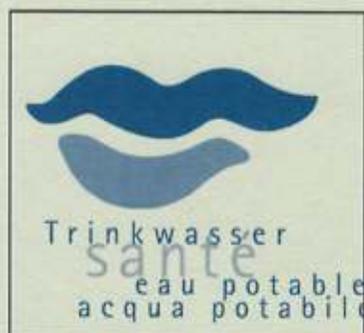


# Unser Trinkwasser

Das Trinkwasser gehört bei uns in der Schweiz zu den alltäglichen Selbstverständlichkeiten. Dass sauberes Trinkwasser aber alles andere als selbstverständlich ist, darüber sollen die nachstehenden Ausführungen über das Wasser, dessen Vorkommen, Kreisläufe, Anforderungen an das Trinkwasser und die notwendigen technischen Einrichtungen zur Trinkwasserversorgung aufzeigen.



Offizielles Trinkwasserlogo  
in der Schweiz

<b>Prolog</b>	Trinken wir zusammen ein Glas Wasser? Wasser ist Leben
<b>Was ist Wasser</b>	Die vier Elemente Die chemische Formel Die drei Aggregatzustände
<b>Wasservorkommen</b>	Globales Wasservorkommen Globales Süsswasservorkommen
<b>Wasserkreisläufe</b>	Der natürliche Kreislauf Der künstliche Kreislauf
<b>Anforderungen ans Trinkwasser</b>	Allgemeine Anforderungen Hygienische Anforderungen Chemische Anforderungen
<b>Trinkwasserverbrauch</b>	Trinkwasser und seine Verwendung Hygiene und Körperpflege Verwendung im Haushalt Bewässerung Zum Trinken, nicht nur als reines Wasser Öffentlicher Verbrauch
<b>Erste Wasserversorgung</b>	Der Mensch geht zum Wasser Das Wasser geht zum Mensch
<b>Moderne Wasserversorgung</b>	Wasser kommt aus dem Hahnen! Aufgaben der Wasserversorgung Wassergewinnung Wasserspeicherung Verteilung Gebäudetechnik Messung und Verrechnung Kleinstwasserversorgung Notwasserversorgung
<b>Gewässerschutz</b>	Gefahren für das Trinkwasser Wasserschutz geht alle an
<b>Epilog</b>	Wasser sparen und schützen

Die in diesem Exponat gemachten Angaben über zulässige Schadstoffe, gesetzliche Vorschriften, Richtlinien, Trinkwasserverbrauch pro Kopf, Kostenverhältnisse und weitere spezifische Daten beziehen sich ausschliesslich auf die Verhältnisse in der Schweiz. Ähnliche Werte und Vorschriften dürften jedoch auch die meisten westeuropäischen Länder aufweisen.

# Our drinking Water

In Switzerland, drinking water is one of the everyday things in everyday life. The following explanations about the drinking water itself, its depaints circulations, drinking water requirements and the necessary technical facilities for the drinking water supply will show that drinking water is everything but self-evident.



*Official drinking water logo in Switzerland.*

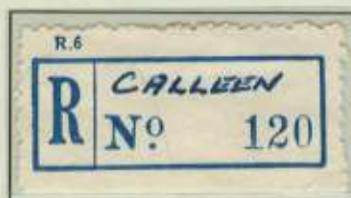
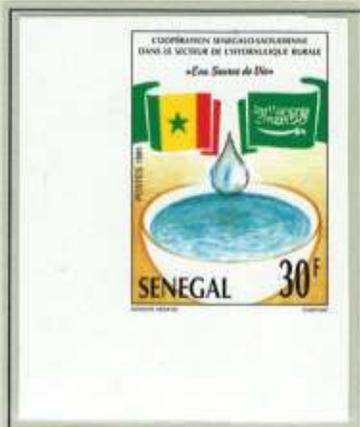
<b>Prolog</b>	Do we drink a glass of water together? Water is life
<b>What is water</b>	The four elements The chemical formula The three aggregate states
<b>Water occurrence</b>	Global water resources Global freshwater sources
<b>Water circuits</b>	The hydrological cycle The artificial cycle
<b>Requirements for drinking water</b>	General requirements Hygienic requirements Chemical requirements
<b>Drinking water consumption</b>	Drinking water and his use Hygiene and body care Versatile use in the household To drink, not just as pure water Watering in house and culture Public consumption
<b>First water supply</b>	Man goes to the water The water goes to man
<b>Modern water supply</b>	Water comes from the tap! Thsks of the water supply Water procurement, but how? How we store water Distribution to the consumer Measurement and billing Installations in the building The smallest water supply Water supply in emergency situations
<b>Water protection</b>	Hazards to drinking water Water protection concerns to everybody
<b>Epilogue</b>	Save and protect Water for future

The information in this exhibit on permissible pollutants, legal requirements, guidelines, drinking water consumption per capita, cost ratios and other specific data refer exclusively to the conditions in Switzerland. Similar values and regulations are also likely to be seen in most Western European countries.

# Trinken wir zusammen ein Glas Wasser?



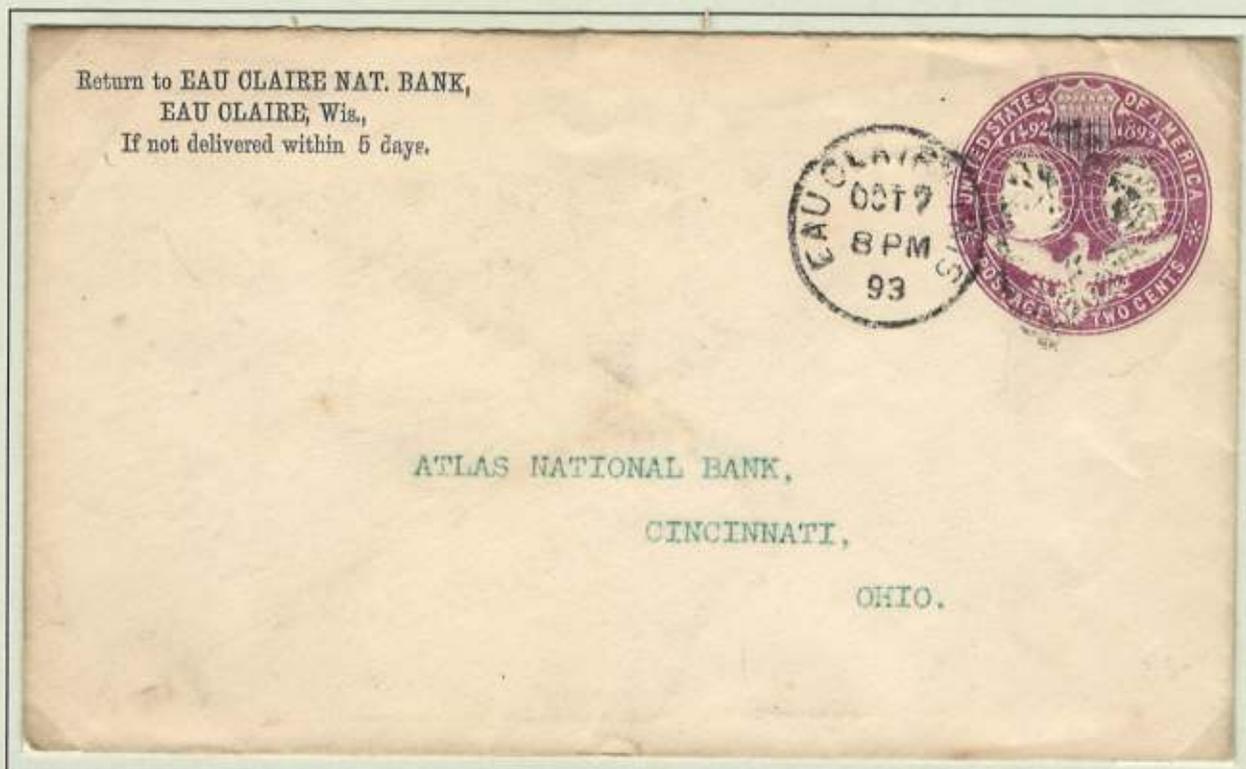
Darf ich Sie zu einem Schluck frischem Trinkwasser einladen?  
Wie trinken Sie es am liebsten? Aus einem Glas? Aus einer Tasse? Aus einem Krug?  
Oder frisch ab dem Wasserhahnen?



CALLEEN ( Wasser zum Trinken).

*Bahnverladestation im Zentrum von Neusüdwalles. Die Poststelle (1927 – 1961) bediente nur ein paar umliegende Häuser. Vom Datumsstempel sind nur ganz wenige Abschlüge bekannt. Der provisorische R-Zettel mit der sog. „Kriegsperforation“ aus den frühen 1940ern dürfte recht selten sein.*

Für uns selbstverständlich genießen wir das erfrischende, kühle Wasser. Doch ist es wirklich so selbstverständlich? Überlegen wir uns einmal, woher das Wasser kommt, welche Anforderungen wir ans Trinkwasser stellen und was es alles braucht, damit wir nur den Hahnen aufdrehen können.



Egal aus welchem Trinkgefäß und wie wir das Wasser trinken: es muss sauber und klar sein.  
Ganzsache aus Eau Clair (Klares Wasser) im Budestaat Wisconsin (USA). Absender-Angabe von der Post gedruckt. Kostenloser Service bei einer Auflage ab 500 Stück.



L'eau, c'est la vie.  
Ensemble, préservons l'essentiel.




Ob Menschen, Tiere oder Pflanzen: ohne Wasser kann kein Lebewesen und keine Pflanze überleben. Der Mensch kann höchstens drei Tage ohne Wasser sein, einzelne Tiere kommen längere Zeit aus. Pflanzen brauchen zum Teil täglich Wasser oder kommen bis zu einem Jahr ohne Wasser zurecht.



ASS. FILATELICA NUMISMATICA  
MELEGNANESE  
SETTIMANA DELLA CULTURA  
**L'ACQUA**  
SORGENTE  
DI VITA



CASTELLO MEDICEO - SETTEMBRE 2010





Wo kein Wasser vorhanden ist, ist ein Leben nur bedingt möglich. Diese Tatsache finden wir auch in symbolischen Handlungen wie zum Beispiel der Taufe, ein Ritus, der den Eintritt in das Leben als Christ bedeutet.



INSPECTIA DE STAT A APELOR

APA ESTE VIAȚA

PĂSTRĂȚI CURĂȚENIA APELOR

Expeditor: *Frața Maghi Alexandru*  
*W. D. D. O. O. O.*  
*Str. Crisian nr. 4*

I.P.F.T. c. da 987 - B. T. XI.1964 - 100.000 ex. N. I. 3 - Cod 88

CARTE POSTALA

19.3.10

POSTA 30 BANI

Destinatar: *Caroly Carol*

Strada: *Strada Crisian Nr. 4*

Blocul \_\_\_\_\_ Scara \_\_\_\_\_ Etajul \_\_\_\_\_ Apart. \_\_\_\_\_

Localitatea: *Sibiu*

Raionul: *Sibiu* Reg. *Bucuresti*

Oficiul poștal: *Sibiu*

Pretul de vânzare 30 bani

Apa este Viata: Wasser ist Leben. Ohne Wasser gibt es keine Pflanzen und auch kein Leben.



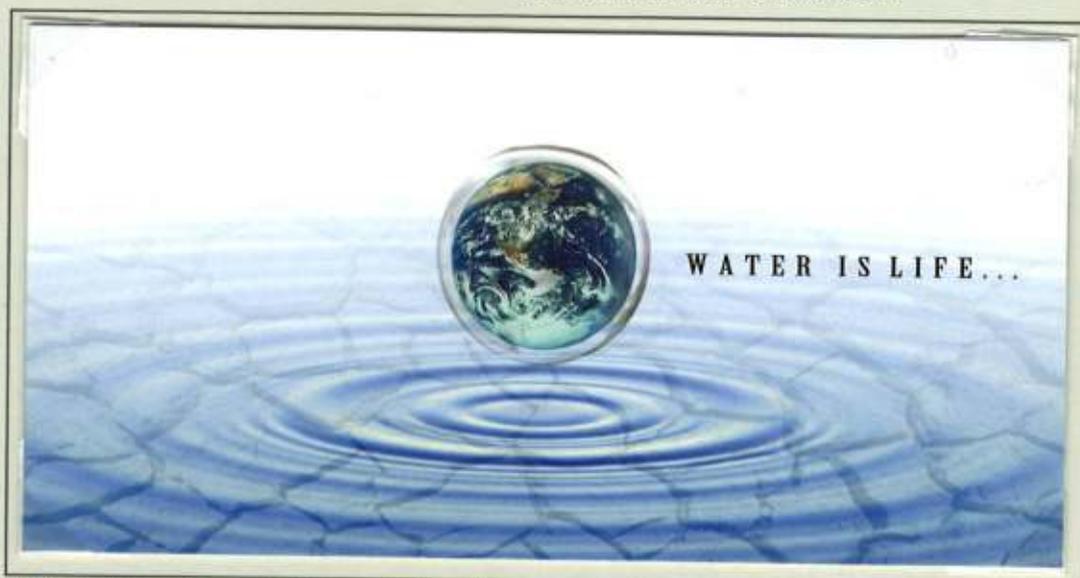
Ohne Wasser würde es auf unserer Erde aussehen wie auf den uns bekannten Planeten. Alles wäre Wüste, ohne Lebewesen und ohne Pflanzen. Die Erde wäre braun und würde nicht der blaue Planet genannt.



Meribah stammt aus dem hebräischen. Es ist der Name des Steines, aus dem Moses Wasser fließen liess, als das Volk Israel nach dem Auszug aus Ägypten kurz vor dem Verdursten war. Poststelle bis 1985, bediente zur Zeit des Abschlags nur 66 Haushalte (Volkszählung 1933).



Die Marssonde hatte die Aufgabe, in der Nähe des Südpols zu landen und dort mit einem Greifarm nach Wasser zu suchen. Nur wenn auf einem Planeten Wasser vorhanden ist, wäre es auch möglich, Leben oder Pflanzen zu finden oder anzusiedeln.



Water is Life. Wasser ist Leben. Ohne Wasser wäre der Boden rissig und unfruchtbar. Markenheft aus Korea mit acht verschiedenen Marken zum Thema Wasser.



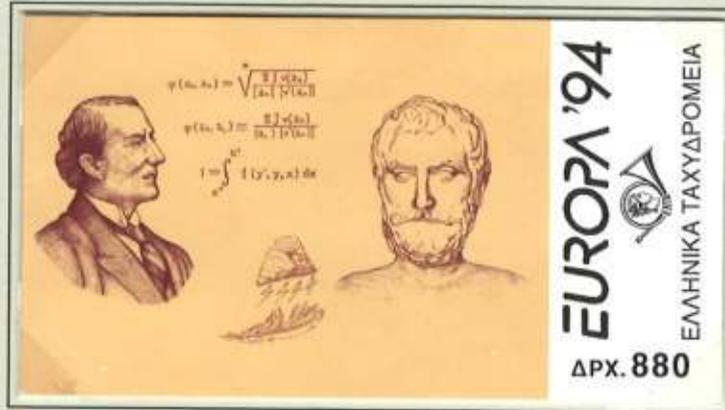
Erde, Luft, Feuer und Wasser. Im Altertum waren die Menschen der Ansicht, dass die Erde und ihre Umgebung aus diesen vier Elementen besteht.



Die Urbewohner kannten das Feuer vor allem aus Naturgewalten, ausgelöst durch Blitze oder Vulkane. Als amtliche Post war die Beförderung portofrei.



Die Erde in ihren verschiedenen Formen und Farben wurde als eines der vier Elemente betrachtet. Der Name Rote Erde stammt wahrscheinlich von rothe (gerodete) Erde ab. Im Stempel auf der Paketkarte wird im Gegensatz zum R-Zettel „Rothe“ mit th geschrieben.



Der griechische Philosoph Thales von Milet (624–546 v. Chr.) vertrat die Meinung, dass alle Stoffe verschiedene Aspekte des Urstoffes Wasser darstellen, denn Wasser war seiner Ansicht nach in größter Menge vorhanden.



Im Altertum wusste man durch die Seefahrt, dass auf der Erde viel Wasser vorhanden war. Es wurde daher als das am meisten vorkommende Element auf der Erde angesehen, bevor spätere Wissenschaftler die chemischen Zusammensetzungen erkannten.



Wasser

Senden Sie mir schnellstens, am 23.12. hier ein  
treffend, unter der Bedingung, daß Sie Nichtgefallendes  
zurücknehmen, ab dort gegen Nachnahme:

**Bienen-Blüten-Schleuderhonig**  
garantiert naturrein, Marke »Sonnenschein«  
Extra-Auslese, wunderbares Aroma

2,5 kg (5 Pfd.) - Eimer (netto 2250 g) DM **9,80**  
5 kg (10 Pfd.) - Eimer (netto 4500 g) DM **17,80**  
13 kg (28 Pfd.) - Eimer (netto 12500 g) DM **45,80**  
29 kg (68 Pfd.) - Eimer (netto 27,3 kg) je 1 Pfund  
Neue Ernte! nur DM **1,68**

Eimer werden nicht berechnet

Bitte genau ausfüllen!  
Adresse recht deutlich, möglichst Stempel oder Blockschrift!

Name: Heinz Strickle  
Beruf: Walzer / Tischlerinwerk  
Wohnort: O-Reute über Freiburg  
Straße: Haus 171  
Poststation: O-Reute  
(Postleitzahl unbedingt angeben!)

Bahnstation der Bundesbahn: Emmendingen 13

Nicht  
freigeben!  
sonst der  
Ermittler!  
11.12.57  
8

Werbungswort!

Nachgebühr

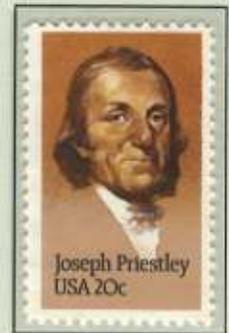
Honighaus

**Seibold & Co.**

(24b) NORTORF

Schleswig-Holstein

Wasser ist erst seit 1975 ein Stadtteil von Emmendingen. Die Post ging jedoch schon vorher „über Emmendingen“.



Berühmt wurde Priestley, weil er am 1. August 1774 ein besonderes Gas (das Element Sauerstoff) in einer Zeitschrift beschrieb. Er erkannte jedoch nicht, dass er ein bis dahin unbekanntes Element entdeckt hatte.



Davy (1778 – 1829) gelang es, durch die Elektrolyse Wasser in seine Bestandteile zu zersetzen. Bei diesem Experiment entstehen gasförmiger Wasserstoff und Sauerstoff im Verhältnis 2:1.



Wasser besteht aus zwei Wasserstoffatomen ( $H_2$ ) und einem Sauerstoffatom ( $O$ ) =  $H_2O$ .

*Privatganzsache, gefenster.*



Lavoisier (1743-1794)



Der Chemiker bewies, dass Wasser aus Sauerstoff und Wasserstoff besteht.



1809 konnte Gay-Lussac nachweisen, dass sich bei der Wassersynthese zwei Volumenteile Wasserstoff und ein Volumenteil Sauerstoff verbinden, um zwei Teile Wasserdampf zu ergeben.

*Original und Schwarzdruck (Druck von den Originaldruckstöcken) mit Portrait von Gay – Lussac.*





Niels Bohrs und sein Wasserstoffmodell.



Ersttagsstempel zum Jahr des Wassers



Amadeo Avogadro gab dem Wasser die chemische Formel: H<sub>2</sub>O Diese Schreibweise bedeutet, dass ein Wassermolekül (H<sub>2</sub>O) zwei Wasserstoffatome (2H) und ein Sauerstoffatom (O) enthält.

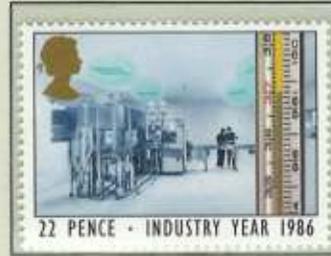
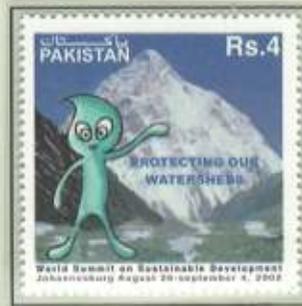


Marke zum Aufbau der Universitäten mit der Formel H<sub>2</sub>O.

Offset-Probendruck in schwarz, magenta und gelb und zusätzlich mit verschobenem Druck, mit allen Farben und verschobenem schwarz, zusätzlich mit Verzählung und als „normale“ Marke.



H-O-H ist eine Darstellung, wie sich die Atome Wasserstoff – Sauerstoff – Wasserstoff verbinden. Ganzsache Südkorea mit Zusatzfrankatur nach Japan.



Markenheft (gefenstert).



Wir kennen Wasser in fester Form als Eis oder Schnee. Der Physiker Celsius hat die nach seinem Namen benannte Temperaturskala (Grad Celsius) dem Wasser angepasst und definiert, dass das Wasser bei 0° Grad gefriert.



Gefroren kommt Wasser in der Natur als Eis vor allem als Gletscher und an den Polen vor. Durch den geknickten Bogen ist bei der Lochung die Verzahnung entstanden.



Wasser gefriert unter 0°C zu Eis.  
Eisgrub (Südmähren), heut Lednice (led ist das tschechische Wort für Eis) gehörte 1873 zum österr. Kaiserreich, daher österr. Ganzsache und Stempel.



Wasser ist der einzige Stoff, der in der Natur in allen drei Aggregatzuständen vorkommt. Flüssig in der Form von Regen, in fließenden und stehenden Gewässern und im Grundwasser an.

Adoption of Rain Water Harvesting is a sustainable option,  
Let us join hands to make this noble endeavor a success.

मेघदूत पोस्ट कार्ड  
MEGHDOOT POST CARD

우편엽서

보내는 사람  
서울시 양천구 목동동 905-3.  
김복녀

1 5 8 - 0 5 5

물 아끼고 깨끗이하기  
**제7회 물백일장**

문의: (02) 3457-9487  
(042) 629-2227-8

대상: 학생, 주부, 노인  
일시: '96. 9. 20  
신청: '96. 9. 2 ~ 9. 12  
장소: 전국 28개 달·수도사무소

**한국수자원공사**

받는 사람  
서울 구기대로 5가 537번지  
LG 덕천 B/D 11층 사서함 8281  
T:LG 쓰레기 운송 대책제 담당자 앞.

1 0 0 - 0 9 5

Wasser kommt auf der Erde in seiner flüssigen Form am meiste vor.  
Ganzsache Korea: Wasserreserven sind Angelegenheit der Regierung.

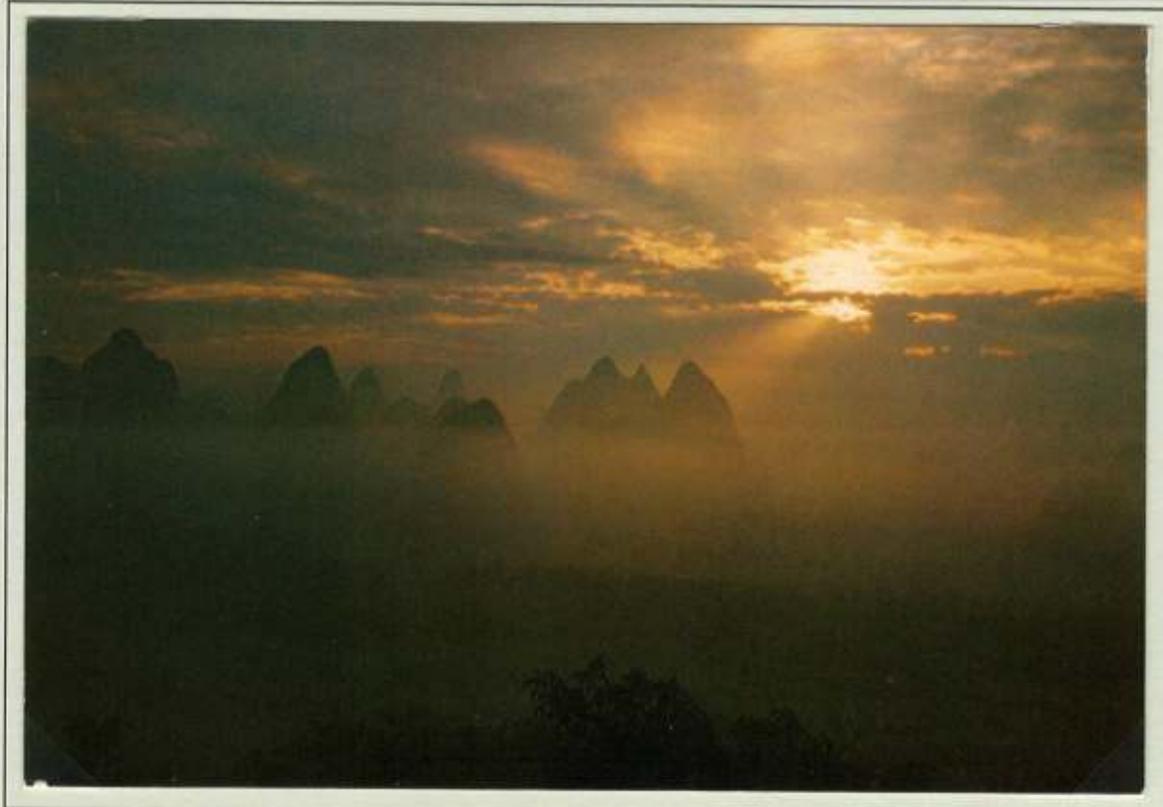


Wir erkennen Wasser als Dampf erst wenn die Luft gesättigt ist in Form von Wolken oder Nebel. Zum Verdampfen braucht es Wärme. Diese wird in der Regel durch die Sonne oder der Erdwärme erbracht. Nach dem Physiker Celsius verdampft Wasser bei 100 Grad.



Wasserdampf wird sichtbar bei Vulkaninseln, als Nebel oder Wolken. Wasserdampf ist jedoch immer in der Luft!

Fog = Nebel  
*Perfin*



Warme Luft kann mehr Wasserdampf aufnehmen als kalte Luft. Nebel am Morgen entsteht, wenn der Wasserdampf sich abkühlt und sich kleine Tröpfchen bilden.

*Ganzsache aus der Volksrepublik China.*

Das Wasser gehört zu den auf der Erde am meisten vorkommenden chemischen Verbindungen. Der gesamte Wasservorrat der Erde wurde auf etwa 1'384 Millionen Kubikkilometer errechnet. Dies entspricht einem Würfel mit einer Kantenlänge von über 1'100 km. Das meiste davon (etwa 97,4 %) kommt als Salzwasser vor. Die restlichen 2,6% sind Süßwasser.



Der grösste Teil der Erdoberfläche, ca. 71%, besteht aus Wasser

Das Wasservorkommen setzt sich aus Wasser in flüssiger Form, gefroren als Eis oder als Dampf in der Atmosphäre zusammen.



Wareemba: Ort, an dem Süßwasser und Salzwasser zusammentreffen. Vorstadt von Sydney mit Poststelle seit 1938. Heute in privater Lizenz geführt.



Der grösste Teil der Erdoberfläche ist Wasser. Aus dem All betrachtet schimmert die Erde blau und wird daher auch „der Blaue Planet“ genannt.

Kleinbogen aus Russland 16.08.2005: Die Erde – Der blaue Planet. Offsetdruck mit Lacküberzug



Die kleinsten Mengen des Süßwasservorkommens auf der Erde sind in der Atmosphäre (15'000 Kubikkilometer oder 0,04%) und in der Biomasse (1'000 Kubikkilometer oder 0,01%) enthalten und lassen sich für die Trinkwassergewinnung nicht verwenden.



Wai-a-Reka = Süßlich schmeckendes Wasser.  
Die Poststelle (1886 – 1950) bediente 19 Haushalte.



Der Baikalsee enthält rund 20% des in Seen gespeicherten Süßwassers.



In den Flüssen und Seen sind total 0,35% des Süßwassers enthalten, was 124'000 Kubikkilometer entspricht. Im Grundwasser sind 22,39% oder 8'060'000 Kubikkilometer gespeichert. Diese Reserve wird, gefolgt vom Seewasser, als Hauptbezugsort für unser Trinkwasser genutzt.



Als Süßwasser bezeichnet man Wasser, welches, in sauberem Zustand, grundsätzlich zum Trinken geeignet ist.

Sweetwater besitzt seit 1893 eine Poststelle.



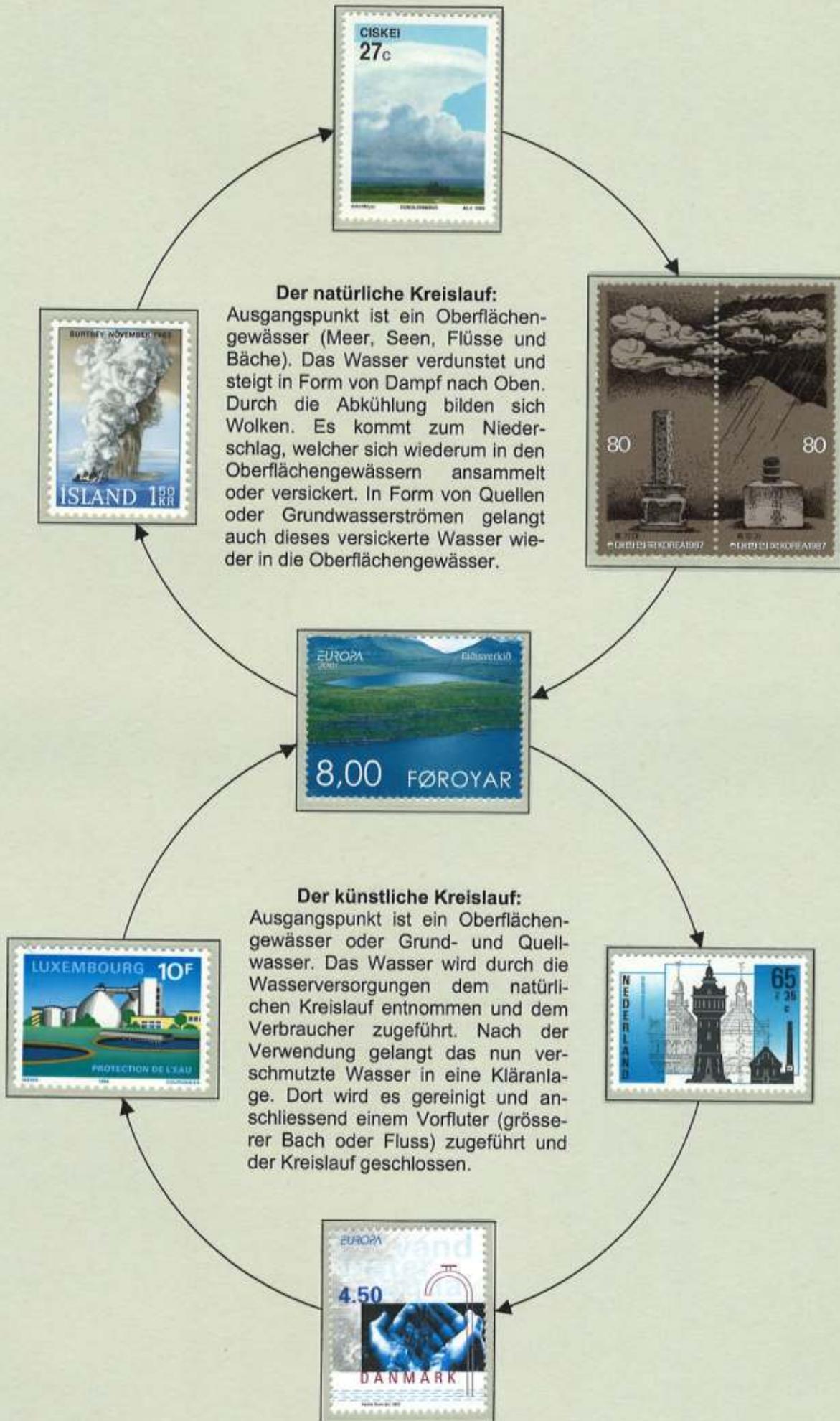
Die grösste Menge des Süßwassers (27'000'000 Kubikkilometer) ist im Polar- und Gletschereis gespeichert. Dies entspricht 77,22% der gesamten Süßwasserreserve der Welt, kann jedoch für diese Zwecke aus Transportgründen kaum verwendet werden.

Viel Schnee wird unter Druck zu Eis und überdauert oft Jahrzehnte als Gletscher, bevor er im Sommer abschmilzt.  
Die Poststelle *GLACIER PARK* wurde am 31.3.50 geschlossen und durch *EAST GLACIER PARK* ersetzt.



Der Rhonegletscher, nicht als Süßwasserreserve verwendet, wird jährlich kleiner.  
Poststelle ab 01.06.1867, später Gletsch, aufgehoben 23.09.1984

# Die zwei Kreisläufe



# Der natürliche Kreislauf



Damit ein Kreislauf in Gang kommt, braucht es einen Antrieb. Dieser „Motor“ bildet in der Natur die Sonne. Diese ermöglicht das Verdunsten und Aufsteigen von Wasser, das Bilden von Wolken und den daraus resultierenden Niederschlag. Dieser wiederum sammelt sich auf der Erde und wird, teils direkt von der nassen Erde, teils aus Oberflächengewässern, erneut verdunstet.



In der 0 unterschiedliche weisse Flecken und in der Sonne und den Wolken braune Punkte.

Druckprobe mit allen verwendeten Farben.

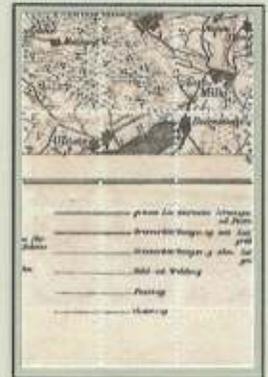


Stempel und Marken zeigen die Sonne als „Motor, kleine Kügelchen als verdunstendes Wasser, aufsteigende Wolken und den daraus ausscheidenden Niederschlag, welcher sich als Gewässer sammelt.

Die Sonne ist der „Motor“ des natürlichen Kreislaufes. Sie erwärmt die Erdoberfläche. Dadurch wird auch die unmittelbar darüber liegende Luft wärmer. Je wärmer die Luft wird, desto mehr Feuchtigkeit kann sie aufnehmen.



Sonne mit Korona.



Die ersten Wertzeichen von Lettland zeigen eine stilisierte Sonne.

Der Druck erfolgte aus Papiermangel auf der Rückseite einer fein gezeichneten, schwarzen, deutschen Generalstabskarte mit braunen Höhenlinien (Kopie).



Die Sonne, auf der Marke als Perfin sichtbar, ist der Motor des natürlichen Kreislaufs. Ohne Sonne findet keine Verdunstung statt.

Taxe 1.1.21 – 30.10.67: Fernverkehr 20 Rp. Zuschlag Einschreiben 1.1.21 – 30.10.62: 20Rp = 40Rp.

Mit der Erwärmung dehnt sich die Luft aus und wird somit gegenüber den höheren Luftschichten leichter. Als Folge davon steigt sie, zusammen mit dem aufgenommenen Wasser, empor. Erst weiter oben, wo die Luft sich wieder abkühlt, wird die Feuchtigkeit in Form von Dunst oder Wolken sichtbar.



Werbedatumsstempel im Einsatz seit 20.11.1969. Werbeflaggen ab 1960 eingesetzt.



Das Leuchten der Korona (Sonnenstrahlen) ist mit bloßem Auge nur bei Sonnenfinsternis sichtbar. Die Wärme löst aber auf der Erde die Verdunstung aus.

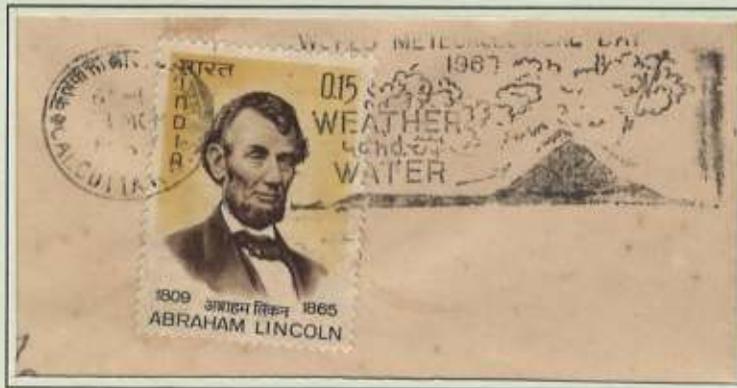
Marke ungezähnt, gummiert.



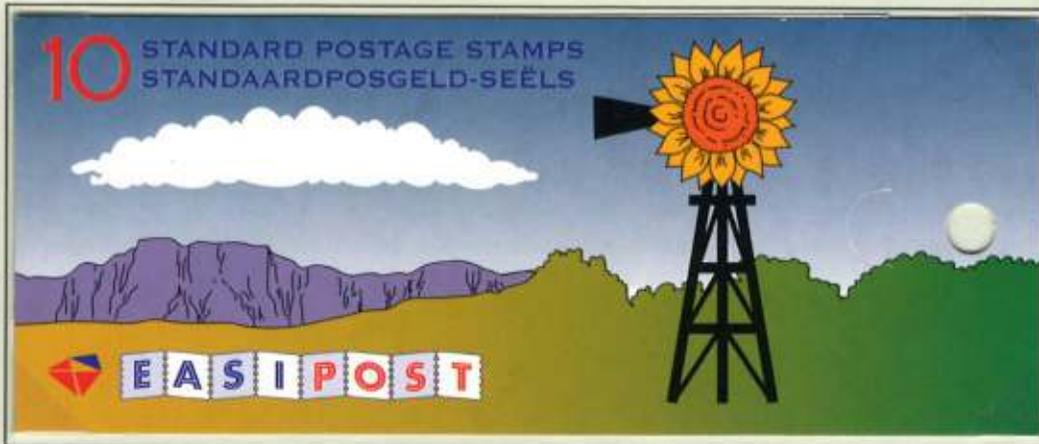
Das Markenbild zeigt den natürlichen Kreislauf. Die Sonne oben links dient als „Motor“. Die Verdunstung ist auf der Marke mit einem aufsteigenden Pfeil markiert.



Die Sonne bringt das Wasser auch zum verdunsten, wenn sie nicht sichtbar ist (z.B. Bewölkung)  
Publibel: Werbung zu Gunsten der Arbeitslosen.



In der Höhe, wo sich die Luft wieder abkühlt, wird die Feuchtigkeit in Form von Dunst oder Wolken sichtbar. Der Wind treibt die Wolken weiter. Gelangen sie in kältere Zonen, zum Beispiel durch Anstieg in den Bergen, kühlt sich die Luft ab und die Wolken können das aufgenommene Wasser nicht mehr halten. Es kommt zum Niederschlag.



Die Sonne und Wolken auf der Werbeflagge von Hong Kong sowie auf dem Markenbild. Bedarfsbrief von Hong Kong mit Werbeflagge, welche im Gegensatz zur Schweiz rechts vom Datumsstempel angeordnet ist.



Der Niederschlag aus den mit Feuchtigkeit gesättigten Wolken erfolgt, abhängig von Temperaturunterschieden und den effektiven Temperaturen, am häufigsten in Form von Regen.



*Regen hat seinen Namen nicht vom Niederschlag, sondern vom gleichnamigen Fluss.*



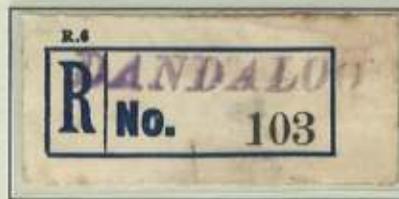
Der Regen ist für uns manchmal unangenehm, für die (Trink-) Wasserversorgung notwendig!  
Publibel: Werbung zu Gunsten der Arbeitslosen.



*Kopie des Aerogrammes (verkleinert) und das Wertzeichen (gefenstert).*

Der Niederschlag aus den Wolken kann bei tiefen Temperaturen oder grossen Temperaturdifferenzen in Form von Schnee oder Hagel erfolgen.

Dandaloo (= Hagel) ist eine kleine Ortschaft im zentralen Neusüdwaales, 110 km westlich der Stadt Dubbo.



*Poststelle von 1867 – 1962. Der letzte bekannte Stempelabschluss stammt von 1950! R-Zettel: blauschwarzer Blanko-Typ aus den frühen 1930er Jahren.*

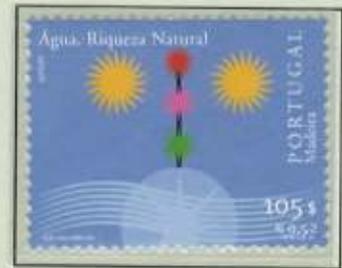


Die Schneekristalle, welche sich beim Niederschlag aus gefrierendem Wasser bilden, können verschiedene Formen annehmen.

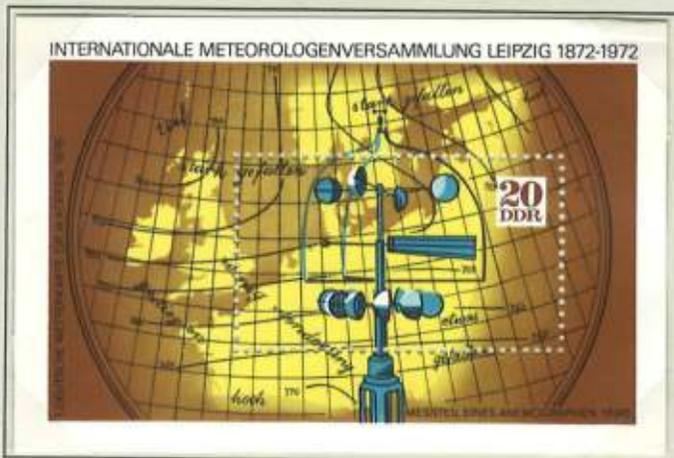
*„Bogen“ mit 20 Selbstklebemarken, davon 12 auf der Rückseite!*



*Snowflake (Schneeflocke) hat seit 1881 eine Poststelle. Vom 4bar-Stempel sind nur 17 Abschläge dieser Poststelle bekannt. Beim vorliegenden Stempel vom 2. März 1907 handelt es sich um den zeitlich ersten bekannten Abschlag.*



Die Windrichtungen und Windgeschwindigkeiten sind Massgebend für den Transport der Wolken und somit für die Wetterprognosen und die voraussichtlich zu erwartenden Niederschlagsmengen. Der Windmesser wird vom Wind in die entsprechende Windrichtung gedreht. Die daran angebrachten Halbkugeln mit einer Ausbuchtung werden je nach Windstärke mehr oder weniger schnell gedreht. Damit lassen sich die Windgeschwindigkeiten errechnen und mittels Geräten aufzeichnen.



Das Regenwasser wird in speziellen Gefässen aufgefangen und die Mengen täglich, zum Teil manuell, zum Teil in automatischen Wetterstationen, erfasst und registriert. Gemessen wird in Millimeter beziehungsweise in Liter pro Quadratmeter



Eine automatische Station zur Erfassung der Niederschlagsmengen und Wetterdaten.  
Der Brief an den damaligen Bundespräsidenten der Schweiz, Willy Spuhler, war ungenügend frankiert und wurde mit 2/10 austaxiert.



Die gemessenen Niederschlagsmengen werden in Karten grafisch dargestellt. Über mehrere Jahre hinweg lassen sich Tendenzen der Niederschlagsentwicklung erkennen und langfristige Prognosen erstellen. Die Niederschlagsmengen verteilen sich global gesehen sehr unterschiedlich. Während in einzelnen Gebieten kein Regen fällt und das Land austrocknet (Wüsten), fällt in anderen Gebieten der Niederschlag im Überfluss (Regenwälder).



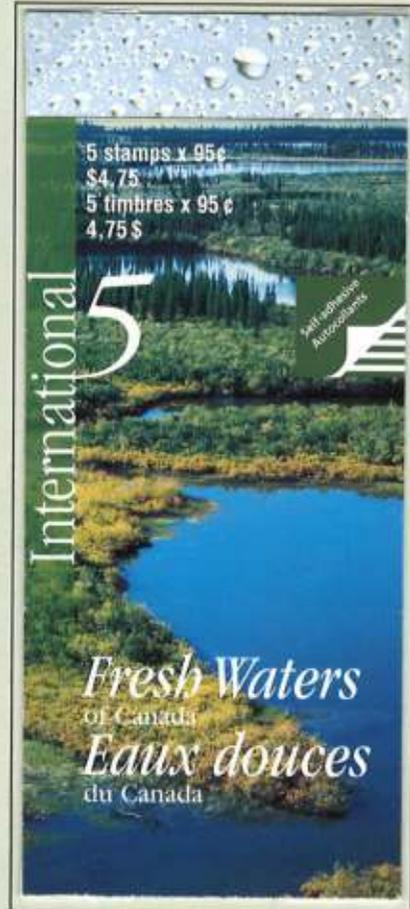
Aldinga besitzt eine Doppeldeutung: „viel Wasser“ (ursprünglicher Wortsinn) und „guter Ort zum Jagen“ (abgeleiteter Wortsinn).  
Poststelle von 1851 – 1992. Bediente 1933 72 Haushalte. Der „squared“-Stempel von 1936 ist der letzte bekannte Abschlag, er ist im Handbuch nur bis 1934 belegt. Abschlag der Nachfolgetype von 1939.



Die mittlere Jährliche Niederschlagsmenge der Schweiz beträgt ca. 1'200 mm. Dieser Wert schwankt sehr stark und beträgt in Sion 575 mm und in Brisago über 2'100 mm. Generell kann man sagen, dass im Mittelland 1'000 – 1'200 mm, im Tessin bedeutend mehr, in den Alpenquertälern und in der Nordschweiz weniger Regen fällt.



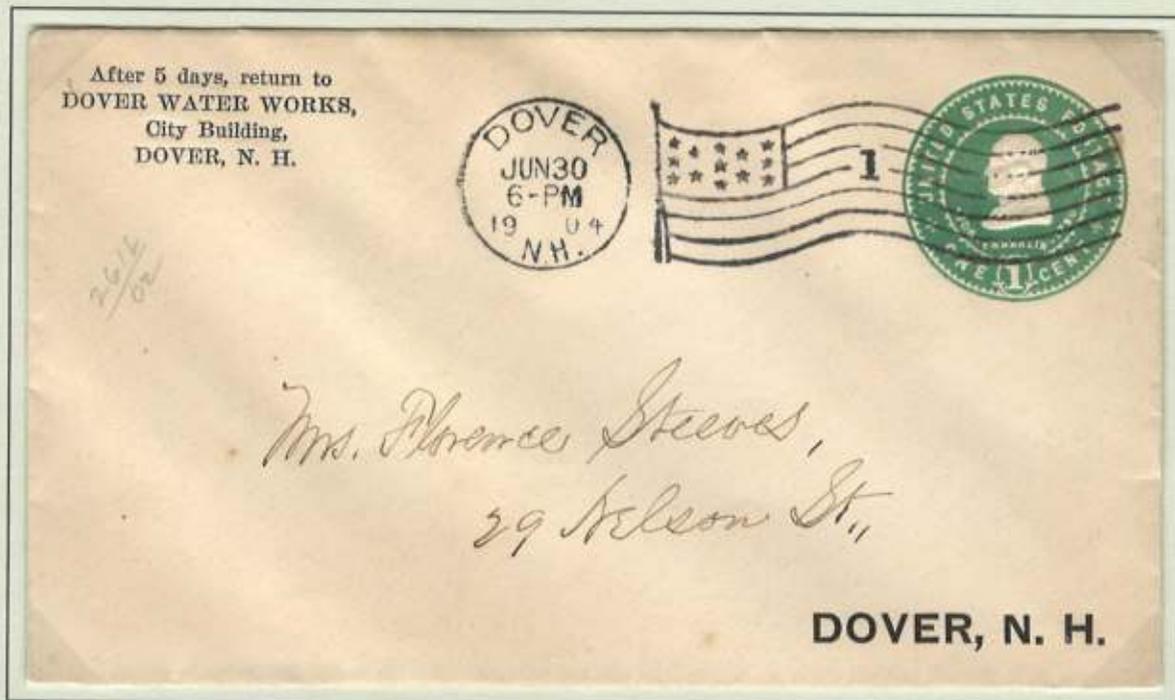
Uranquinty bedeutet „viel Regen“, offenbar ein Gebiet mit viel Niederschlag.  
Briefe von der 1899 eröffneten und bis heute in Privatregie am Leben erhalten Poststelle in Neusüdwales sind selten.



Der künstliche Kreislauf wird mit Motoren (Pumpen), also Energie, angetrieben. Es ist die Aufgabe der Wasserversorgungen, das Wasser zu fördern, zu speichern und über Leitungen den verschiedenen Verbrauchern zuzuführen. Nach dem Gebrauch fließt das nunmehr verschmutzte Wasser zu einer Abwasserreinigungsanlage. Hier wird es sehr aufwändig gereinigt, anschließend in ein Gewässer geleitet und somit dem natürlichen Kreislauf übergeben.

Die Gewässer sind der gemeinsame Schnittpunkt des natürlichen und des künstlichen Wasserkreislaufes.

Markenheftchen mit 2x5 Marken, welche Gewässer zeigen.



Es sind die Wasserwerke, welche den künstlichen Kreislauf in Gang bringen. Die Absenderangabe wurde bei einer Bestellung von über 500 Stück durch die US-Post kostenfrei gedruckt.

Souvenir-Bogen 1984

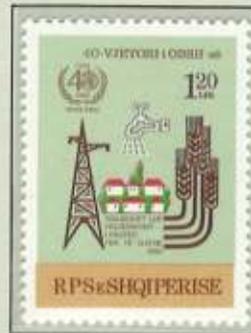


Die Aufgabe der Wasserversorgungen ist es, die Bevölkerung jederzeit in genügender Menge, einwandfreier Qualität und zu einem günstigen Preis mit Trinkwasser zu versorgen. Dabei spielt es keine Rolle, ob das Wasser aus einem öffentlichen Gewässer gewonnen und aufbereitet oder als Trinkwasser aus dem Grundwasser entnommen wird. Die Pumpen sind in jedem Fall das Herzstück der Wasserversorgungen.

Stempelbild



In den grösseren Orten ist die Wasserversorgung ein selbstständiger Teil der Gemeinde oder Stadt. Privatganzsache, Ausgabe 1914. Vom 1.12.1891 bis 31.12.1917 betrug die Brieftaxe im Nahverkehr 5 Rp., der Zuschlag für eingeschriebene Briefe von 1.11.1884 – 31.12.1917 10 Rp., Total 15 Rp.



Die Verbraucher des Trinkwassers können Industrie- und Gewerbebetriebe, Haushaltungen oder landwirtschaftliche Betriebe sein. Solange das von der Versorgung gelieferte Wasser den Hähnen nicht verlässt, gilt es, aus der Sicht der Wasserversorgung, als Trinkwasser. Sobald das Wasser aus dem geschlossenen System austritt, gilt das Wasser als unrein, egal ob man es in ein Trinkgefäß gibt, woraus es bedenkenlos getrunken werden kann, oder ob es sonstwie verwendet wird.



Queanbeyan = „klares, sauberes Wasser“, ist vom Fluss abgeleitet, der durchs Tal fließt. Dies erwarten auch die Verbraucher.  
Postamt seit 1836, lange Zeit nur für ein Dorf zuständig. 1904 hatte Queanbeyan mit Umgebung 180 Haushalte. R-Zettel aus der Zeit zwischen 1910 und 1930.



Covandilla bedeutet „wo man Wasser trinken kann“. Dies wird in der Schweiz für das von den Versorgungen gelieferte Wasser erwartet.  
Das Postamt Conwandilla im Stadtgebiet von Adelaide existierte von 1967 – 1994.

Please send me **FREE CATALOGUE** on Beatty "Direct Drive" Water Systems. I am interested in the system I have marked with an X.

Electric Water System  Hand Power  Engine Drive

Name \_\_\_\_\_

Address \_\_\_\_\_

R. R. No. \_\_\_\_\_ Prov. \_\_\_\_\_

**FREE CATALOGUE**

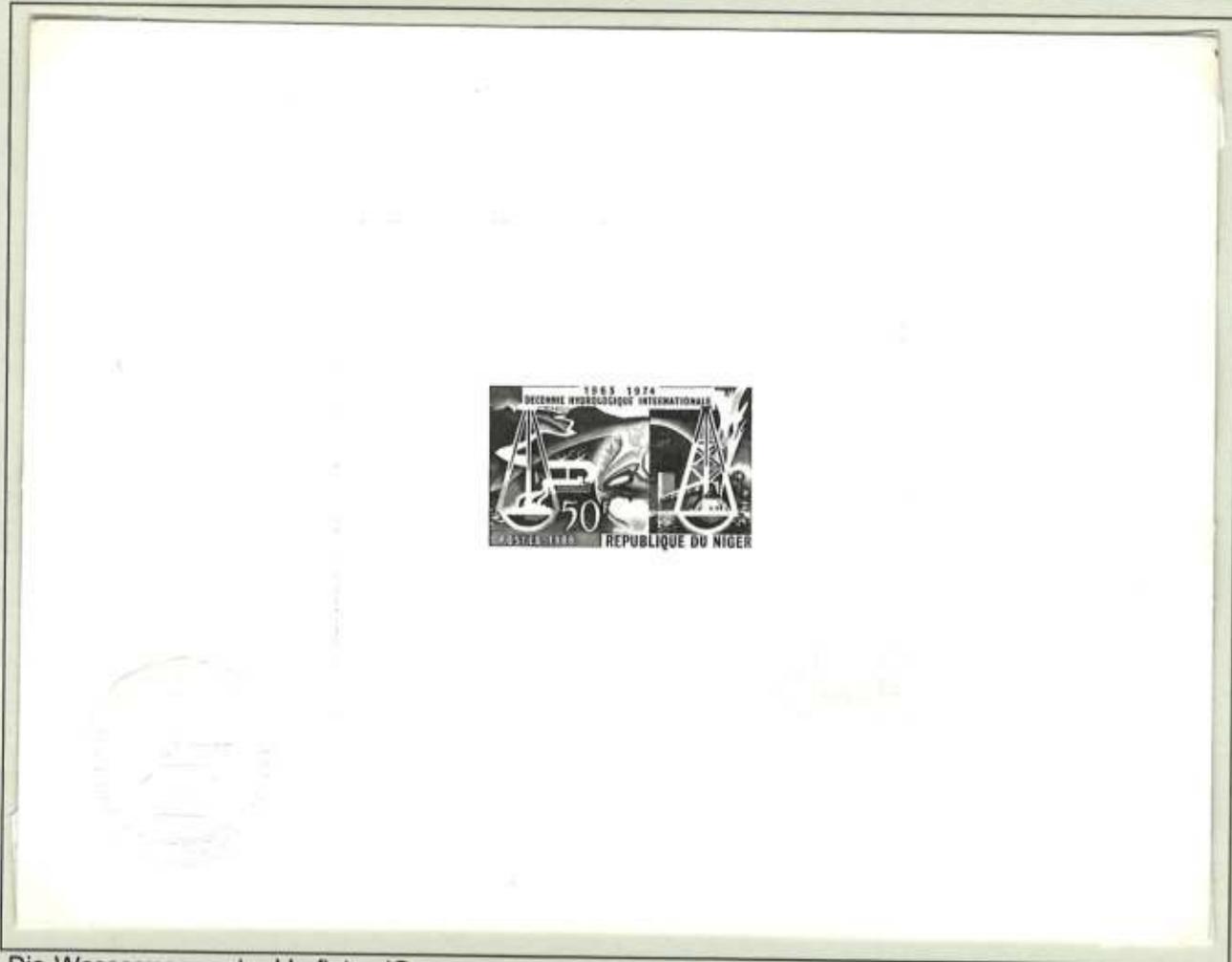
Beim Verbraucher kann das Trinkwasser verschiedene Verwendungen finden.  
Ganzsache als Geschäfts – Antwortkarte.



Die Abwasserreinigungsanlagen verfügen über mehrere Reinigungsstufen mit verschiedenen Becken und brauchen daher viel Platz. Sie sind, wie auch die Wasserversorgungen, meist in der Verantwortung der Kommunen.



Probedruck als Einzelstockabzug mit Kontrollsiegel und Unterschrift des Künstlers (unten), verausgabtes Wertzeichen und Druckprobe (rechts).



Die Wassermenge der Vorfluter (Gewässer, welchem das gereinigte Abwasser zugeführt wird) muss in einem entsprechenden Verhältnis zum Wasser aus der Kläranlage sein. Die Marke zeigt einen Vergleich der Wasserregulierung und -reinigung.

恭贺新年  
Happy New Year



农历丁亥年



**浙江环宇建设集团有限公司**  
ZHEJIANG HUANYU CONSTRUCTION GROUP CO., LTD

■ 鲁班奖、市政金杯示范工程——绍兴小舜江净水厂

浙江环宇广告发布 2007-110708K3-0109

Das Wasser wird zuerst in Grobrechen und Absetzbecken von den grösseren Festanteilen befreit. Durch Zugabe von Flockungsmittel werden anschliessend kleinere Teile entnommen. In weiteren Reinigungsstufen erfolgt eine biologische und zuletzt noch eine chemische Reinigung. Das nunmehr saubere Wasser wird in einen Vorfluter, einen grossen Bach oder Fluss, eingeleitet und wieder dem natürlichen Kreislauf zugeführt. Dieser Prozess ist sehr teuer.  
*Ganzsache aus China.*

दुसरा मोड़ SECOND FOLD

इस पत्र के अन्दर कुछ न रखें NO ENCLOSURES ALLOWED  
पते में पिन कोड लिखें WRITE PIN CODE IN ADDRESS  
प्रेषक का नाम और पता :— SENDER'S NAME AND ADDRESS :—

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

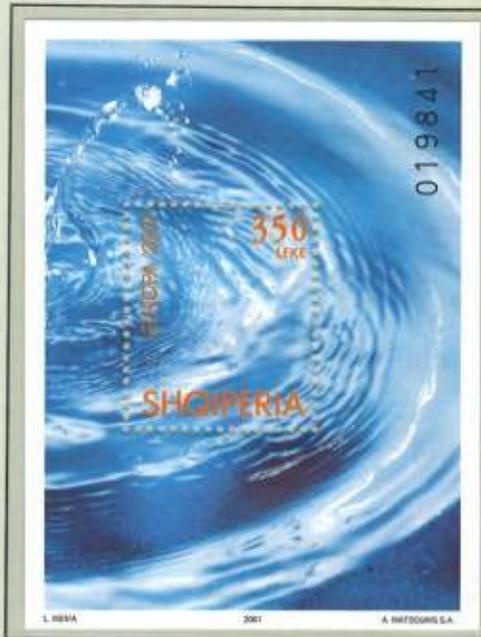
पिन PIN

 **CHENNAI METROPOLITAN WATER SUPPLY AND SEWERAGE BOARD**

Make payment of water/sewerage taxes and charges in time so as to avoid levying of surcharge  
Income Tax benefit is available under Sec.24 (6) of Income Tax Act 1961 towards taxes paid  
Maintain the Rain Water Harvesting structures periodically, to reap the benefit of rains fully.

Die Bevölkerung wird gebeten, die Wasser- und Abwassergebühren rechtzeitig zu bezahlen. Zudem sollen die Regenwasseranlagen unterhalten werden, um das Regenwasser optimal zu nutzen.  
*Inland Kartenbrief aus Indien von 2005.*

Im Jahre 1897 stimmte das Schweizervolk in einer Abstimmung der Einführung einer umfassenden Lebensmittelkontrolle zu. Am 10. Juni 1906 wurde vom Volk auch dem entsprechenden Lebensmittelgesetz (LMG) zugestimmt.



Im Lebensmittelbuch wurden betreffend dem Trinkwasser auch die allgemeinen Anforderungen definiert. Im Kap. 27A ist festgehalten:

### Trinkwasser muss stets klar, .....sein.

Dieser Grundsatz ist auch im Ortsnamen „Eau Clair“ (Klares Wasser) enthalten. Der Ortsname geht auf den klaren, durch diese Ortschaft führenden Fluss zurück. Sauberes Wasser ist beim verlassen des Hahnen farblos, kann jedoch in dickeren Schichten blau schimmern.



Den Namen „Eau Clair“ (Klares Wasser) gibt es in den USA für vier Gemeinden.  
Einschreibebrief (Ovaler Stempel) und Reg.Nr. 23457 mit Ankunftsstempel auf Rückseite.

Im Lebensmittelbuch steht weiter: **Trinkwasser muss stets ... geruchlos ... sein.**



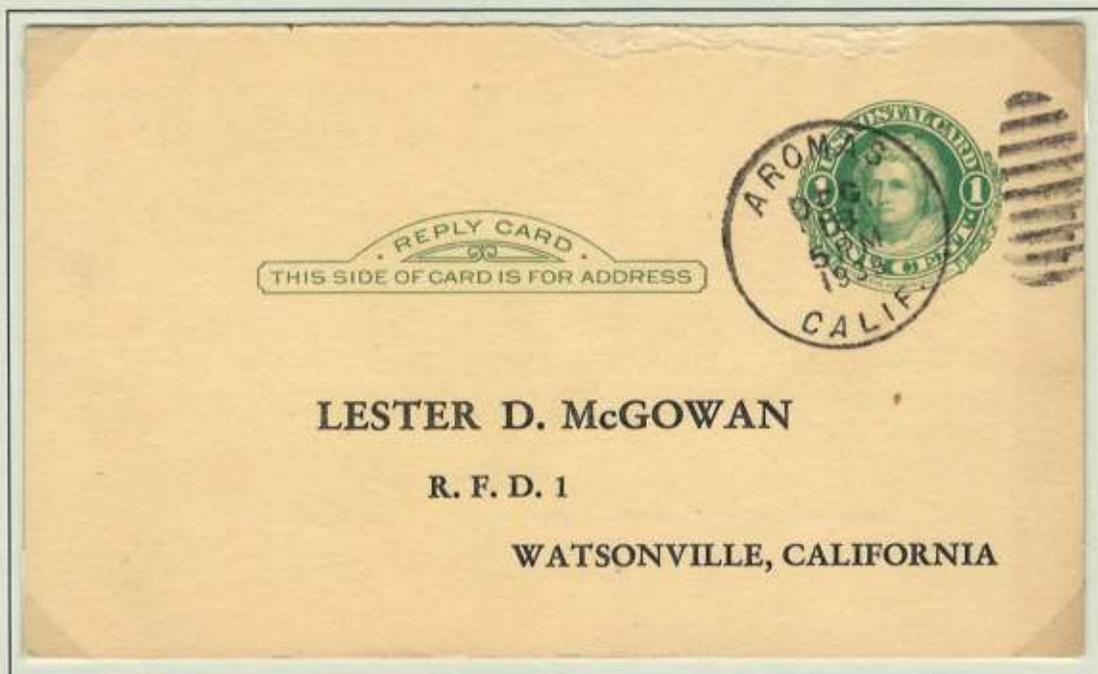
Mit Aktivkohle lässt sich der Geruch eliminieren.



Bezüglich der Temperatur besteht die Anforderung, dass diese möglichst unter 15°C und im Idealfall zwischen 8 und 12° C liegen soll. Riecht man an einem Glas Trinkwasser, so darf absolut kein Geruch wahrnehmbar sein. Je wärmer das Wasser, desto eher werden Gerüche erkennbar.



Schon der Kontakt des Wassers mit der belasteten Umwelt kann dazu führen, dass dieses den Geruch aufnimmt. So kann der Geruch von Farben (Lösungsmittel) vom Wasser aufgenommen werden.



Aromastoffe im Trinkwasser sind unerwünscht. Es wäre unangenehm, wenn Speisen, Wäsche und die Haare nach dem Waschen alle gleich riechen würden.

*Aromas im Staate Kalifornien besitzt seit 1882 eine eigene Poststelle.*

Trinkwasser muss stets ..., farblos, .....sein

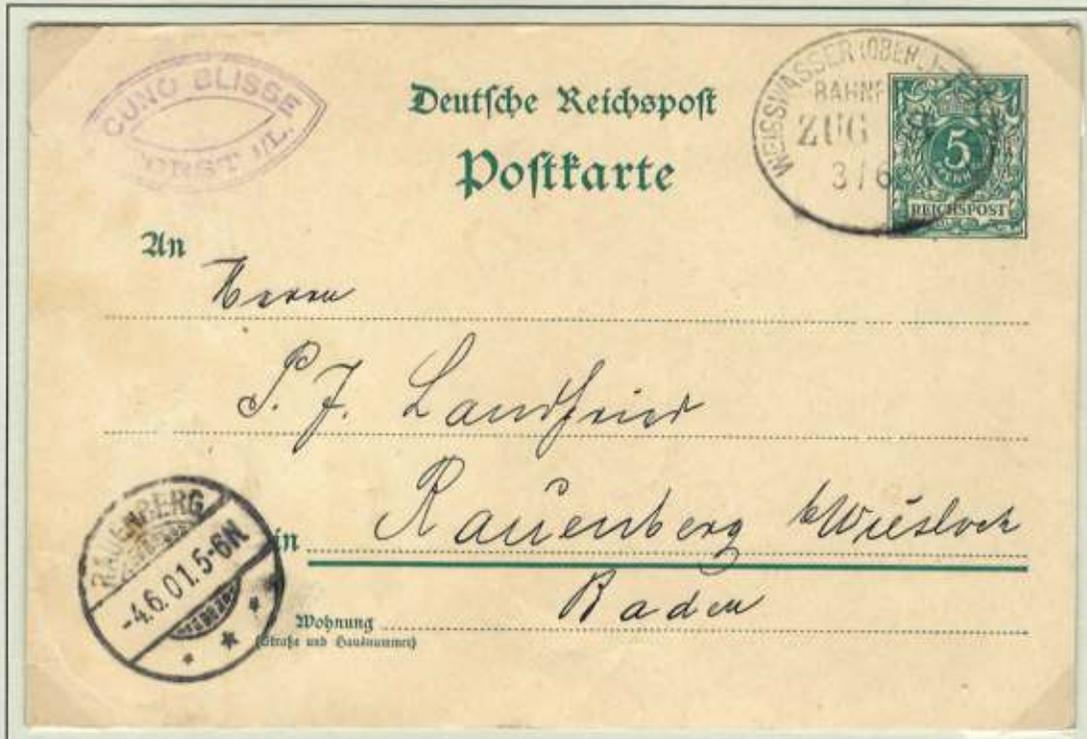
Unklares Wasser gibt einen Hinweis auf eine Verunreinigung. Bei weisser, „milchiger“ Farbe ist die Ursache meist auf zu viel Sauerstoff oder Kalk zurück zu führen. Lässt man das Glas stehen, senkt sich der Kalk, der Sauerstoff entweicht nach oben. In beiden Fällen erscheint dann das Wasser klar.



Beim Verlassen der Leitung und im Glas muss das Wasser farblos sein.



Gutes Grund- und Quellwasser muss nicht aufbereitet werden. Es ist von Natur aus farblos. Es ist wie bei den Diamanten: Je farbloser, desto reiner und somit besser.



Weisswasser und Whitewater (weisses Wasser) ist oft auf viel Kalk oder Sauerstoff in den Gewässer dieser Gebiete zurück zu führen.

Bahnpoststempel Zug 8 vom 3.6.01.

Als letzte allgemeine Anforderung steht im Lebensmittelbuch:

**Trinkwasser muss stets ... , geschmacklos sein.**



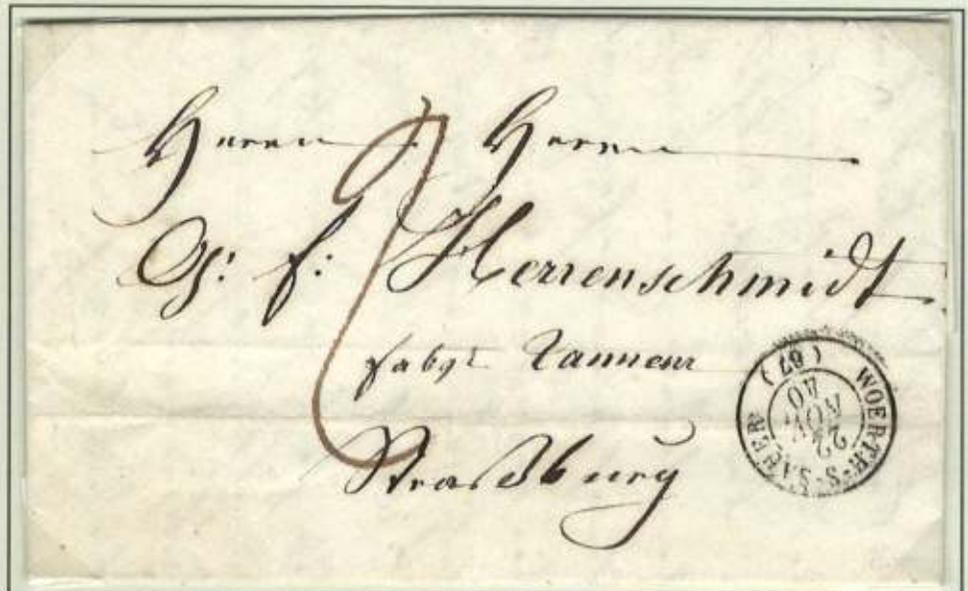
Am Geschmack liegt es, ob uns ein Trinkwasser mundet!



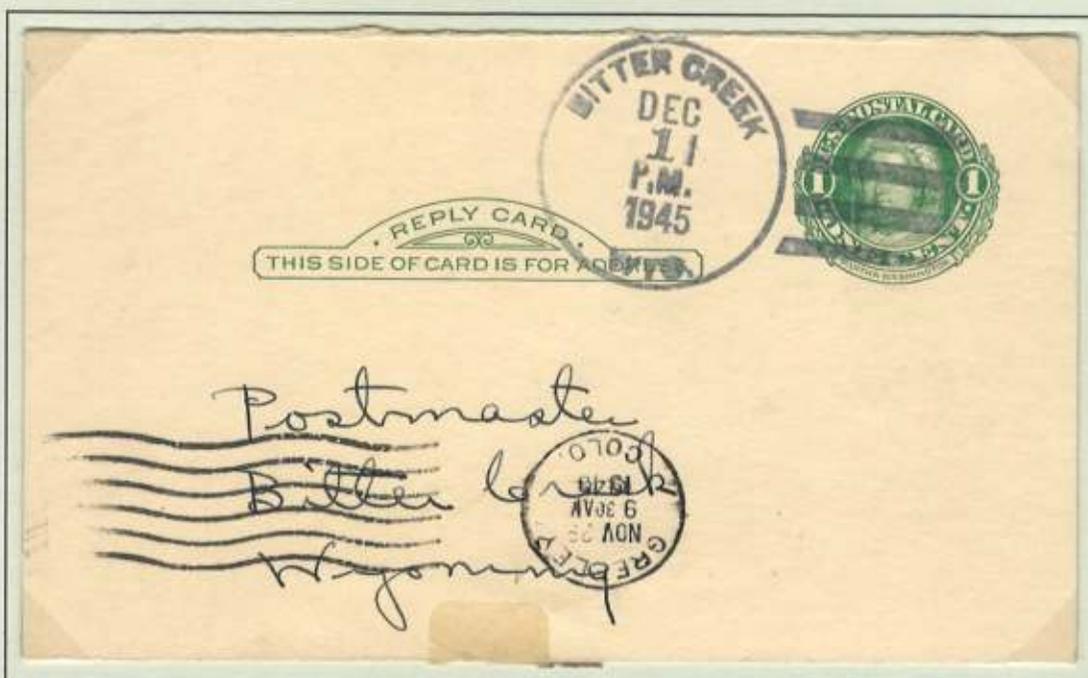
Nimmt man Trinkwasser in den Mund, darf auf der Zunge kein Geschmack, wie zum Beispiel salzig, wahrnehmbar sein.



Beeac = Salzwasser



Der Fluss Sauer hat seinen Namen vom Wasser, dass bei der Quelle säuerlich schmeckt, so wie unser Trinkwasser nicht schmecken darf.



Bitter Creek (= bitterer Bach). So wie das Wasser in diesem Bach, der der Ortschaft den Namen gab, darf unser Trinkwasser nicht schmecken.

Diese Dorfpoststelle in Wyoming existierte von 1869 bis 1971.



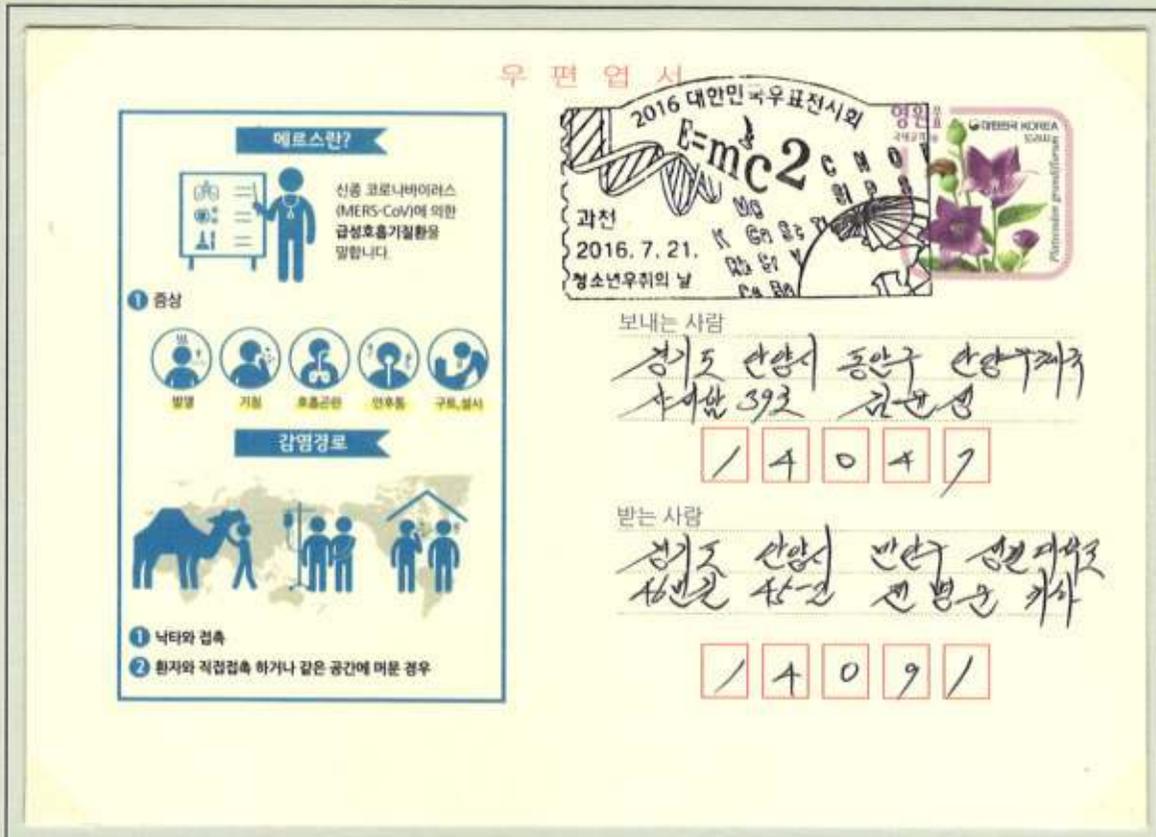
Die bakteriologische Qualität des Trinkwassers stellt das bei weitem wichtigste Kriterium dar. Gewisse Viren und Krankheitserreger aus den Ausscheidungen kranker Menschen und Tiere (Warmblütler) können im Naturwasser eine Zeitlang überleben und dieses somit verseuchen.



Der Bakteriologe Mordecai Haffkine (1860 – 1930) entwickelte eine vorsorgliche Schutzimpfung und eine Impfung gegen an Cholera erkrankte Menschen. Eine Impfung ist auch gegen Thyphus, eine in Malaysia häufig vorkommende Erkrankung, möglich. Beide Krankheiten werden vor allem über das Wasser übertragen.

Auf der Rückseite der unteren Karte wird auf die Gefahr von Krankheitsübertragungen von Tieren (Kamel) auf den Menschen aufmerksam gemacht.

Verkleinerte Kopie der Kartenrückseite unten.



Die neuere Karte zeigt, dass es noch heute nicht überall Bekannt ist, wie Krankheiten, auch von Tieren auf Menschen, übertragen werden können und das Wasser ein Bakterienträger ist.

Ganzsache aus Südkorea.

Die meisten, durch den Genuss von Wasser übertragenen, Krankheiten sind entweder durch Bakterien oder durch Viren übertragen. Zu den ersten Krankheitserregergruppen zählen die Salmonellen (Typhus), die Shigellen (Ruhr) und die Cholera Bazillen; zu der zweiten Gruppe manche Darmviren und die infektiöse Gelbsucht.



Robert Koch (1843 – 1910) forschte auf dem Gebiet der Bakteriologie. Er entwickelte neue, feste Nährböden, auf denen Bakterien gezüchtet werden konnten und bessere Färbe- und Fixiermethoden. 1883 fand er den Choleraerreger, eine Bakterie, welche durch das Wasser übertragen werden kann. Alexander Fleming (1881 – 1955) war ebenfalls Bakteriologe. Er war Mitentdecker des Penicillins, ein wichtiges Hilfsmittel gegen Bakterien- und Virenerkrankungen.



Bakterien darf es im Trinkwasser keine haben. Da der Nachweis von Krankheitserregern sehr aufwendig ist, begnügt man sich damit, im Labor die Abwesenheit von Cholibakterien nachzuweisen.



Hygiene und Gesundheit sind lebenswichtig und werden von höchsten Stellen kontrolliert. Der Stempel des Ministeriums berechnete zur portofreien Beförderung des Briefes.



Mit Rauch oder Säure wurde versucht, die Choleraausbreitung durch den Briefverkehr zu verhindern. Heute weiss man, dass sich die Bakterien auf diese Art nicht verbreiten.  
*Purifié Lazaret Marseille. Die Briefe wurden gelocht, um auch das Innere zu reinigen.*

*Kopien der Briefvorderseiten.*

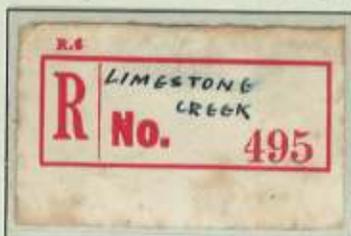


1896 wurden die Föderierten Malaiischen Staaten gegründet, welche 1901 eine Reihe von Briefmarken mit 12 Bezeichnungen herausgaben, die einen springenden Tiger oder einen Elefanten zeigen. Die Wertzeichen der Föderation wurden 1935 eingestellt und durch Marken der einzelnen Staaten ersetzt.

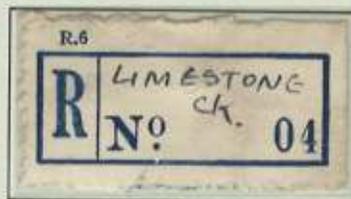


Cholera wird durch das Bakterium «Vibrio cholerae» verursacht. Die Infektion erfolgt meist über verunreinigtes Trinkwasser oder infizierte Nahrung. Die Bereitstellung von bakterienfreiem Wasser ist die beste Schutzmassnahme. Auch vorsorgliche Impfung macht Sinn (Inoculation prevent Cholera).

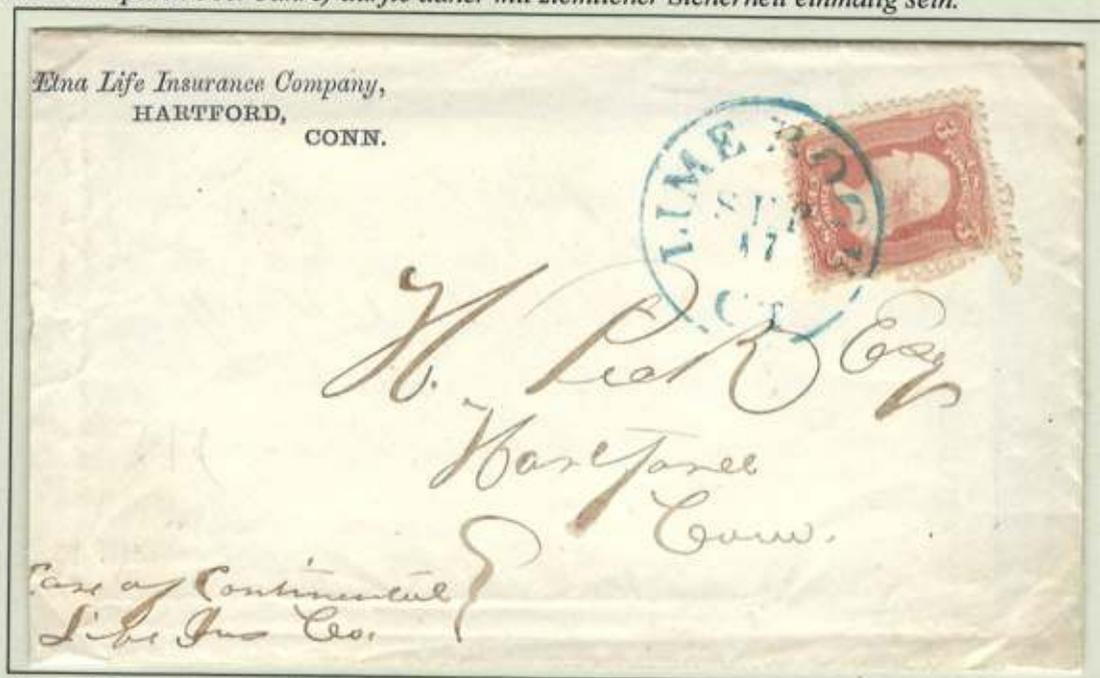
Kalk ist sehr leicht löslich und daher im Wasser, mit Ausnahme der Alpenregion, in grossen Mengen vorhanden. Während der Mensch den Kalk braucht (Knochenbildung), ist es in den Leitungen und bei vielen Anwendungen nicht oder nur in bescheidenen Mengen erwünscht.



Limestone Creek (= Kalkstein Bach): Bäche und Grundwasser, welche kalkhaltigen Regionen entspringen oder durchfliessen, lösen Kalk auf und führen diesen mit.



*Limestone Creek: Diesen Ortsnamen gibt es sehr oft in Neusüdwesten, aber nur einmal als Poststelle. Diese, in Betrieb von 1927 – 1955, bediente 1933 (Volkszählung) nur 12 Haushalte! Die Kombination der beiden provisorischen R-Zettel (rot zwischen 1910 und 1930 und blau ab 1930 bis in die späten 30er Jahre) dürfte daher mit ziemlicher Sicherheit einmalig sein.*



Stempel Lime Rock (Kalkgrat) vom 17. September 1866.



Für den Calciumgehalt im Trinkwasser gibt es keinen Toleranzwert, sondern lediglich ein Qualitätsziel von 40 – 125 Milligramm pro Liter (mg/l).



Kalksteininformationen sind auf der ganzen Welt anzutreffen. Diese stammen von Ablagerungen aus den Meeren, welche im Verlaufe der Jahrmlionen in der Form von Gebirgen an die Oberflächen kamen und nun vom Wasser wieder gelöste werden.



Lime Ridge (Kalkgrat) deutet auf einen kalkhaltigen Hügel.  
Postoffice von 1842 – 1918, um die Jahrhundertwende ca. 200 Einwohner.



Kalk Bay (Kalkbucht) ist ein Vorort von Kapstadt. Seinen Namen erhielt das Dorf, weil hier im 18. Jahrhundert in Brennöfen Branntkalk hergestellt wurde.



**CALGON**  
MAKES ANY  
WATER SOFTER  
THAN RAIN



Was der Mensch zur Kalkgewinnung mit grossem Kraftaufwand schafft, nämlich den Kalk abzubauen, schafft das Wasser mühelos. Um den bei gewissen Anwendungen, zum Beispiel bei der Wäsche, unerwünschte Kalk wieder aus dem Wasser zu lösen, sind chemische Hilfsmittel erforderlich.

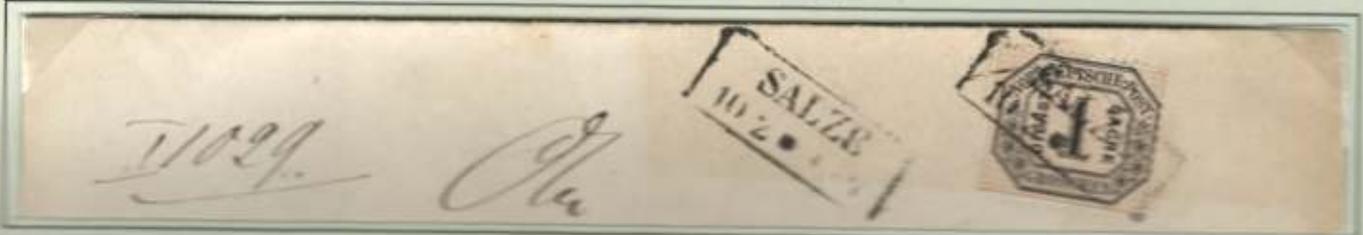
Als Salze werden in der Chemie verschiedene Stoffe wie Nitrit, Fluorid, Sulfid, usw. zusammengefasst. Alle haben die Eigenschaft, dass sie gut wasserlöslich sind und somit vom Grundwasser aufgenommen werden.



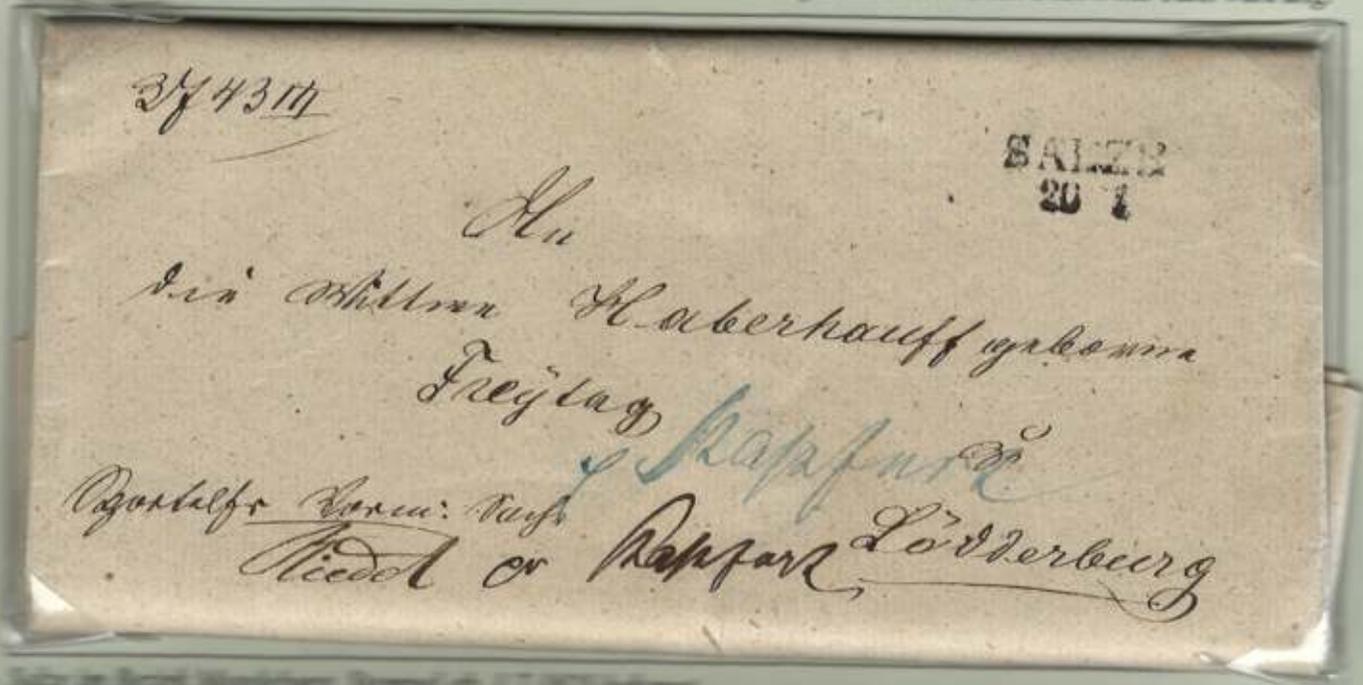
Das Kammergut „Zum Neuen Salze“ entstand 1563. Poststation seit 1662. Stempeltyp 1.6.1877 bis 24.1.1889.



Verkleinerte Kopie der Rückseite  
Salze Stempeltyp bekannt vom 1.1. - 30.6.1922 = 9,00 Mark. Frankatur entgegen Vorschrift: Vom Postbeamten verwendete kleine Wertzeichen.



Salze Stempeltyp bekannt vom 14.2.1871 bis 8.2.1872. Dienstmarke für den nördlichen Bezirk mit Talervährung.



Salze Stempeltyp bekannt vom 1.1.1877 bis 24.1.1889.

Salze kommen in der Natur in vielen chemischen Zusammensetzungen vor und sind gut wasserlöslich. Das Schweizerische Lebensmittelbuch schreibt vor, wie viel Salz und Anionen im Trinkwasser vorhanden sein dürfen.

Das Wort „Paragonah“ stammt aus der Sprache der Piede-Indianer und wird mit „salziges, untrinkbares, Wasser“ übersetzt und bezeichnet den dortigen See mit solchem Wasser.

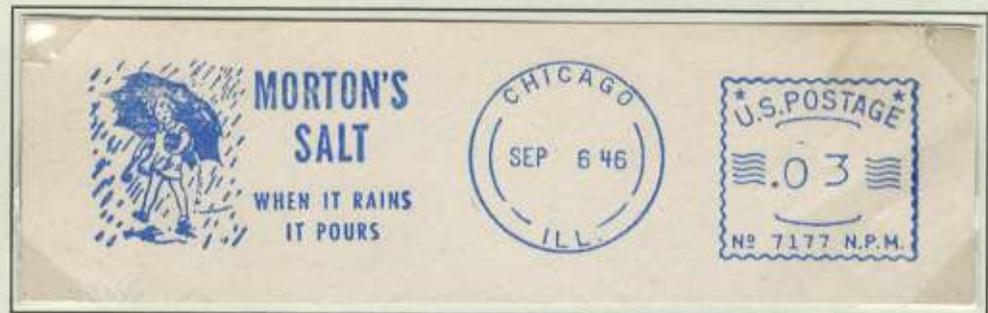
*Paragonah hatte zwischen 1861 und 1967 eine eigene Poststelle.*



Salz lässt sich auf drei Arten gewinnen. Es wird entweder im Stollenbau abgebaut, man lässt das Salzwasser aus dem Meer verdunsten und sammelt das zurückbleibende Salz oder das Salz wird aus dem Berg herausschwemmt.



Salz (NaCl) kommt in der Natur sehr häufig vor. Und wird vor allem als Speise- oder Streusalz verwendet.

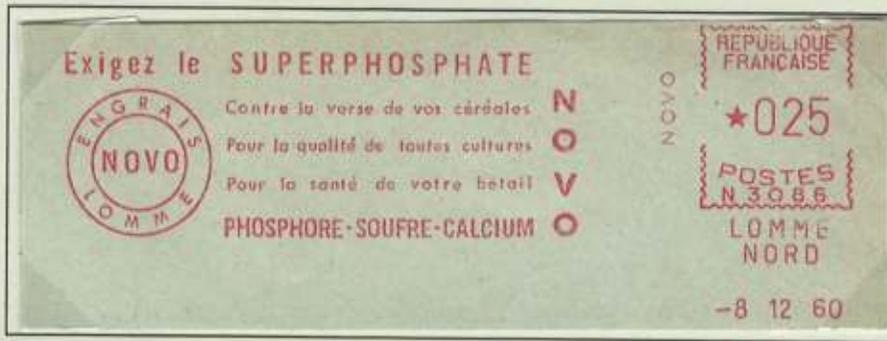


SALINAS DA PEDRA DE LUME - ILHA DO SAL



Das Bild zeigt eine Salzgewinnungsanlage durch Verdunstung von Meerwasser.  
Ungebrauchtes Aerogramm aus den Kapverdischen Inseln, damals portugiesische Kolonie.

Im Lebensmittelbuch sind die Salzverbindungen und die zulässigen Mengen im Trinkwasser aufgelistet: Phosphat max. 5 mg/l; Amonium bis 0.05 mg/l (Qualitätsziel) und 0.5 mg/l (Toleranzwert); Brom ist nicht definiert, da es in der Natur nur in Verbindungen vorkommt.



Natriumchlorid:

Natrium:  
Qualitätsziel 20 mg/l,  
Toleranzwert 150 mg/l

Chlorid:  
Qualitätsziel 20 mg/l  
Toleranzwert 200 mg/l.



Der Fluorit gehört zu den Salzen und darf im Trinkwasser 1,5 Milligramm pro Liter enthalten sein.



Page \_\_\_\_\_ REGISTERED PACKAGE RECEIPT. A penalty of \$100 is fixed by law for using this Card for other than Official Business.

Post Office Department,  
Official Business.

Post Office at \_\_\_\_\_

Receipt on other side and return this card by NEXT MAIL, without cover, (A)

To \_\_\_\_\_

Stop of Dispatching Office

Fairview, New Mex

County of \_\_\_\_\_

State of \_\_\_\_\_

and date of Dispatch, \_\_\_\_\_

CHLORIDE  
1900  
N.MEX.

5-1630

Chlorid (Cl-) darf im Trinkwasser 200 mg pro Liter (Toleranzwert) respektive 20 mg / Liter (Qualitätsziel) enthalten sein.

Begleitkarte aus Chloride (Neumexiko) zu einem eingeschriebenen Packet.



Beisalz ist gut wasserlöslich und kann im Menschen zu einer Bleivergiftung führen. Für Wasserinstallationen dürfen keine Bleirohre verwendet werden. Blei darf im Trinkwasser max. 0,05 mg/l, Qualitätsziel unter 0,001 mg/l, enthalten sein.



Das Markenbild zeigt einen Nickelabbau. Dieses Metall kommt in der Schweiz nicht vor, weshalb auch keine Grenz- oder Zielwerte definiert sind.

Probedruck auf Originalpapier, gummiert.



Lead, 1876 gegründet, kann mit Blei übersetzt werden, bedeutet aber auch Erz, welches mit dem vorhandenen metallhaltigen Mineralgemenge dort gefunden wurde. Stempel vom 31. Aug. 1960, Verwendet 1955 – 1960.



Der Ort hat seinen Namen vom gleichnamigen Fluss, in welchem Kupfer gefunden wurde. Dieses Metall darf im Maximum 1,5 mg/l enthalten sein. Ziel unter 0,05 mg/l.

Infolge Tarifierhöhung musste das Wertzeichen mit neuem Wert überdruckt werden.



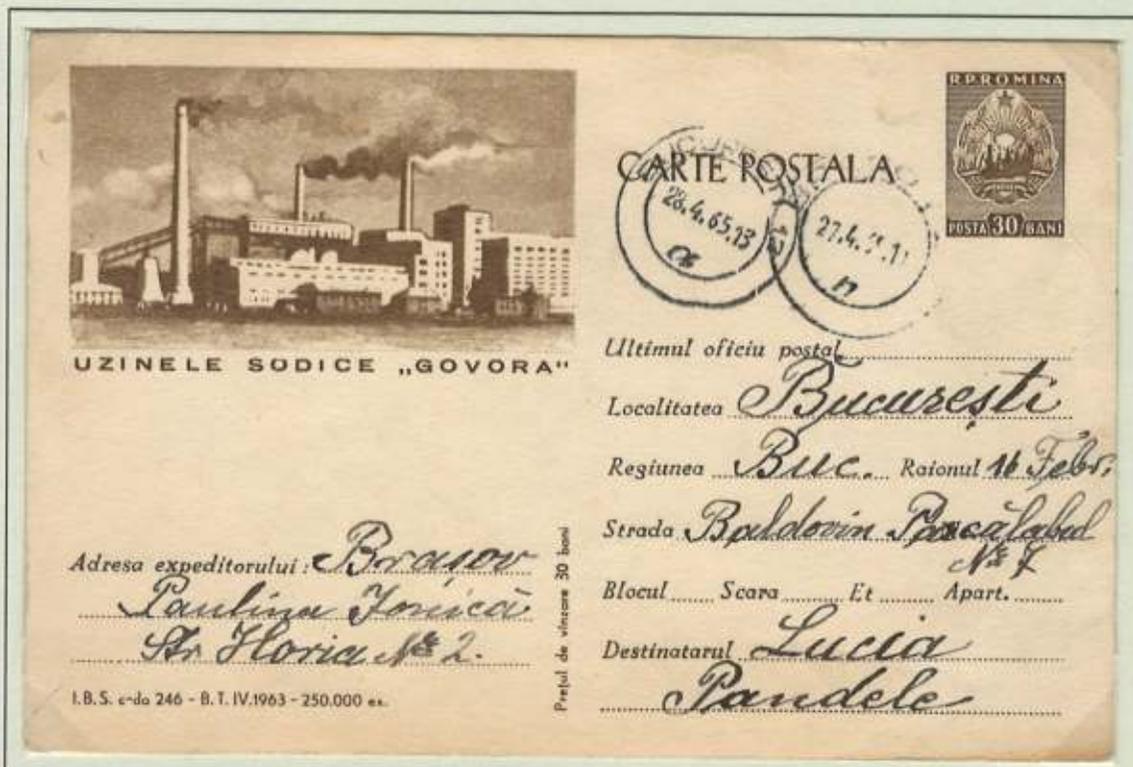
Auf dem Weg durch den Untergrund wird vom Wasser auch Eisen aus dem Gestein gewaschen. Das Qualitätsziel beträgt 0,05 mg/l, der Toleranzwert 0,3 mg/l.

Kartenbrief mit Ankunftsstempel 8.4.1900 (Kopie der Rückseite)

Die Wertzeichen von Nigeria wurden in Ocker sowie in verschiedenen grau/blautönen herausgegeben, bei welchen nach Type I (unterbrochene Punktierung über dem Kopf) und Type II (durchlaufende Punktierung) unterschieden wird.



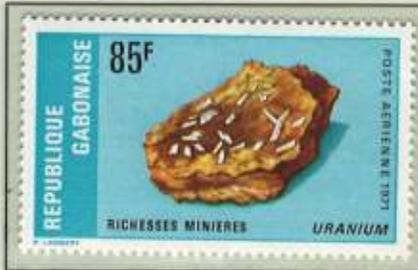
Zinnabbau im Tagbau. Zinn gehört zu den Schwermetallen und für Zinn ist kein Ziel- oder Grenzwert festgelegt.



Natrium (Sodice) ist ein Alkalimetall. Qualitätsziel 20 mg/l und Toleranzwert 150 mg/l .  
Die Ganzsache aus Rumänien zeigt ein Natriumwerk.



Trinkwasser darf max. 5 mg/l (Ziel unter 0,1 mg/l) Zink und Cadmium nur 0,005 mg/l (Ziel 0,0005 mg/l) enthalten sein.



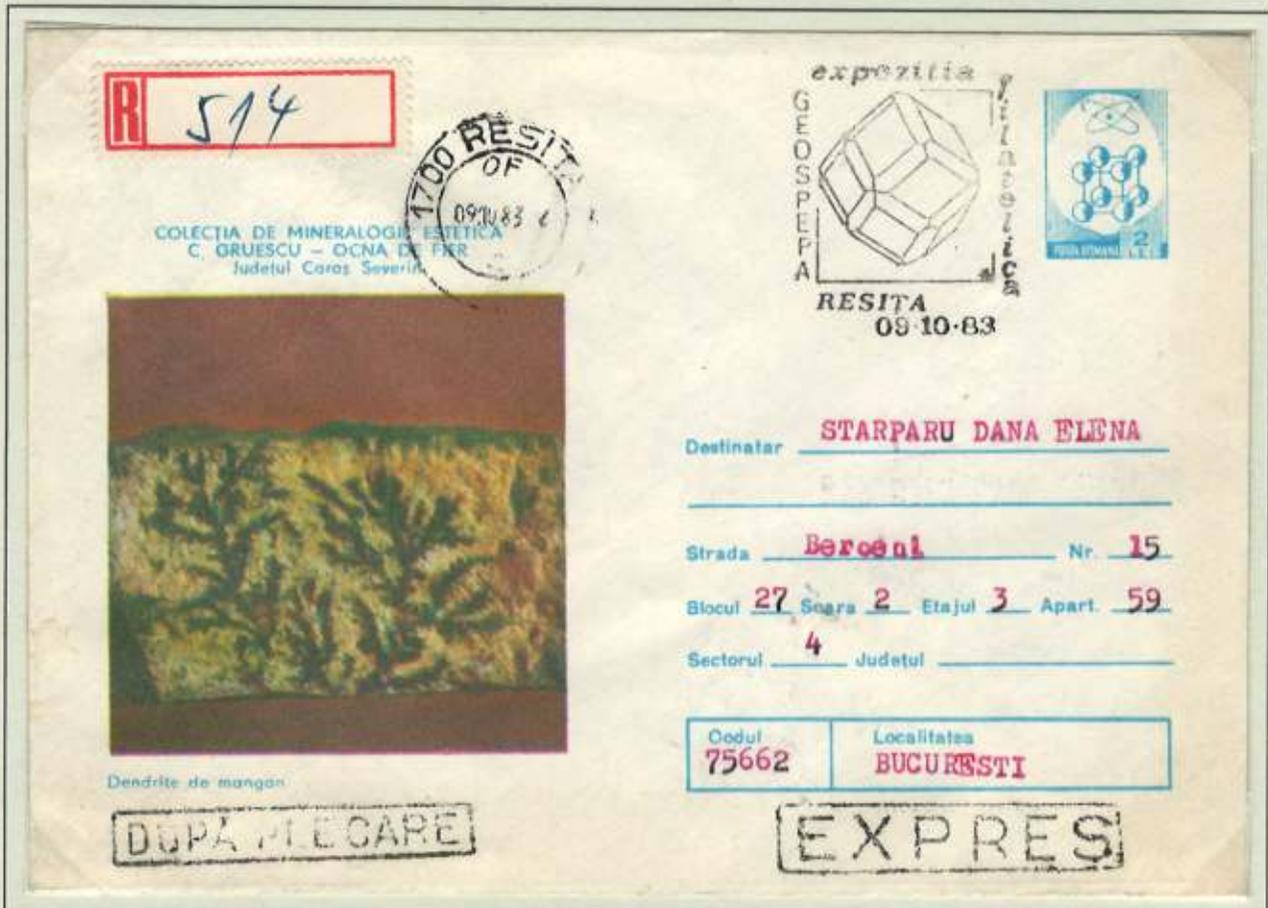
Für Uran ist kein Wert definiert, soll jedoch gemäss BfG nicht über 30 Mikrogramm/l betragen.



Als Chloride werden Chlor verbunden mit Metallen, zum Beispiel mit dem hier gefundenen Zink (im Trinkwasser max. 5 mg/l) bezeichnet.



Mangangestein.



Mangan ist ein Übergangsmetall, ist braun, kommt in der Natur relativ oft vor und ist leicht Wasserlöslich. Mangan darf im Trinkwasser max. 0,05 mg/l, Zielwert unter 0,02mg/l, enthalten sein.



Magnesium ist eines der zehn häufigsten Elemente der Erdkruste, gehört es zu den essentiellen Stoffen und ist daher für alle Organismen unentbehrlich. Der Körper eines Erwachsenen enthält etwa 20 g Magnesium. Die erlaubten Werte für das Trinkwasser sind daher auch relativ hoch.



MgCO<sub>3</sub> = Magnesiumkarbonat.

**Din istoria științei universale**

**DALTON**

**KEKULE**

**THOMSON**

**RUTHERFORD**

**BOHR**

**SCHRÖDINGER**

**1803 – Dalton introduce atomul modern în știință**

Destinatar \_\_\_\_\_

*J. Chiriac*

*str. Victoriei 17/12*

Codul  
*430251*

Localitatea  
*Bainoș Nou.*

Magnesium (Chemisches Zeichen Mg) darf in der Schweiz im Trinkwasser maximal 50 Milligramm pro Liter (mg/l) enthalten sein. Das Qualitätsziel beträgt lediglich 5 - 30 mg/l.

Der Sonderstempel zum europäischen Magnesiumkongress zeigt das Magnesiumatom.



Nitrat verwandelt sich in Nitrit und kann bei Kleinkindern die Blausucht auslösen.

Stickstoffwerk / Stickstoffkultur



Zu den Stickstoffen zählt Nitrat und unter Anderen auch Ammonium, welches sich zusammen mit Sauerstoff in Nitrit verwandeln kann. Das Qualitätsziel für Ammonium beträgt 0,05 mg/l und die Toleranz 0,5 mg/l.

1916 befahl Präsident Wilson den Bau von zwei Nitratfabriken zu Kriegszwecken. 1918 wurde dazu ein Dorf mit 112 Gebäuden erbaut.



Stickstoffwerk. Dieser wird unter anderem für die Düngung in der Landwirtschaft gebraucht und gelangt, bei zu starker Dosierung, als Nitrat ins Grund- und somit ins Trinkwasser.

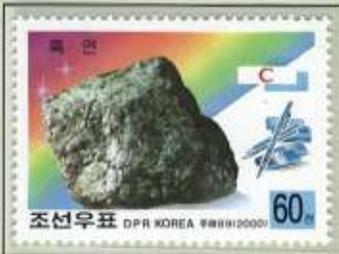
Ganzsache aus Stara Zagora City als Anlass des Kongresses der kommunistischen Partei 1971.

Jod ist für Menschen notwendig, kommt im Trinkwasser bei uns aber praktisch nicht vor und ist nicht auf der Liste der zulässigen Stoffe.

Stammkarte für die Stadtverwaltung Tegernsee.



Das Verhältnis zwischen Kalk und Kohlensäure soll im Gleichgewicht sein. Die zulässige Menge an Kohlensäure ist daher abhängig vom Kalkgehalt. Daraus kann der Ph-Wert errechnet werden. Dieser soll 7-8 (Qualitätsziel), im Maximum jedoch 9,2 betragen.



C steht für Kohlenstoff. Zielwert für gelösten, organischen Kohlenstoff: 1 mg/l.



Die Sauerstoffsättigung im Trinkwasser soll mindestens 60% betragen.

WIEN, April 1907.

Hochgeehrter Herr Doktor  
werden gebeten, der

**Guber-Quelle**

dem leichtverdaulichsten, natürlichen Arsen-Eisenwasser  
Ihre Aufmerksamkeit zu widmen.

Mit Erfolg angewendet bei allen  
**Schwächezuständen**  
**Hautkrankheiten**  
**Neubildungen (Lymphome).**

Zu haben in allen Apotheken, Drogerien etc.

Im Trinkwasser darf höchstens 0,05 mg/l Arsen (Ziel: unter 0,002 mg/l) und 0,3 mg/l Eisen (Ziel unter 0,05 mg/l) enthalten sein. Das Wasser dieser Quelle weist offenbar höhere Werte auf!  
Seltene, österreichische Privatganzsache von 1907 mit Fotokopie der Forderseite.



Trinkwasser ist unser kostbarstes Lebensmittel und muss, abhängig von der Grösse der Versorgung, regelmässig durch ein anerkanntes Labor kontrolliert werden.



Ob hygienische oder chemische Inhalte, alles wird im Labor nachgewiesen.



Sie sind nicht krank ... aber nur durch schlechte Lebensmittelqualität geschwächt.



Die Anzahl der vorhandenen Keime, Viren und Bakterien werden unter dem Mikroskop ausgezählt.

Kontrolldruck mit Stempel der Druckerei.



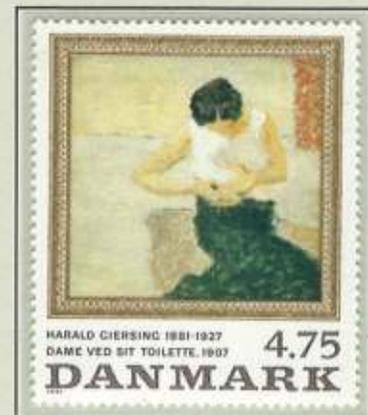
Während wir in der Schweiz grössten Wert auf chemische und bakteriologische Reinheit legen, wird in anderen Teilen der Erde das schmutzige Wasser getrunken.



Bei der Verwendung als Trinkwasser und als Rohstoff für weitere Trinkflüssigkeiten wie zum Beispiel Bier ist die hohe Anforderung sicher gerechtfertigt. Das meiste Trinkwasser wird jedoch für viele weitere Zwecke verwendet.



Das meiste Trinkwasser wird sehr oft für Zwecke verwendet, für welche diese Anforderungen nicht zwingend in dieser Strenge notwendig sind. Dazu gehören sicher Baden, Körperpflege und Bewässerung. Geordnet nach dem grössten Verbrauch pro Kopf und Tag der Bevölkerung in der Schweiz sind im Folgenden die Verwendungen von Trinkwasser aufgezeigt.



Verkleinerte Fotokopie der Rückseite (Ausschnitt).

Quellwasser, sehr rein und mineralhaltig, wird seit langer Zeit als Heilwasser angesehen („Ludwigsquell .. reinigt Leib und Seel“) und genießt noch heute einen hohen Stellenwert.

Seltene Bayrische Ganzsache mit Wertzeicheneindruck auf Privatbestellung aus dem Jahr 1913.



Am meisten Wasser, fast 48 Liter pro Einwohner und Tag oder rund 30%, brauchen wir für die Toilettenspülung! Selbst das „kleine Geschäft“ lassen wir mit rund 6 Liter Wasser verschwinden. Trinkwasser, das wir kaum je sehen.



Mit Trinkwasser spülen wir das Toilettenpapier hinunter und reinigen das WC.



Das WC ist nur eine von vielen Wasserverbrauchseinrichtungen im Bad, aber mit 48 Litern pro Kopf und Tag diejenige mit dem grössten Trinkwasserverbrauch.

**முடி சுகாதார இயக்கம்**

தீவிரத் தவறிக்  
கட்டுப்பாட்டைத் தொற்று நோய்கள்  
இதழ்ப்பிட்டு

மாவட்ட சுகாதார அலுவலர்  
காரைக்கலை  
விருதுநகர்

मेघदूत पोस्ट कार्ड  
MEGHDOOT POST CARD

पोताना भकानोनी सावे, शाळाओमां अने  
आंगणवाडीमां शौचालय वांदीओ

गंदा पाणीना निहाल माटे शोधवाडा अने  
डिटरडाना निहाल माटे कंपोस्ट खाडा जनावीओ

संपूर्ण स्वच्छता अभियान सडण जनावीओ  
कमिश्नर ग्राम विकास, गुजरात राज्य

मेघदूत पोस्ट कार्ड  
MEGHDOOT POST CARD

W.P. / S.P.R. - 2004

पिन PIN

(Do not write or print below this line)

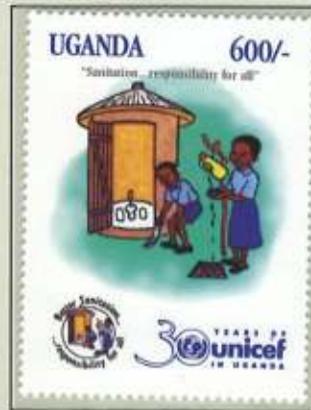
中国邮政明信片  
Postcard  
The People's Republic of China

Indien benutzt die Postkarten zum Aufruf, die öffentlichen Wassereinrichtungen und WC-Anlagen zu benutzen. Dies dient der Hygiene und somit der Epidemievorsorge.

第一的动力—腹泻药广告

2000(01) - 0061 (12-B)

Alle haben das gleiche Ziel, aber nicht die gleiche Motivation, dieses möglichst rasch zu erreichen.  
Postkarte aus China (Ganzsache). Oben verkleinerte Kopie der Rückseite (Ausschnitt).



यहाँ से काट कर खोलने पर काटने के लिए

अन्तर्देशीय पत्र कार्ड  
INLAND LETTER CARD

---

पिन PIN

---

तीसरा मोड़ THIRD FOLD

इस पत्र के भीतर कुछ न रखिए NO ENCLOSURES ALLOWED  
पते में पिन कोड लिखें WRITE PIN CODE IN ADDRESS  
प्रेषक का नाम और पता :— SENDER'S NAME AND ADDRESS :—

---

पिन PIN

परिष्कार परिच्छन्न थाकक बागवपना बक्का पावक

दूसरा मोड़ SECOND FOLD

In vielen Ländern ist das WC noch nicht verbreitet. Es werden Kampagnen geführt, diese aus hygienischen Gründen zu benutzen. Zur Spülung wird jedoch hier kein Trinkwasser verwendet!  
*Unbenutztes und ungefaltetes Aerogramm (gefenstert).*



Baden braucht mehr Wasser als (normales) Duschen. In der Schweiz rund 20% des Trinkwasserbedarfs.  
01.03.14 - 31.03.37: Flugposttaxe nach Deutschland bis 20g: 9 Lei. 01.01.36 - 31.10.41: R-Brief mit Empfangsbestätigung 12 Lei. Die Zwangszuschlagmarken (Finanzierung der Pilotenausbildung) bis Nov. 36 als Portomarken geduldet.



Verkleinerte Kopie Rückseite der Drucksache.

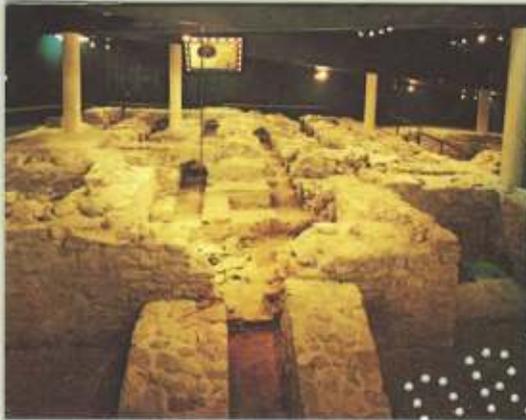
Die gute alte Badewanne auf Füßen! Doch Baden braucht viel Trinkwasser!  
Drucksache auf Privatbestellung bei der Post. Rückporto für Korrespondenzkarte ist nicht aufgedruckt, daher nicht von der Post veranlasst.



Baden dient nicht nur der Reinigung, sondern der Entspannung und soll Spass machen.



Bath (Grossbritannien) 13. April 1896. Von der Post verausgabtes Einschreibecouvert mit Wertzeichen von 2 Pence (Innland). Zusatzfrankatur für die Adresse in Böhmen.



7920 Heidenheim an der Brenz – 495 m – Schwäbische Alb  
Museum im Römerbad, römische Badeanlage, 2 Jh. n. Chr.  
Städtisches Verkehrsamt, Rathaus, Tel.: (0 73 21) 3 27-3 40

1,88 (Absender)

20 000 (Straße und Hausnummer oder Postfach)

4 570 (Postleitzahl) (Ort)

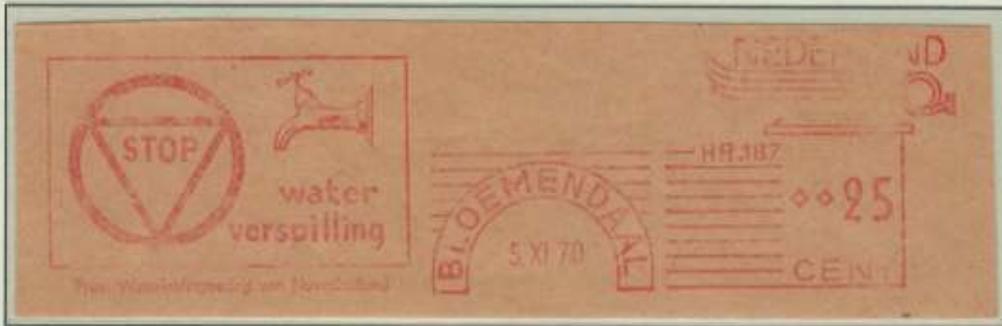
Postkarte



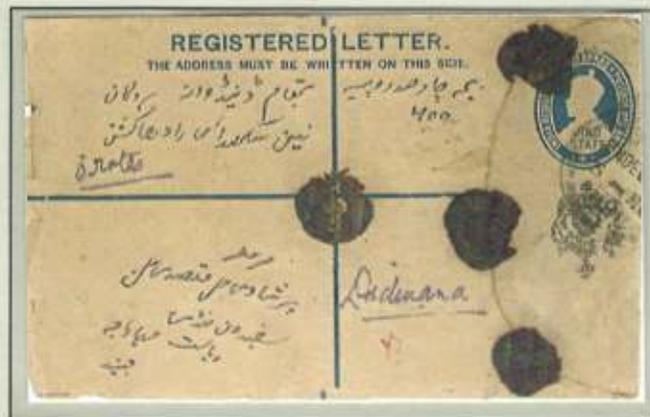
(Straße und Hausnummer oder Postfach)

(Postleitzahl) (Bestimmungsort)

Schon die Römer legten Wert auf die Badekultur und verbrauchten dafür grosse Wassermengen. Druckmuster der Postkarte. Postkarten mit dem roten Wertzeicheneindruck „Schloss Rheydt“ wurden zwischen 1982 und 1988 herausgegeben.



Stopp der Wasserverschwendung! Erhebungen zeigen, dass in der Schweiz zur Körperreinigung nur selten gebadet wird. Zur Entspannung und als Erholung wird die Wanne aber geschätzt. Einsparungen (duschen statt baden) sind kaum möglich.

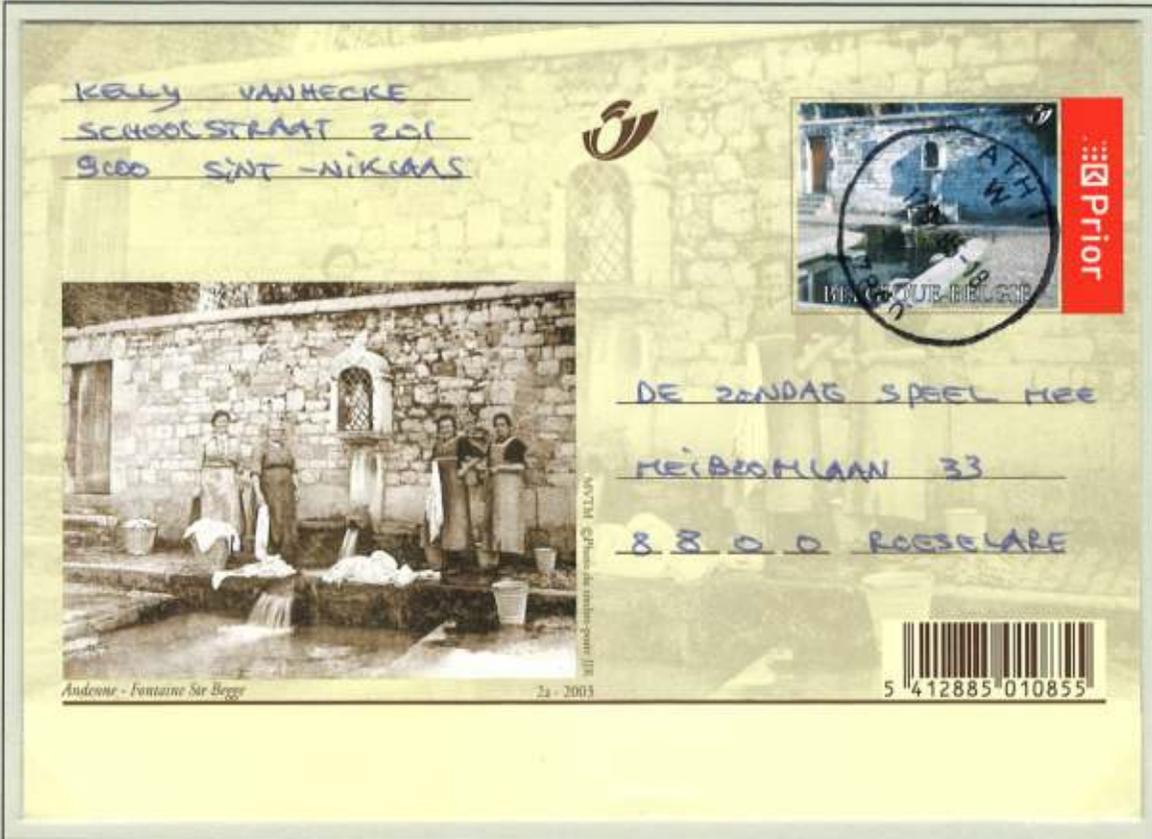


Was in der Natur unter freiem Himmel mit Regen oder unter einem Wasserfall gemacht werden kann, braucht bei uns viel Trinkwasser. Rund 20 % oder 32 Liter pro Person und Tag brauchen wir das Baden und Duschen.

Vorderseite des Briefes von Mandi.



Mandi (indonesisch) bedeutet duschen und geht so: den Körper mit ein paar Kellen kühlem Wasser befeuchten, sich einseifen und dann mit paar weiteren Kellen Wasser abschütten. Ganzsache aus Indien, Vorderseite mit Wachssiegel verschlossen.



Waschen von Hand braucht relativ viel Wasser, da oft mehrmals gespült werden muss.

**Le CACAO**

**VAN HOUTEN**

Plus avantageux et plus délicieux  
que les  
**CHOCOLATS.**

Se trouve en vente partout dans  
les bonnes épiceries, pharmacies et  
confiseries en Boîtes Cylindriques  
de 1/2, 1/4 et 1/8 kilo, poids net  
au prix de  
**5 fr., 2'60 et 1'40.**

**LA MESSINE**  
*Liquour la plus digestive*  
**BARABEAU PÈRE & FILS**  
Distillateurs  
**Seuls Fabricants — PÉRIGUEUX**

---

**LESSIVE PHÉNIX**  
Avec ce produit, vous évitez l'emploi  
des cristaux, savon, chlore, eau de Javel  
et conservez le linge, inappréciable pour  
laver vaisselle, planchers, etc.  
**EN VENTE PARTOUT**  
FR. 50 LE PAQUET DE 1 KILO.  
Seuls propriétaires S. J. & J. P., 41, r. de l'Échiquier, Paris

---

**LE TRABLIT ESSENCE**  
pour CAFÉ à l'EAU,  
au lait froid ou chaud.  
Indispensable en Voyage, à la Chasse. — CHEZ TOUS LES ÉPICIERES  
Quand il fait chaud, quelques gouttes dans l'eau constituent le  
boisson la plus hygiénique.

---

**LE TRABLIT ESSENCE**  
pour CAFÉ à l'EAU,  
au lait froid ou chaud.  
Indispensable en Voyage, à la Chasse. — CHEZ TOUS LES ÉPICIERES  
Quand il fait chaud, quelques gouttes dans l'eau constituent le  
boisson la plus hygiénique.

---

**LE TRABLIT ESSENCE**  
pour CAFÉ à l'EAU,  
au lait froid ou chaud.  
Indispensable en Voyage, à la Chasse. — CHEZ TOUS LES ÉPICIERES  
Quand il fait chaud, quelques gouttes dans l'eau constituent le  
boisson la plus hygiénique.

Mit dem Produkt Kristalle, Seife, Chlor und Javel-Wasser sparen. Das schont auch das Wasser!  
Karten-Brief. Dank der Werbung konnten diese zu einem günstigeren Preis erworben werden.



Seit der Erfindung der Waschmaschine hat sich der Wasserverbrauch dieser Geräte reduziert. Trotzdem liegt der Verbrauch für das Reinigen der Wäsche bei rund 30 Liter pro Person und Tag, was rund 18 % des Trinkwasserverbrauchs ausmacht.



Ausschnitt aus einer Stammkarte der Fa. Frankotyp.

Destinatar \_\_\_\_\_

Strada \_\_\_\_\_ Nr. \_\_\_\_\_

Blocul \_\_\_\_\_ Scara \_\_\_\_\_ Etajul \_\_\_\_\_ Apart. \_\_\_\_\_

Localitatea \_\_\_\_\_

Raionul \_\_\_\_\_ Reg. \_\_\_\_\_

Oficiul poștal: \_\_\_\_\_

Egal mit welcher Maschine (oder von Hand) man wäscht, Wasser braucht es auf jeden Fall.

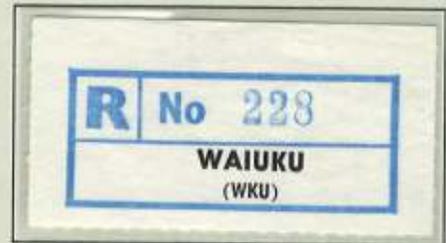
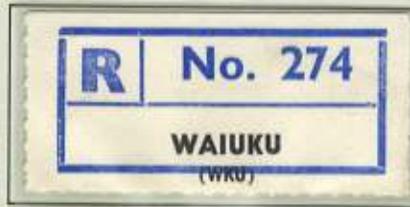
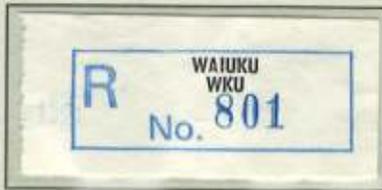


Stempel von 1938.

Wai = Bach; uku = weisser Lehm. wai-uku ist die Seife der Maori. Früher wurde die Wäsche im Bach gewaschen, später verwendete man die Dorfbrunnen und Reservoirüberläufe, also Trinkwasser zum Waschen zum Waschen. Aber immer wird Seife verwendet.



Stempel P.O. von 1983.



Drei verschiedene R-Zettel (Neuseeland) aus der Zeit von ca. 1930 bis Ende der 30er-Jahre.



Seife lässt sich mit Wasser lösen, entfernt Schmutz, gibt der Wäsche einen angenehmen Geruch und ist daher ein ideales Waschmittel.

Privat-Postkarte I. Type, Ausgabe 1909.

Das Rasieren, gehört zur kleinen Körperpflege und benötigt, sofern es nass erfolgt, auch Trinkwasser. Waschen des Körpers mit dem Lappen sowie die Zahnreinigung wird ebenfalls dazu gerechnet. Leider erfolgt die alles sehr oft unter dem laufenden Wasserhahnen, so dass der Trinkwasserbedarf für diese Zwecke relativ gross ist.



新年快乐  
Happy New Year

北京大学口腔医院 第二门诊部  
www.dentcare.com.cn 预约电话: (010)64906656 64906556 64907882

Die Zahnreinigung ist eine wichtige hygienische und gesundheitliche Angelegenheit, welche auch die Verwendung von Trinkwasser erfordert.  
Ganzsache aus China.

## Kleine Körperpflege 13%



Wir brauchen gut 10% oder knapp 20 Liter pro Einwohner und Tag für die kleine Körperpflege. Die häufigste Anwendung ist das Händewaschen. Die Haarwäsche wird ebenfalls dazu gerechnet. Oft erfolgen diese unter dem laufenden Hahn, bei dem die gewünschte Temperatur eingestellt wird.



Соблюдайте санитарно-гигиенические правила. МОЙТЕ РУКИ С МЫЛОМ!

Индекс предприятия связи места назначения

UPU UNION POSTALE UNIVERSELLE

L'eau : source de vie **140** ans D'INNOVATION

Empreinte de l'archive du pays d'origine (facultative)

UA **Ukraine**

1874 2014

**CN 01**

**COUPON-RÉPONSE INTERNATIONALE**

Ce coupon est échangeable dans tous les pays de l'Union postale universelle contre l'affranchissement minimal d'un envoi prioritaire ordinaire ou d'une lettre-avion ordinaire expédié à l'étranger.

A échanger jusqu'au 31.12.2017

Timbre du bureau qui effectue l'échange.

Ne pas apposer l'empreinte du timbre à date hors de ce cadre

Das Waschen der Hände gehört zu den häufigsten Anwendungen der kleinen Körperpflege. Antwortschein. Mit diesem Gutschein ist an jedem Postschalter der in der UPU angeschlossenen Länder eine Frankatur für Auslandpost erhältlich. Stempel Links = Verkaufspost.



Kochendes Wasser hat den Vorteil, dass allfällige Keime abgetötet werden. Chemische Verunreinigungen können jedoch meist nicht beseitigt werden. Der Weg vom rohen Gemüse auf den Esstisch erfolgt meist über kochendes Wasser.



Toolgie bedeutet so viel wie „kochendes Wasser“. Hilfspoststelle im südaustralischen Ort von 1923 bis 1986. Sie war so klein, dass der Postmaster die Blanko-R-Zettel von Hand ausfüllen musste. Der Brief dürfte eine Rarität darstellen.



Okmulgee bedeutet in der Sprache der Creek-Indianer „kochendes Wasser“. Die kleine Poststelle bekam von der US-Regierung keine Stempel. Diese liess der Postmaster selbst anfertigen. Zu dieser Zeit wurden in den USA jedoch kaum R-Stempel verwendet!

In der Küche verbrauchen wir in der Schweiz rund 28 Liter Trinkwasser pro Einwohner und Tag. Einen grossen Teil davon brauchen wir für das Waschen und zubereiten der Lebensmittel. Gerade für diese Verwendungen ist die Trinkwasserqualität wichtig, da wir gewaschene Speisen in den Mund nehmen und verseuchtes Wasser auf diesem Weg zu Erkrankungen führen kann.

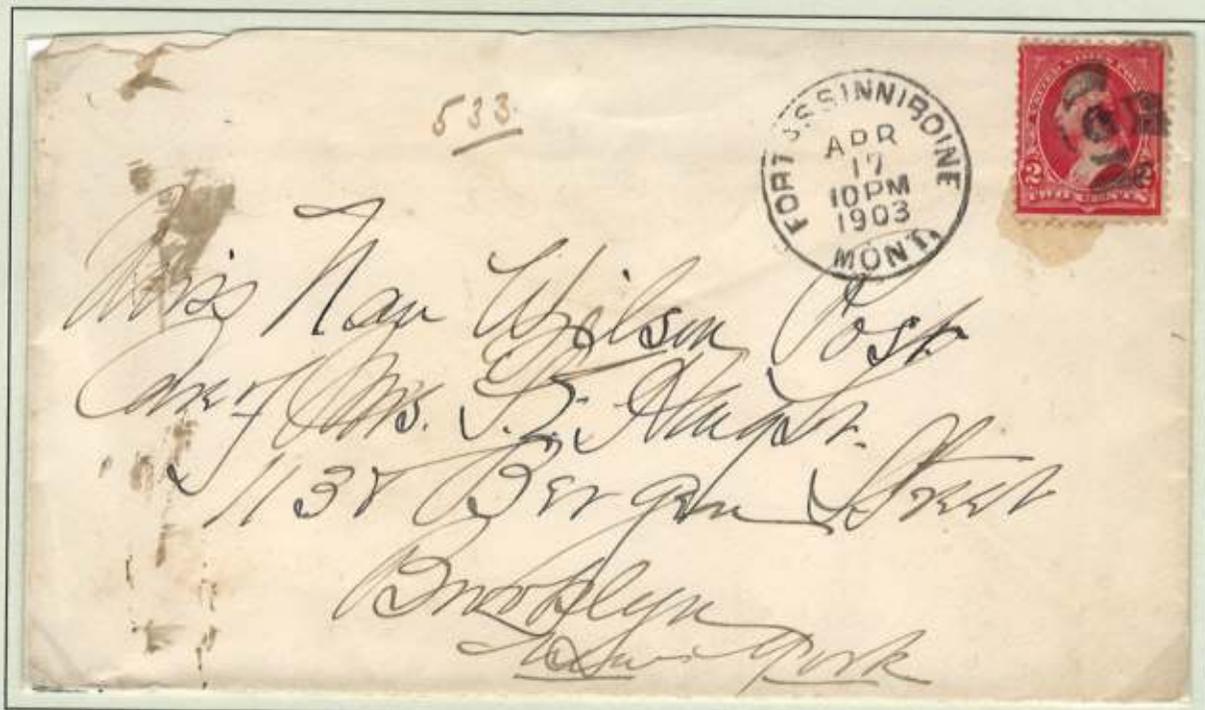


Egal, wo auf der Welt und wie, ob im Freien im Kochkessel, in der Kochschule oder zu Hause auf dem Herd, überall brauchen wir, um das Gemüse, die Teigwaren oder Getreide schmackhaft zubereiten zu können, Wasser in Trinkwasserqualität.



Auch das Zubereiten der Lebensmittel mit Wasser will gelernt sein. Der Umgang mit kochendem Wasser ist nicht ganz harmlos und kann leicht zu schweren Verbrennungen führen.

Postkarte „Für die Hauswirtschaftliche Erziehung“

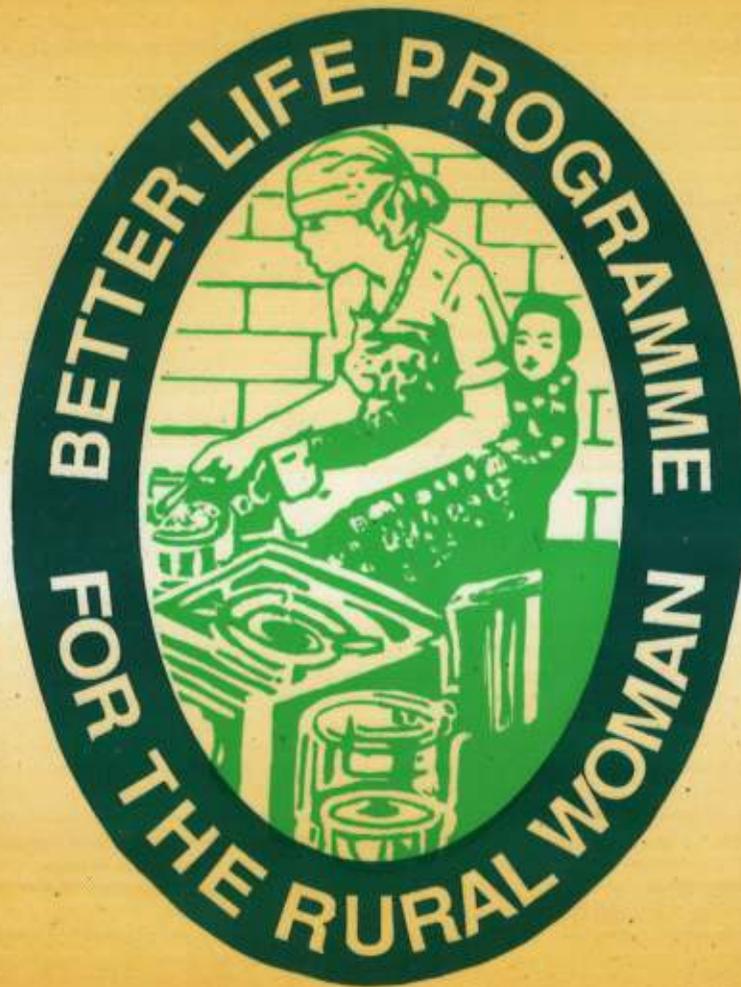


Assinniboine = „Kochende Steine Leute“. Sie wurden von andern Indianerstämmen so genannt, weil sie heisse Steine ins Wasser gaben, dieses so zum Kochen brachten, um darin Fleisch zu garen.

Nach den Assinniboine-Indianern benanntes Fort mit einer eigenen Poststelle von 1879 - 1911.

Egal wo auf der Welt, Wasser braucht es auf jeden Fall. Dieses wird durch Erhitzen keimfrei!

**NIGERIA 50<sub>k</sub>**



**BETTER LIFE  
FOR THE RURAL WOMEN**



*Originalentwurf (Handgemalt) und 1992 verausgabtes Wertzeichen.*



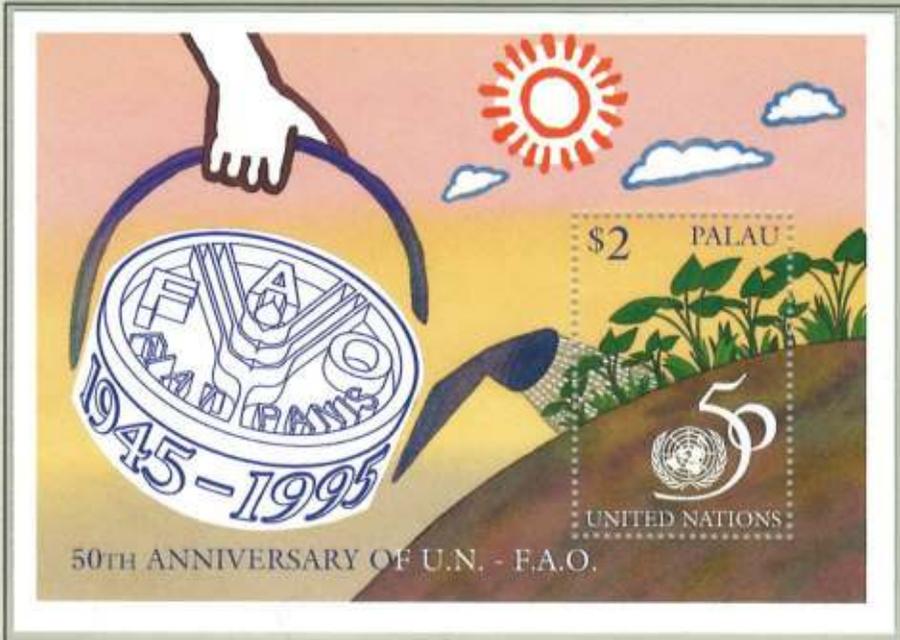
Zum Abwaschen mit der Abwaschmaschine verbrauchen wir in der Schweiz knapp 4 Liter Trinkwasser pro Einwohner und Tag. Dies ist bedeutend weniger, als wir für die Abwascharbeiten von Hand brauchen würden. Gerade für diese Verwendungen ist die Trinkwasserqualität wichtig, da wir gewaschene Bestecke, Gläser, Tassen und so weiter in den Mund nehmen und verseuchtes Wasser auf diesem Weg zu Erkrankungen führen kann.



Spülbecken aus Stahl werden sowohl zum Waschen von Rohprodukten wie auch zum Abwaschen verwendet. Karte aus dem NEOPOST-Archiv. Von neuen Stempel-Maschinen oder nach Reparaturen wurde ein Specimen-Abschlag archiviert.



Im Gegensatz zur Landwirtschaft wird für die private Bewässerung im Haus und im Garten meist Trinkwasser verwendet. Dies macht jedoch lediglich etwas mehr als 2% oder rund 3,5 Liter des täglichen Wasserverbrauchs pro Kopf der Bevölkerung aus. Aufrufe zum Verzicht auf Bewässerung sind je nach Versorgungsgebiet vor allem im Sommer trotzdem notwendig.



**Der Schweizer Pflanzen-Freund**

Verlag: ERNST MEIER, RÜTI-Zürich

**Abonnements-Nachnahme pro 1917**  
inkl. Pflanzenfreund-Kalender und Porto **Fr. 2.30**

220	110	
10	90	
210	100	Hrn. H. Leuthold-Galli, Weinbergstr. 113,

Zeh 15

Im privaten Verbrauch macht die Bewässerung nur etwa 2% des Trinkwasserkonsums aus.  
 Taxe für Drucksachen bis 50 gr. vom 1.11.1915 – 31.12.1920 = 5 Rp. Nachnahme bis 10.-- Franken ab 1.1.-1911 -30.6.1925 = 10 Rp. Total 15 Rp.

Intensive Produktion in der Landwirtschaft für Getreide, Früchte und Gemüse erfordert sehr viel Wasser. Bei uns ist zwar genügend Wasser vorhanden, es wird aber dem natürlichen Kreislauf und somit der Nutzung als Trinkwasser entzogen.



Verausgabtes Wertzeichen ungezähnt, gummiert.

Offene Bewässerungsleitung. In trockenen Gebieten fehlt dieses Wasser als Trinkwasser!  
 Probedruck, der in 3-5 Exemplaren von der Originalgravur gezogen wurde. Diese Kontrollprobedrucke waren der endgültige Check für die Korrektheit der Gravur. Sie wurden von 1956 – 1964 in der französischen Staatsdruckerei hergestellt. Es bestand die Vorschrift, die Marke in sepia auf die eingesenkte Karte mit der Lochung zu drucken.



农九师分布在塔城地区三县一市境内，下辖11个农牧团场和21家独立核算工交建商企业。总人口7.1万人，职工2.1万人。耕地面积128万亩，具有发展农牧业生产得天独厚的条件。该师有8个边境团场，广大干部战士为维护社会稳定，巩固边防做出了贡献。孙德胜烈士就是该师千千万万军垦战士的杰出代表。

保家卫国  
 建设边疆  
 国之兴亡  
 匹夫有责  
 英雄烈士  
 永垂不朽

农九师  
 新兵 JP3(15-9)

Wo möglich wird das Wasser für die Bewässerung direkt dem natürlichen Kreislauf entnommen. Wo dies nicht möglich ist wird, sofern es die Kapazität der Wasserversorgung erlaubt, auch Trinkwasser verwendet.  
 Chinesische Regionalgeschichte.

WEETHALLE bedeutet trinken.  
Kleine Poststelle, seit 1926  
ohne Unterbruch in privater  
Lizenz geführt.



Die Gemeinden in der Schweiz sind verpflichtet, genügend Trinkwasser zur Verfügung zu halten. Dabei wird nur ein kleiner Teil auch tatsächlich getrunken. Um den Wasserhaushalt auszugleichen, braucht der Körper 3 Liter Flüssigkeit pro Tag.



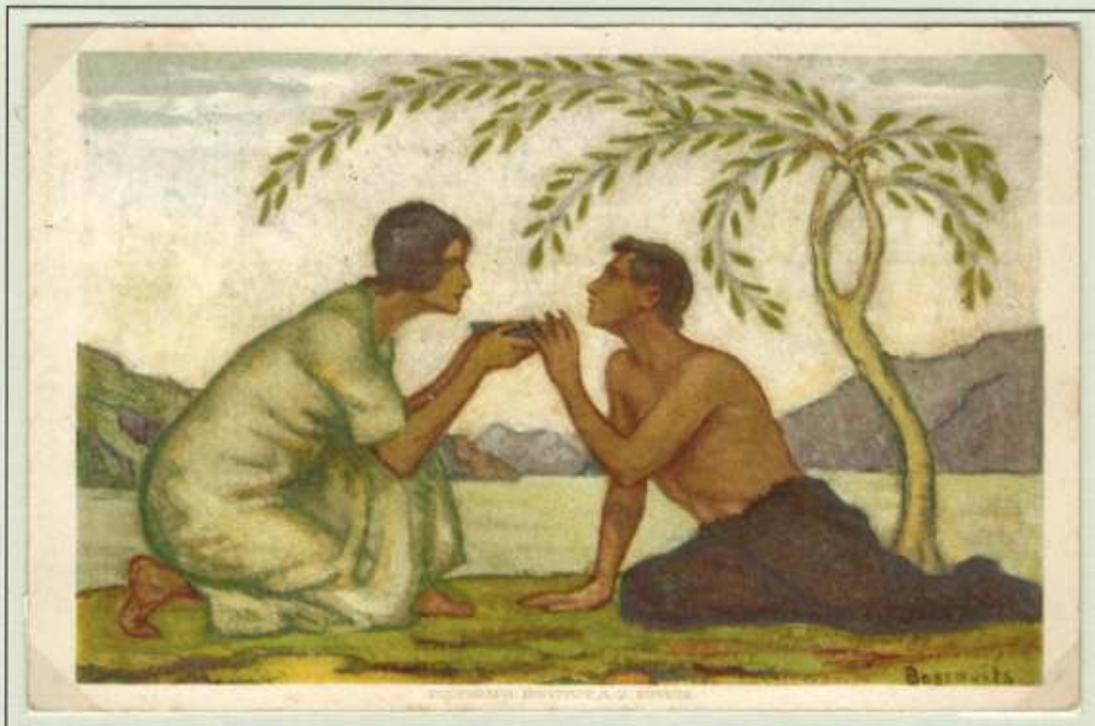


**eau 47**  
Fédération Départementale d'Adduction d'Eau Potable  
et d'Assainissement de Lot-et-Garonne

AGEN CDIS  
LOT ET GARONNE  
12-01-10  
3259 00 044421  
CD8A18 470130

€ R.F.  
LA POSTE  
00090  
VB 310968

Wasser überlebt der Mensch nur etwa drei Tage! Dabei ist es wichtig, dass es sich um Trinkwasser handelt, ansonsten das verseuchte Wasser zu Durchfall und zur Entwässerung des Körpers führt.



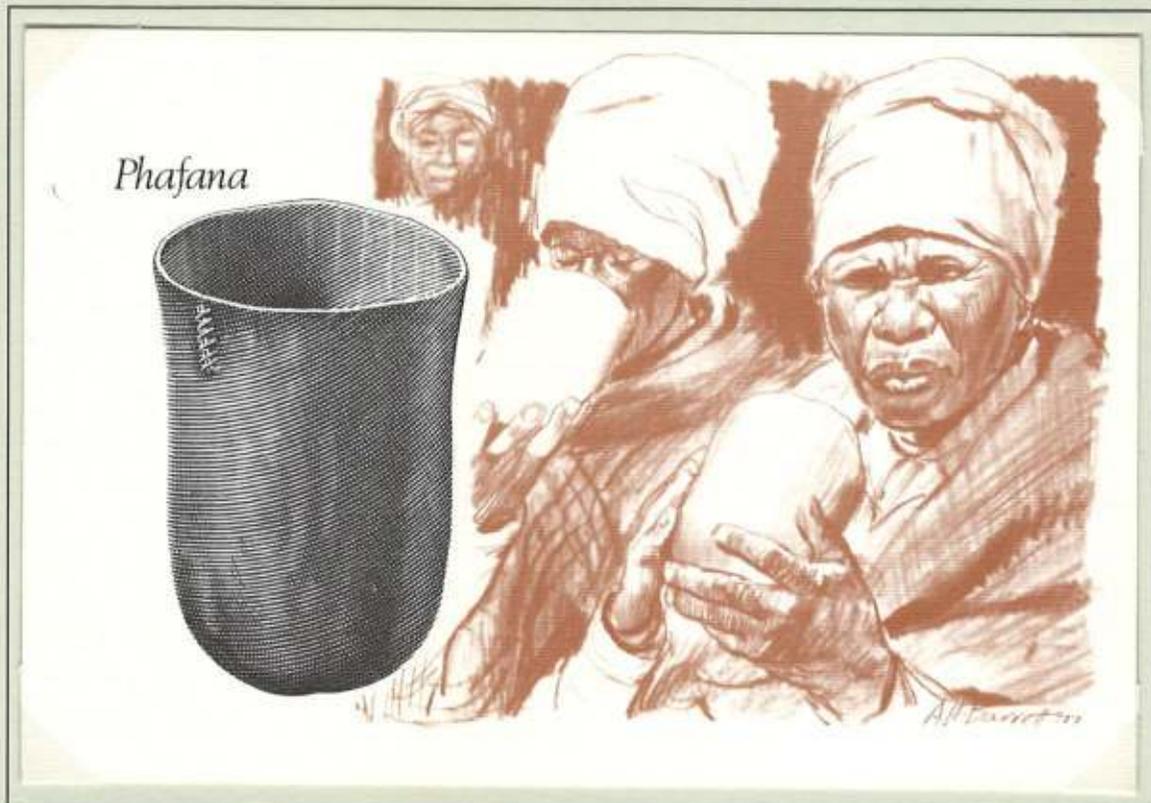
Gemälde Fritz Boscovis (\*13. 11.1871 in Zürich; † 22.6.1965 in Kilchberg ZH): Wohltätigkeit. Bundesfeierkarte mit Ersttagstempel vom 1. August 1917 (Kopie der Rückseite).



Entwicklungsprojekte zielen meist darauf hin, den Menschen den Zugang zu Trinkwasser zu sichern und damit die Gesundheit zu fördern.



Ob direkt aus der Quelle, dem Wasserhahn oder aus einem Trinkglas, ohne Wasser überlebt der Mensch nur etwa drei Tage! Dabei ist es wichtig, dass es sich um Trinkwasser handelt, ansonsten das verseuchte Wasser zu Durchfall und zur Entwässerung des Körpers führt.



Traditionelles Trinkgefäß aus Leder.

Ganzsache aus Bophuthatswana, unabhängig 1977 und 1994 wieder in Südafrika eingegliedert.



Reines Wasser kommt in der Natur nicht vor. Als „Lösungsmittel“ nimmt es immer etwas von seiner Umgebung (Luft, Boden) mit. Aus dem Boden gefördertes Wasser wird als mineralisiertes Wasser bezeichnet. Mit genügend Mineralstoffen kann es, oft mit Kohlensäure angereichert, als Mineralwasser abgefüllt und verkauft oder touristisch vermarktet werden.

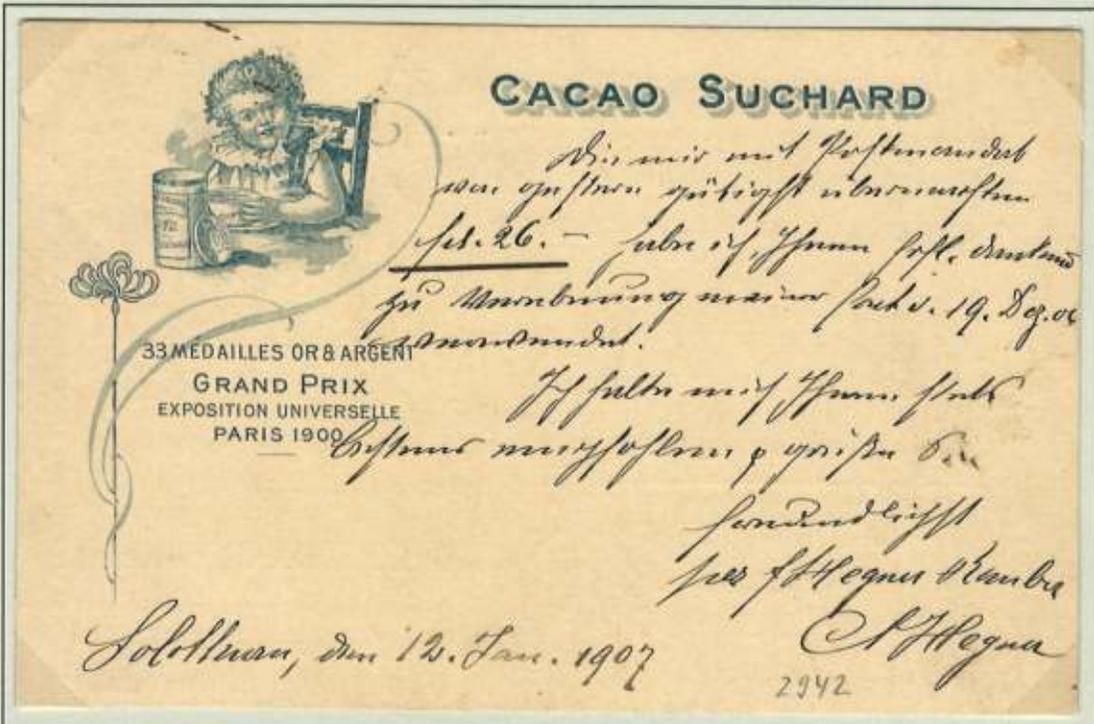
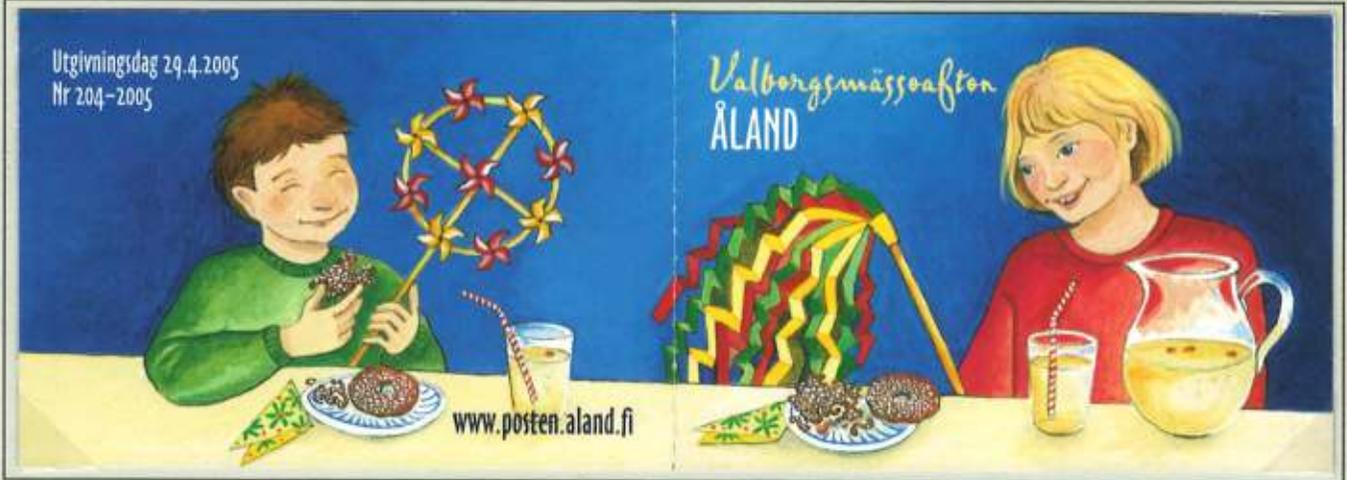


Das Wasserglas in der Hand der Frau sprudelt, also offenbar Mineralwasser mit Kohlensäure. Die öffentliche Hand (Staatskasse) genoss Portofreiheit.



Die Hersteller von Suppenpulver, Pulvergetränken, eingedickten Fruchtsäften und von Getränke- und Verpflegungsautomaten machen sich die Auflösungs-fähigkeiten des Trinkwassers zu nutzen.

Markenheft mit Selbstklebemarken.

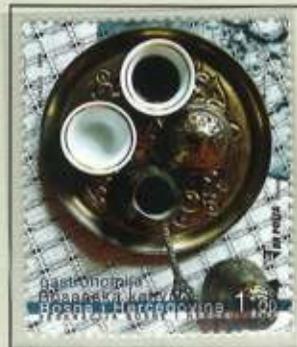


Amtliche Postkarten mit privaten rückseitigen Reklameaufdrucken wurden unter Nennwert an das Publikum abgegeben. Ein Hinweis darauf ist nur bei einem Teil der Karten enthalten.

Der Kaffeegenuss hat seit vielen Jahren Tradition. Ob der Kaffee aus frisch gemahlene Bohnen oder mit Kaffeepulver zubereitet wird, es braucht reines Trinkwasser dazu. Nicht wenige Leute bei uns trinken am Tag mehr Kaffee als sonstige Getränke.



Markenheft mit 10 Marken



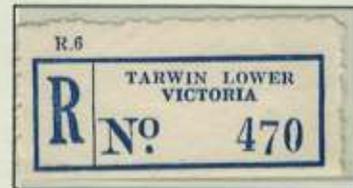
Kopie der Vorderseite (verkleinert) mit aufgeklebtem Wertzeichen.



1920 gestattete der italienische König der Nationalen Vereinigung dem Hilfskomitee für Blinde und verstümmelte Soldaten Briefmarken mit Rabat bei der Post zu erwerben und auf Werbebriefen aufgeklebt zu verkaufen. Diese Marken waren mit B.L.P. überdruckt nur auf den entsprechenden Umschlägen postgültig.



Der Aborigines-Ortsname  
TARWIN bedeutet  
„durstig“.



In diesem Landwirtschaftsgebiet gab es eine Bahnverladestation (Tarwin Railway Station) und zwei Poststellen: TARWIN MEADOWS (R-Zettel 1933-37) bediente 20, TARWIN LOWER (R-Zettel frühe 1940er) 33 Haushalte (Volkszählung 1933).



Nur ein kleiner Teil des Trinkwassers wird auch tatsächlich getrunken. Das Wasser wird sehr oft zur Auflösung von aromatischen Getränken wie Tee verwendet. Vor allem die Engländer und in vielen ihrer ehemaligen Kolonien wird viel Tee getrunken.

Markenheftchen vom Februar 1973



Vor allem in den östlichen Länder ist die Zubereitung, servieren und Trinken von Tee ein traditionelles Ritual.

## DRINK LIPTON'S TEA.

TELEGRAPHS. 	Charges to pay. Rs. _____ As _____	Services Instructions. Words _____ H. _____ M. _____	Recd. here at _____ H. _____ M. _____	90 BUNDA Office stamp: 30 NOV 29 14 17 35 M. H. 35 M. Recd. here at 17 H. 35 M.	Telegram. _____ Mins. _____ Recd. here at _____ H. _____ M. _____
-----------------	------------------------------------------	---------------------------------------------------------------	---------------------------------------------	---------------------------------------------------------------------------------------------------------	-------------------------------------------------------------------------------

Telegraphed, is written after the text.

## Lipton's Cigarettes

Selling Agents  
and Eastern Agency. P. O. Box 371, BOMBAY.  
{ 5, Temple Chambers, CALCUTTA.

Tee ist weltweit wohl das bekannteste und bezüglich Aroma das vielfältigste Getränk, welches mit Trinkwasser aufbereitet wird. Indien ist für seine Teekultur bekannt, welche über England auch zu uns gekommen ist. Telegramm aus Indien mit Werbeaufdrucken zur teilweisen Finanzierung der Kosten.

Der Trinkwasserverbrauch für die Schwimmanlagen und Hallenbäder wird nicht speziell erfasst. Während der Befüllung der Bäder kann dies bei den Wasserversorgungen zu extremen Verbrauchsspitzen führen.

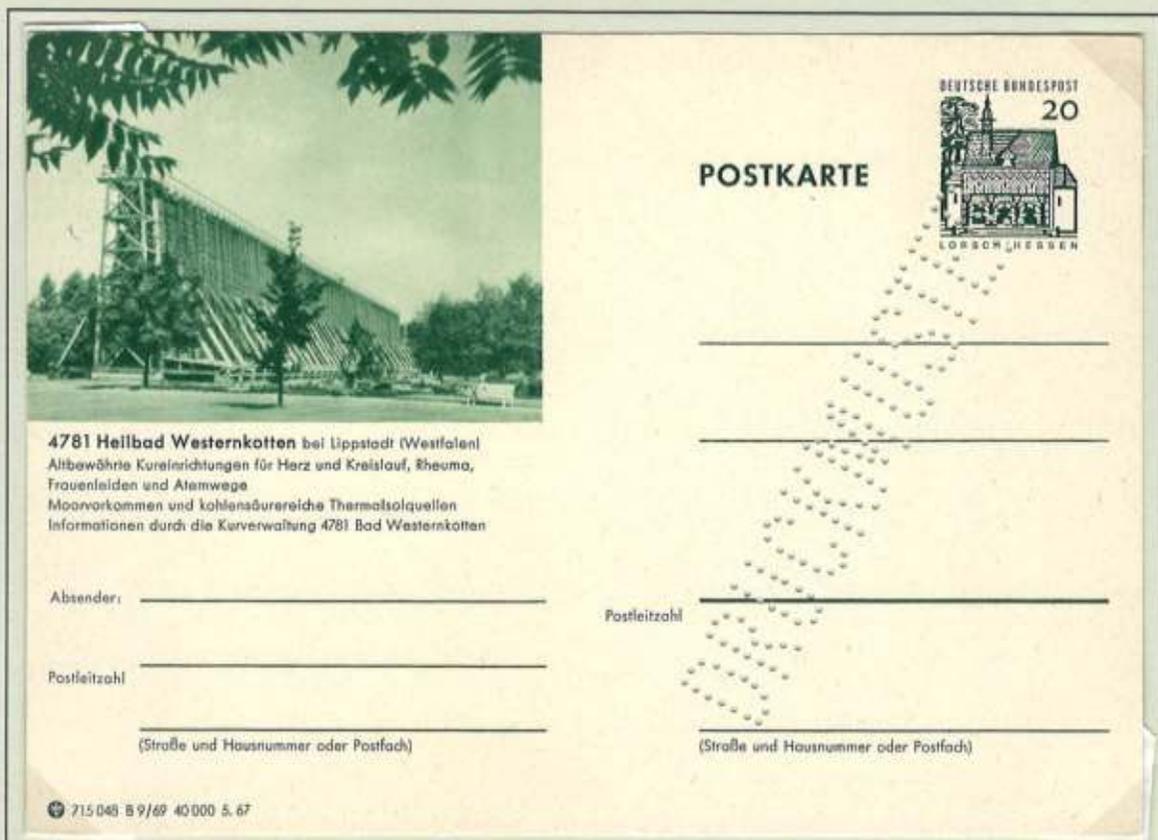


Hallenbäder, welche als Wettkampfböden dienen, haben einen sehr hohen Wasserbedarf.

Private Schwimmbäder und Planschbecken treiben den Trinkwasserverbrauch im Hochsommer in die Höhe, was oft zu Sperrungen der Wasserversorgungen führt.

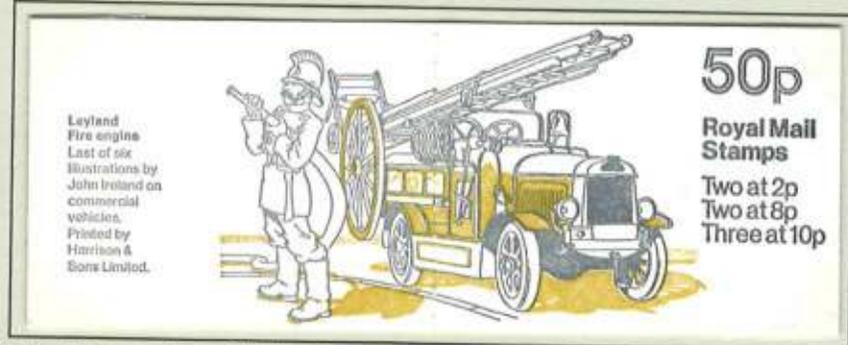


Öffentliche Freibäder sind in der Regel grösser als Hallenbäder und brauchen entsprechend mehr Trinkwasser, sowohl für die Befüllung als auch für die Duschanlagen.



Hallenbäder sind kleiner als Freibäder, trotzdem ist der Trinkwasserbedarf sehr hoch, da diese das ganze Jahr betrieben werden.

Statistisch lässt sich der effektive Wasserverbrauch für die Feuerbekämpfung nicht erfassen, da die Verbräuche nicht gemessen werden.



Der Wasserbezug für die Feuerwehr erfolgt in überbauten Gebieten ausschliesslich über die Wasserversorgung, welche grosse Wassermengen jederzeit Zeit muss liefern können. Der Albtraum jedes Feuerwehrmannes: Am Feuer zu stehen und es kommt kein Wasser.



Die Hydranten sind die einzigen sichtbaren Elemente einer Trinkwasserversorgung. Während bei den ersten Hydranten zum Teil noch von Hand gepumpt werden musste, müssen die Hydranten heute grosse Wassermengen (bis 3'600 Liter pro Minute) mit entsprechendem Druck liefern.



Bei einem grösseren Brandereignis in den bewohnten Gebieten ist die Feuerwehr darauf angewiesen, grosse Mengen (Trink-)Wasser aus dem Netz der Wasserversorgung beziehen zu können.



Das Emblem der Feuerwehr zeigt auf der rechten Seite zwei gekreuzten Wendrohre.  
Probedruck in den Farben gelb, rot und schwarz.



Das verausgabtes Wertzeichen mit allen Farben.



Wie viel Wasser die Feuerwehr bei einem Brand effektiv braucht, lässt sich nur aus der Differenz der Wasserabgabe gegenüber dem stündlichen Normalverbrauch bei der Wasserversorgung abschätzen. In Stadtgebieten muss die Versorgung bis 3'200 Liter (Trink-)Wasser pro Minute abgeben können.



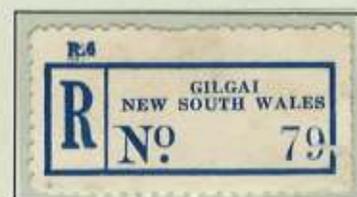
Auch mit modernster Ausrüstung ist in kurzer Zeit eine grosse (Trink-)Wassermenge aus dem Netz erforderlich.  
Probedrucke in den Farbkombinationen schwarz/gelb; blau/gelb; schwarz/blau; rot/gelb; schwarz/rot; blau/rot.



Coominya: Wo ist das Wasser? Diese Frage dürften sich die Aborigines, die Ureinwohner Australiens, oft gefragt haben, wenn der Regen ausblieb und die Wasserreserven zu Ende gingen.



Die Menschen siedelten sich vor allem dort an, wo Wasser vorhanden war oder auf Grund topografischer Gegebenheiten liegen blieb. Zahlreiche Ortsnamen zeugen heute noch davon, wie Gulgong (tiefes Wasserloch), Gilgandra (grosses Wasserloch) und Gilgai (kleines Wasserloch).



Die ersten R-Zettel in Australien waren in roter Farbe und wurden zwischen 1910 und 1930 verwendet. Ab ca. 1930 folgten dann blaue R-Zettel mit schwarz eingedruckten Ortsnamen. Die dritte grosse Gruppe wurde ganz in blauer Farbe gedruckt und kamen ab Ende der 30er Jahre bis in die 90er Jahre, als in Australien die R-Zettel abgeschafft wurden, zum Einsatz. Innerhalb dieser drei grossen Gruppen gibt es dutzende von Untertypen.



Für Befestigungsanlagen war es immer wichtig, innerhalb der Mauern Trinkwasser zu haben. Schon zur Zeit der Türken (1581) stand hier eine Festung mit einem Trinkwasserbrunnen. Zur Zeit der Franzosen (1832 - 1962) nannte sich die militärische Anlage Fort de l'Eau.



Tonkrüge eigneten sich sehr gut zum Wasserholen und kühl aufbewahren.



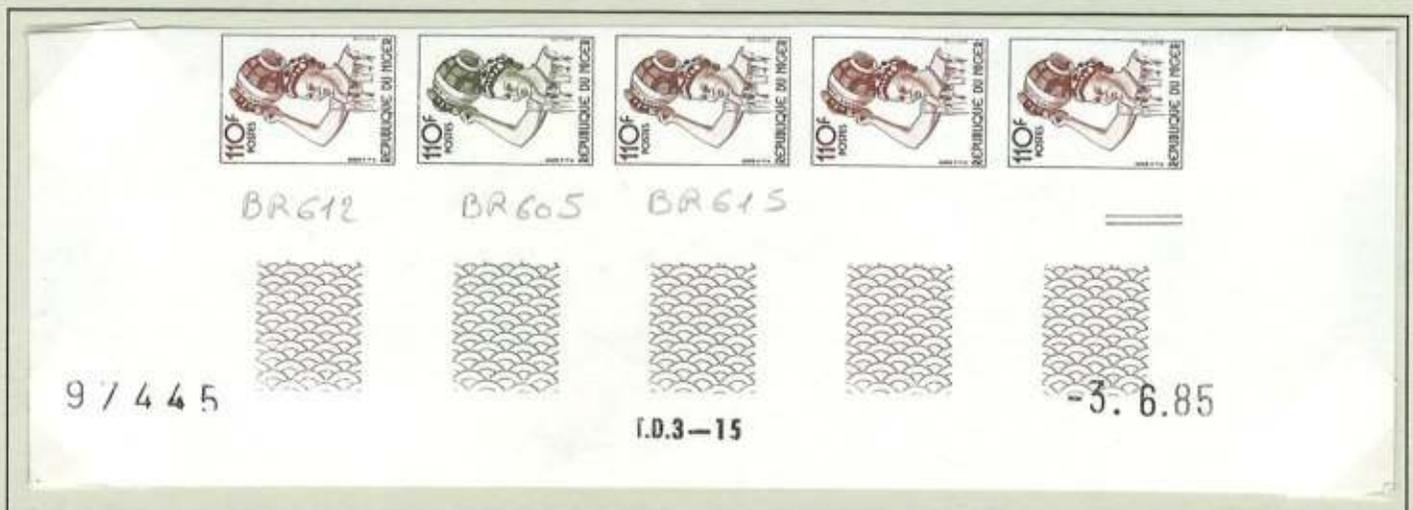
Vorentwurf zur 1990 erschienenen Briefmarke.



Das Holen von Wasser war meist Frauensache und die Tragart auf dem Kopf beliebt.



Probdruck als Einzelstockabzug mit Kontrollsiegel und Unterschrift des Künstlers und Wertzeichen.



Druckprobe in den beiden Grundfarben und kombiniert.

Fortlaufende Nummer

Maschinenummer

Druckdatum

Erste Wasserversorgung  
Das Wasser geht zum Mensch

Das Wasser  
wird geholt



Verausgabtes Wertzeichen.



Ch. Mayelin



Tragen auf dem Kopf hat den Vorteil, dass man grössere Lasten über grosse Distanzen tragen kann.  
Probedruck als Einzelstockabzug mit Kontrollsiegel und Unterschrift des Künstlers.

Fünferstreifen aus einem Farbprobedruck-Bogen mit den Farbcodes, Bogennummer (oben) Maschinennummer (mitte) und Druckdatum unten).

324-42 120f

35981



1821



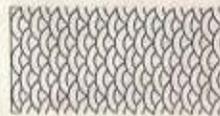
1486



1607



1N4



15.5.62



Die Römer waren die erste grosse Kultur, welche für ihren Verbrauch das Wasser in grösseren Mengen zu den menschlichen Siedlungen führten. Noch heute zeugen Aquädukte vom Nahen Osten bis nach Frankreich von der aufwändigen Wasserbeschaffung.



Abart „Rauchfahne“ auf der rechten Marke.

In Regionen, wo das Bauen von Wasserleitungen mit Stein nicht möglich war, kamen ausgehöhlte Baumstämme (Tichel oder Tüchel genannt) und Holzkanäle (im Wallis „Bisses“ genannt) zum Einsatz. Das Wasser wurde in erster Linie an zentrale Stellen wie Dorfbrunnen geleitet, wo es zu Trinkzwecken geholt werden musste.

**3057 Neustadt am Rübenberge**  
Historischer Marktplatz  
mit Altem Rathaus

Postkarte

---

(Absender)

---

(Straße und Hausnummer oder Postfach)

---

(Postleitzahl) (Ort)

(Postleitzahl) (Bestimmungsort)

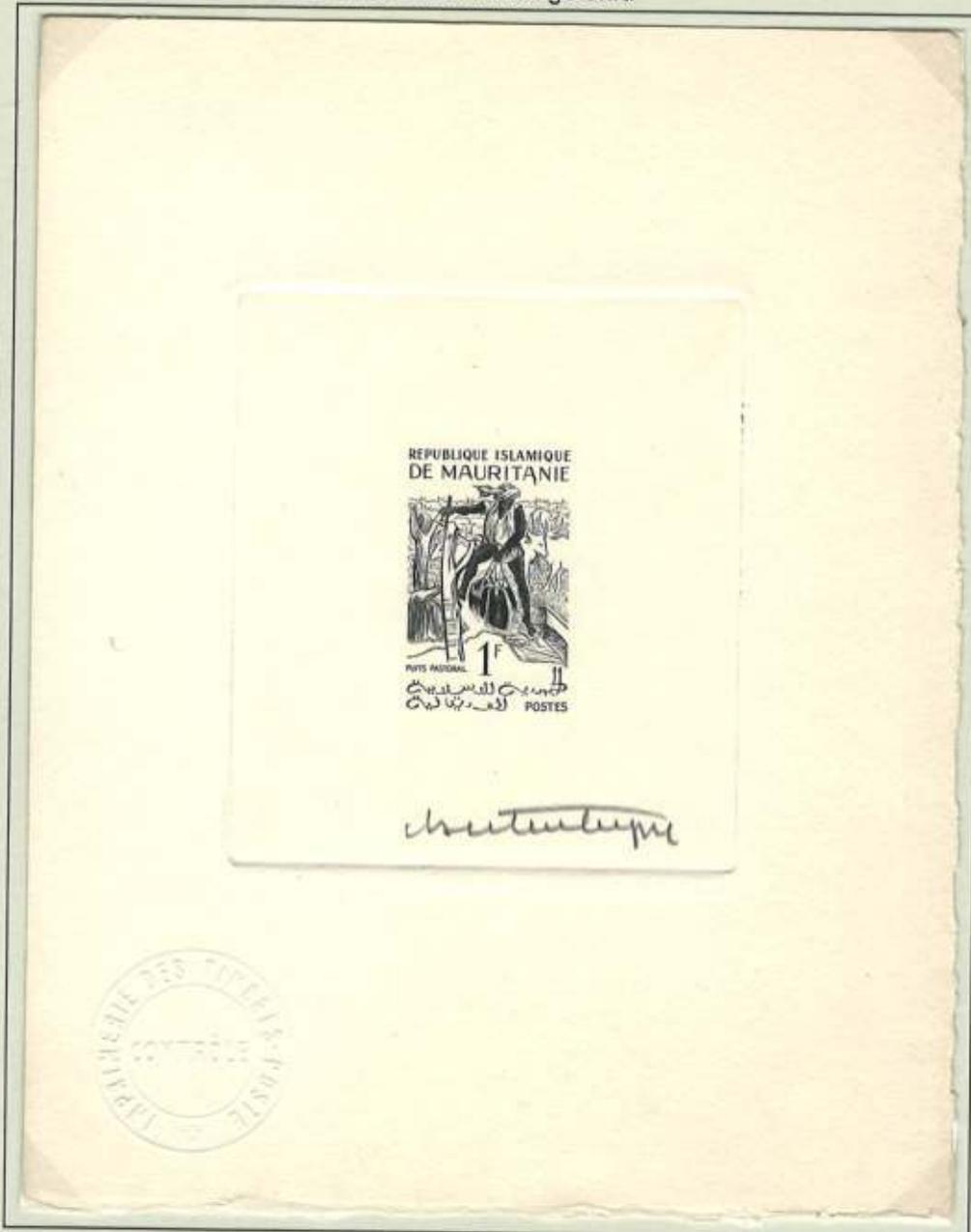
Im Mittelalter wurde das Wasser an zentrale Orte in der Siedlung auf Brunnen geführt. Diese bildeten das Dorfzentrum, wo Wasser geholt, die Tiere getränkt und Wäsche gewaschen wurde.  
*Druckmuster. Diese Karte wurde nur in einer einzigen Auflage zu 20'000 Stück gedruckt.*



Brunnenanlage Selimiya-Moschee  
ORNEK = Muster



Schon im Mittelalter spielten die Brunnen für die Trinkwasserversorgung eine wichtige Rolle. Während diese vorerst dort entstanden, wo das Wasser zu finden war, wurden immer zunehmend Leitungen gebaut und das Wasser in die Dorf- und Stadtzentren geführt.



Ziegelsteinbrunnen  
Indus Kultur  
2500-3000 v.Chr.



Die ersten Brunnen waren eigentlich nur befestigte Wasserstellen. Das Wasser musste oft selbst gefördert werden.

Druckprobe (Einzelstockabzug mit Kontrollsiegel und Unterschrift Künstler). Verausgabte Wertzeichen.



Die ersten Brunnen waren eigentlich nur befestigte Wasserstellen. Das Wasser musste oft selbst gefördert werden. Mit der Zeit wurden die Brunnen immer besser und dort, wo die Brunnen direkt von Quellen gespeisen wurden, lief das Wasser ohne Unterbruch. So wurden die sehr guten Quellen von Saint-Cloud ursprünglich nur für die Wasserversorgung des Schlosses gebraucht und Etappenweise zu den Arcaden mit Springbrunnen ausgebaut.



*ep. d'état*



Phasenprobedruck. Während des Gravurverfahrens hatte der Künstler die Möglichkeit, die Konturen anzuschauen, indem er mit schwarzer Farbe einen Abdruck erstellte, einen sogenannten «*epreuve d'état*». War er mit dem Resultat zufrieden, konnte er das Werk fortsetzen und beenden.

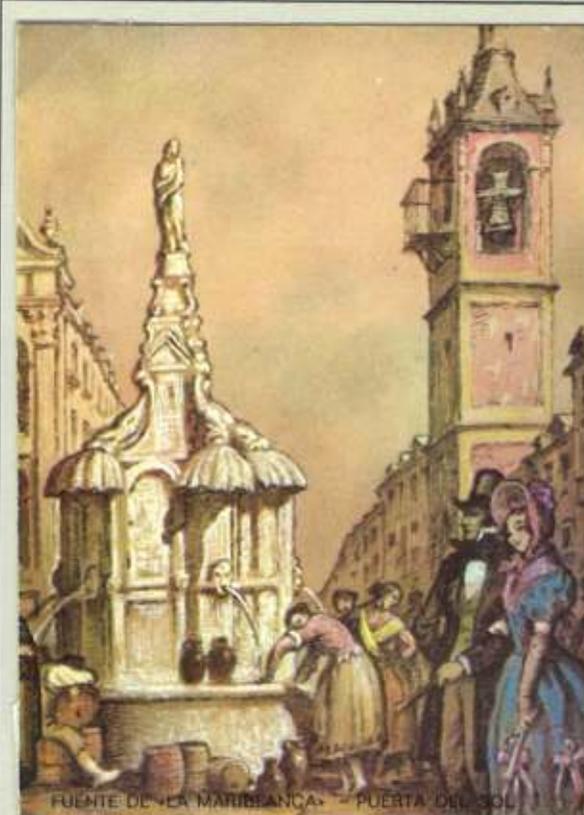


ROYAUME DE BELGIQUE

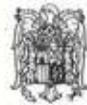


RÉGIE DES  
TÉLÉGRAPHES ET DES TÉLÉPHONES

In den gehobenen Schichten gehörte es schon bald zu guten Ton, im Park einen Spring- oder Trinkbrunnen zu betreiben.  
*Telegramm aus Belgien von 1956 (gefenstert) mit der Kopie des Stempels auf der Rückseite.*



FUENTE DE LA MARIBIANCA - PUERTA DEL SOL



TARJETA  
POSTAL



307210



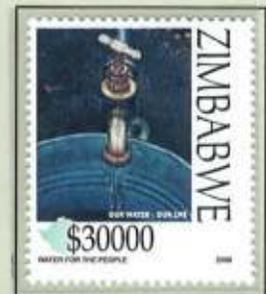
REMITENTE:

✠ F. N. M. T.

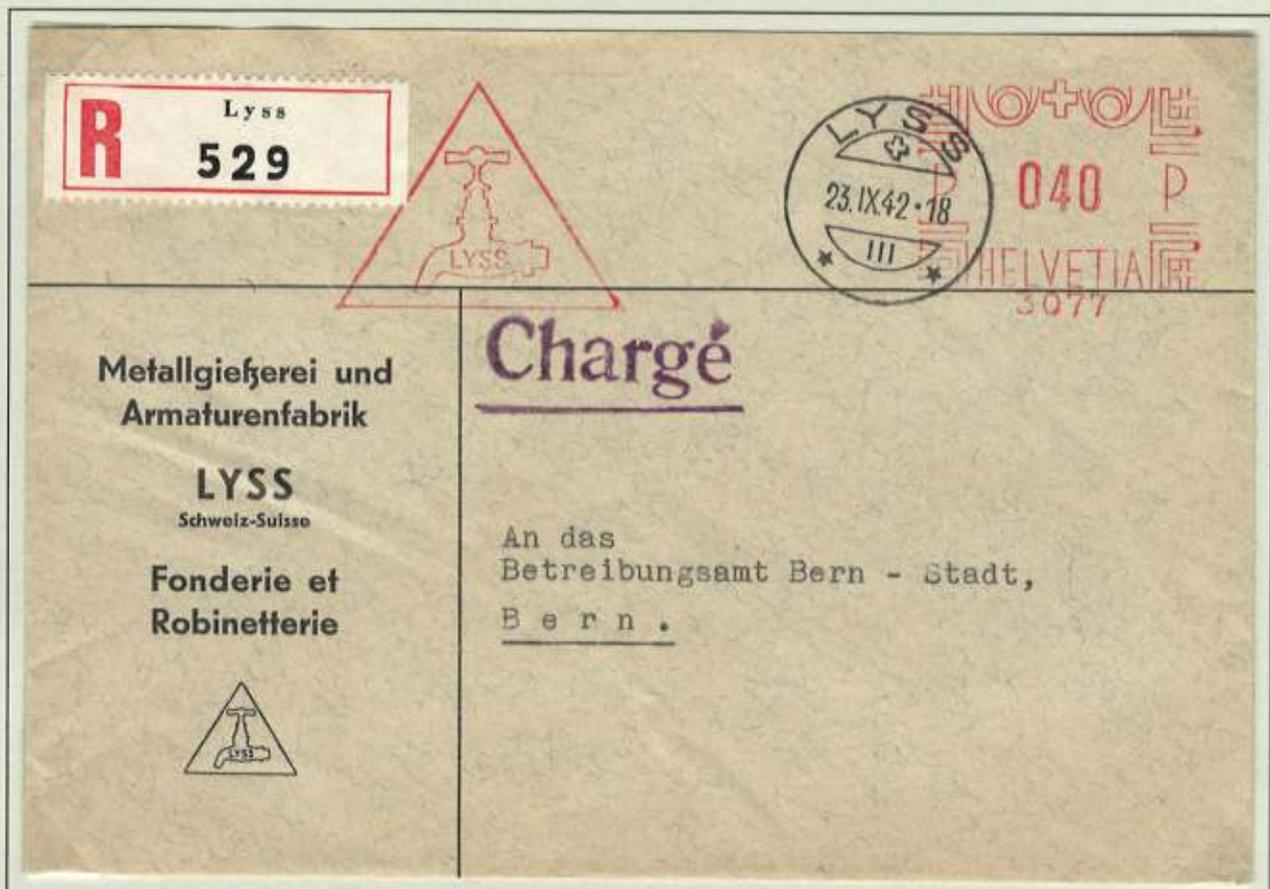
Mit dem Bau von Leitungen konnte das Wasser in die Nähe der Verbraucher gebracht werden. Als erste Wasserversorgungen kann man die Dorfbrunnen bezeichnen. Man traf sich hier zum waschen, schwatzen und holte von hier das Wasser für die Verwendung zu Hause.



Das Wasser kommt aus dem Hahnen! Einfach aufdrehen und das lebensnotwendige Nass fließt mit Druck aus der Leitung. Daran sind wir uns gewohnt. Doch wie kommt es in die Leitung?



Über Jahrzehnte und über die ganze Welt: Wasserhähne sehen, mit Ausnahme neuerer Designerhähnen, überall gleich aus. Die Funktion muss robust und einfach zu bedienen sein.



Wasserhähne werden in grossen Mengen benötigt und daher industriell hergestellt.

Moderne Wasserversorgung **Wasser kommt aus dem Hahnen!**



Über allem stehen die Wasserversorgungen. Nur diesen ist es zu verdanken, dass das Wasser aus dem Hahnen kommt. Da steckt aber mehr dahinter!



Mit der Zeit wurde aus den einfachen Hahnen neu Designerhahnen, welche neue Funktionen wie Temperatur mischen und Durchflussbegrenzungen erfüllen oder mit Schwenkarmen ausgerüstet sind.



**Culligan 康丽根** 原装进口 美国领导品牌

健康好水自己造  
自己健康自己保

家、商用水处理设备

2008 HAPPY  
吉林省鸿兴实业有限公司 销售热线: 0431-87689718 服务热线: 0431-87615177 [http: www.culligan-jl.com](http://www.culligan-jl.com) 地址: 长春市正阳街2583号

长春市邮政局发布 2008-0701 (FK)-0074

Die modernen Wasserhähne sind in den vielfältigsten Modellen erhältlich und passen sich den modernen Küchen- und Badeinrichtungen an.

Ganzsache aus China aus dem Jahre 2008.



Ob Wassergewinnung gleich welcher Art, Speicherung, Bau der Leitungen bis hin zum Wasserbezüger im Haus: Die Trinkwasserversorgung muss die ganze Versorgungskette sicherstellen, warten und instand halten. Nur so kann die Versorgungssicherheit und die Trinkwasserqualität sichergestellt werden.



Überdruck:  
Fast Surry  
Water Co.

Die Wasserversorgung muss zu jeder Zeit die Versorgung mit Trinkwasser in ausreichender Menge und entsprechender Qualität sicherstellen können, also während 365 Tagen im Jahr rund um die Uhr für ihre Kunden bereit sein.



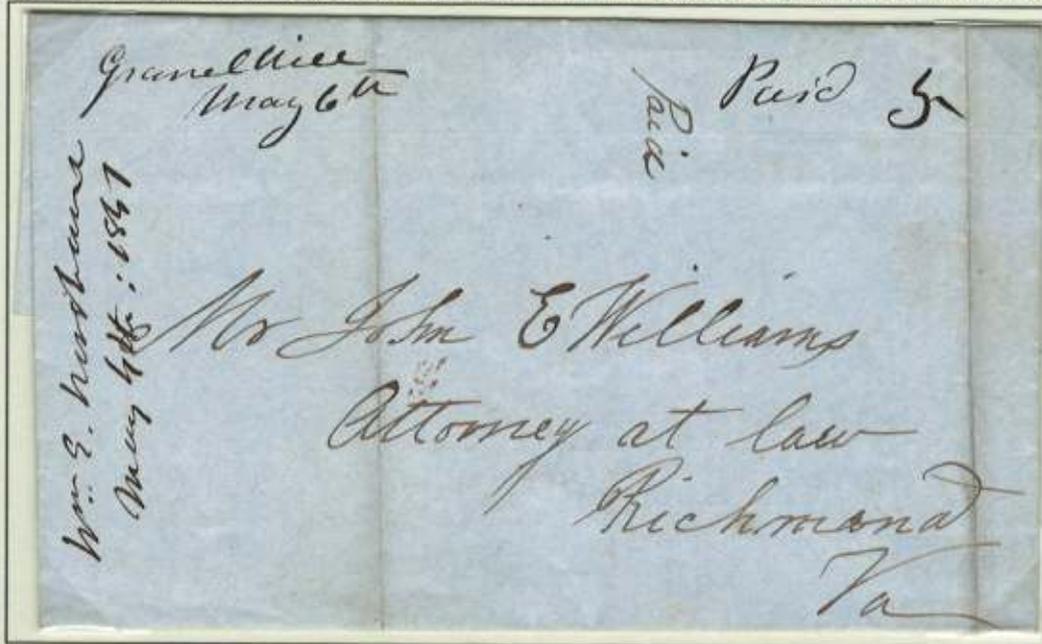
Verkleinerte Fotokopie des  
Kartenbriefes (Rückseite).



Bau des Wasserwerkes von Buenos Aires. Das Wort Wasserwerk ist wörtlich zu nehmen, wird doch aus unreinem Wasser Trinkwasser hergestellt.  
Kartenbrief (Ganzsache) mit Stempel vom 2. Juli 1898.



Damit sich trinkfähiges (Grund-)Wasser ansammeln kann, braucht es gewisse Anforderungen an den Schichtaufbau: Zuerst Humus, der die biologische Reinigung übernimmt. Dann ein Kies-/Sandgemisch für die physikalische Reinigung und die Anreicherung mit Mineralien. Zuerst eine undurchlässige Schicht in Form von Lehm (oder Fels) welche das Wasser staut.



Grevelhill heisst soviel wie Kieshügel. Post 1819 – 1905. Umsatz ca. 40\$/a, ergibt max. 800 Briefe/a, oder ca. 20 Haushalte. Der Postmaster hätte bei handschriftlicher Ortschaft (Post hatte keinen Stempel) noch VA (Virginia) anbringen müssen! Tarif 5 Cent für Umkreis von 30 km vom Absender bezahlt (Paid).



Es wird angenommen, dass der Name von den Römern aus der Ableitung des lateinischen Namens "Argiletum" verwendet wurde, was eine an Ton besonders reiche Gegend bezeichnet.



Parrakie=Grundwasser  
(Aborigenes-Sprache).  
Poststelle 1907-88  
bediente 44 Haushalte.



Um das Grundwasser nutzbar zu machen, muss es „angezapft“ werden. Dies lässt sich mittels graben von Hand oder mit sehr aufwändigen Bohrungen realisieren. Letztere sind auch für Wassergewinnungen aus grosser Tiefe bis ein paar hundert Meter geeignet



Damit Grundwasser entsteht, müssen die geologischen Voraussetzungen stimmen. Das Wasser muss versickern und auf einer darunter liegenden, wasserundurchlässigen Schicht gestaut werden. So bildet sich ein unterirdischer Grundwassersee, welcher genutzt werden kann.

(ORIGINAL) Australia Post  
**AIR MAIL ADVICE**  
(Secure to outside of a bundle)

From **TOOWOOMBA Q. 4350**  
To **Melbourne**

Receiving Office: **TOOWOOMBA** 110082  
Despatching Office: **TOOWOOMBA** 110082

Time of Despatch	Serial No. of Mail	No. of Bags
10 am	15 ✓	1

**SPECIAL ENCLOSURES**

Registered Mail (No. of bags or covers)	Bulk Listed Parcels	Bags of Forward Mails
(In words)	(In figures)	

Messenger Delivery  
 Priority Paid  
 Aust Post Express  
 Tick if any enclosed

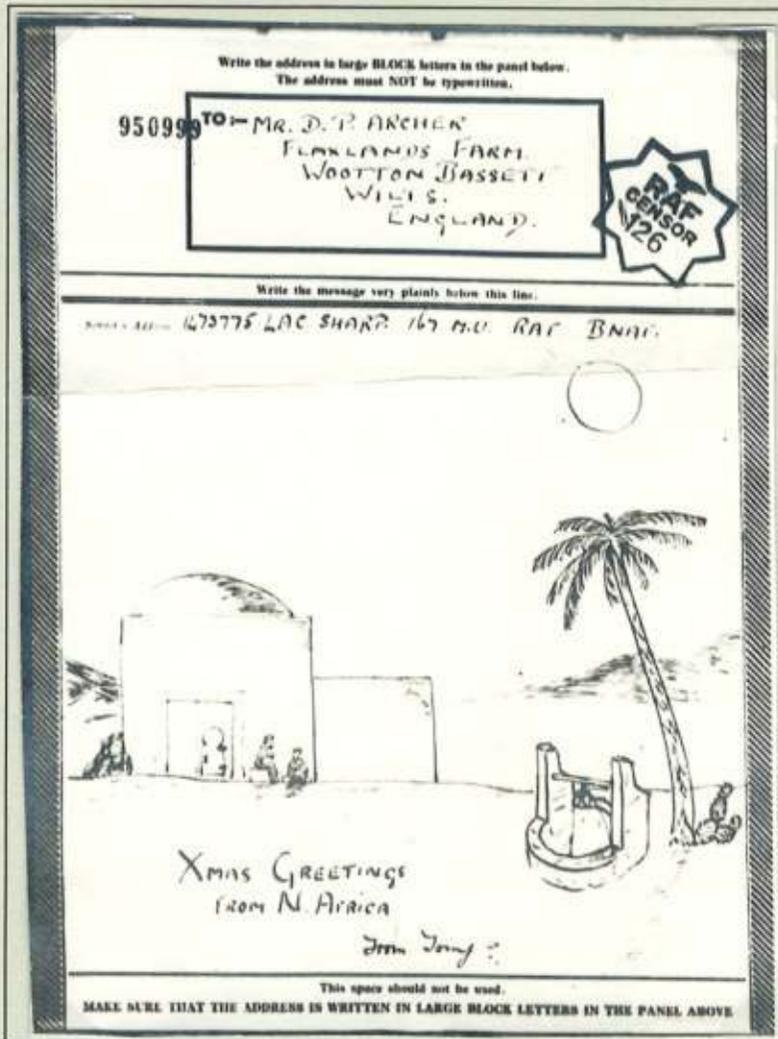
**DETAILS OF FORWARD AIR MAILS**

No. of Bags	Office of Origin	Office of Destination

Receiving Officer: **Kausall**  
Despatching Officer: **St. Schuler**

(Retain at Receiving Office) PM2D (July '81)

Toowoomba in Queensland wird mit „Grundwasser“ übersetzt. In der Schweiz stammt knapp 40% des Trinkwassers aus dem Grundwasser.



Entsprechend der Entwicklung der Region wurde und wird das Wasser von Hand aus den in das Grundwasser gegrabenen Löchern gehoben. Dazu wurden Behälter an einem Seil in den Schacht gelassen und, sobald die Eimer gefüllt waren, mühsam wieder hochgezogen. Anschliessend wurde das Wasser in die zum Transportieren mitgebrachten Behältnisse geschüttet.



Im Postgebiet des britischen Reiches wurde von 1941 bis 1945 ein Airgraph-Dienst eingerichtet. Am 21. April 1941 wurde die erste Feldpostlinie von Kairo nach London eröffnet. Die Wehrmänner mussten ihre Nachrichten und Grüsse auf bestimmte Formulare schreiben (oder zeichnen). Diese wurden auf Mikrofilm festgehalten und die Filme in die Heimat befördert. Dort wurden diese wieder vergrössert und dem Empfänger zugestellt. Diese Zustellung war in Grossbritannien portofrei. Rückvergrösserte Airgraph - Nachricht mit Zensurstempel.



Bei den ersten Grundwasserbrunnen (Sodbrunnen) musste das Wasser ohne mechanische Hilfe gehoben werden.  
Telegramm aus der UdSSR von 1979 (gefenstert).

Kopie der Innenseite.

Mit der Zeit wurde die Arbeit zum Anheben der Wasserbehälter erleichtert, indem man Umlenkrollen verwendete, welche später mit Handkurbeln versehen wurden. Damit konnten schwächere Personen leichter Wasser fördern und zum Fördern grössere Kessel verwendet werden. Die Verwendung von Tieren (z.B. Pferde) waren der erste Schritt zur Mechanisierung.



Die Ziehbrunnen wurden im Laufe der Zeit durch hydraulische Handpumpen ersetzt. Motorpumpen haben den Vorteil, dass sie grosse Wassermengen fördern, brauchen aber permanente Abnehmer oder Speicher.



Hydraulische, von Hand betriebene Pumpen können überall eingesetzt werden und sind selbst von Kindern zu bedienen.

*Druckprobe in den Originalfarben und verausgabtes Wertzeichen.*



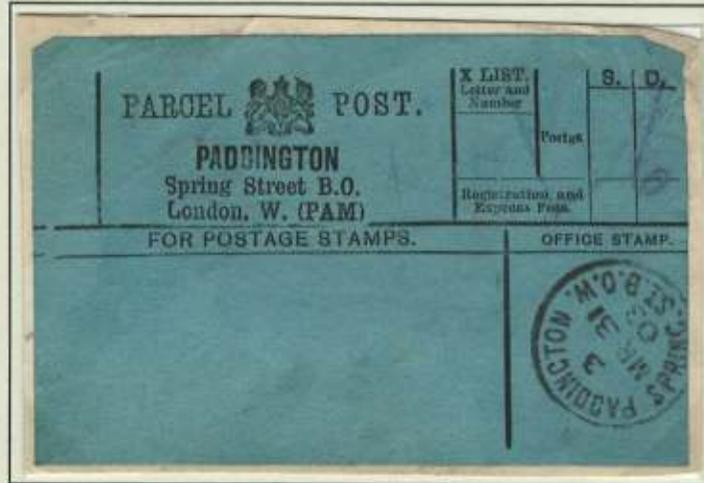
Umlenkrollen erleichterten das Anheben der schweren Wasserkessel erheblich.  
*Ganzsache der Deutschen Reichspost.*

*Kopie des Wertzeichens mit Stempel.*

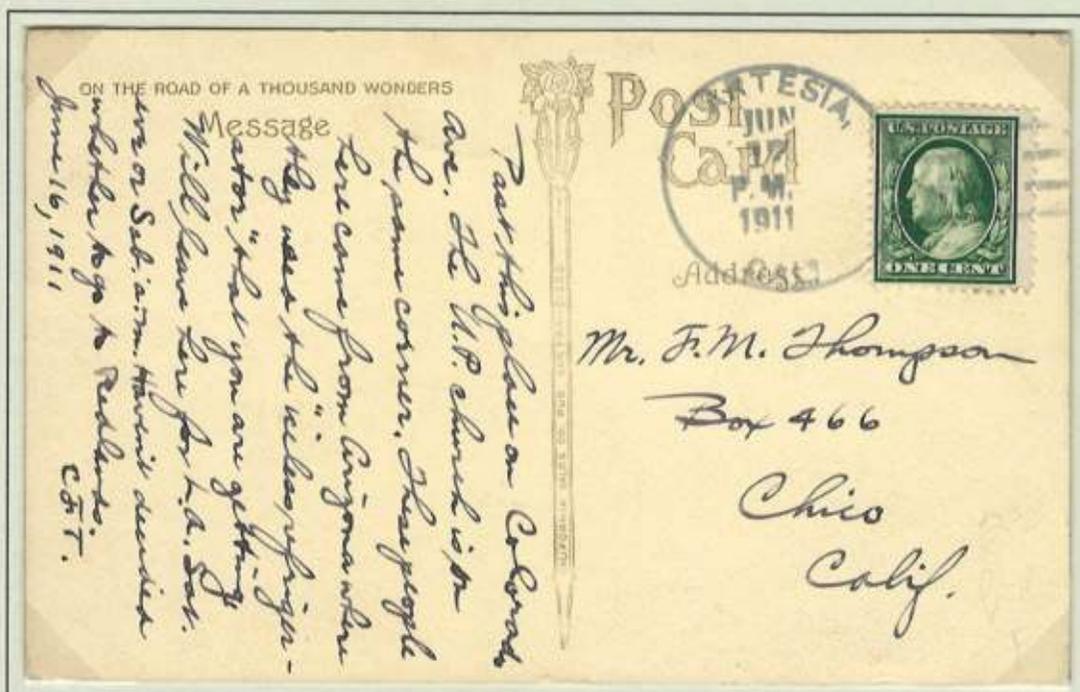
Ein grosser Teil des Wassers, das die Erde einmal in sich aufgenommen hat, gibt sie auch in irgendeiner Form wieder frei. Wo das ohne menschliche Einwirkung geschieht, erfolgt dies meist in der Form von Quellen. Diese können überall dort auftreten, wo versickertes Wasser entlang einer undurchlässigen Schicht (z.B. Lehm) fliesst und diese Schicht an die Oberfläche führt.



Dem Namen nach entspringt an dieser Strasse eine Quelle (Spring Street) Paketpostetikette vom 31. März 1903.



Wenn das Wasser so aus dem Boden sprudelt, steht es unter Druck. Das heisst aber auch, dass wenn mehr entnommen wird als weiter oben versickert, der Druck nachlässt und die Quelle einmal versiegt.



Ist das Wasser in einem Tal zwischen zwei undurchlässigen Schichten eingeklemmt, steht es unter Druck ist. Beim Anbohren fliesst es selbst aus dem Boden (Artesischer Brunnen). Artesia geht auf die Artesia Company zurück, welche artesische Brunnen bohrte.

Quellen entstehen oft an den Hängen und in Tälern, an der Stelle, wo undurchlässige, wasserführende Schichten an die Oberfläche stossen und das Wasser frei austreten kann.

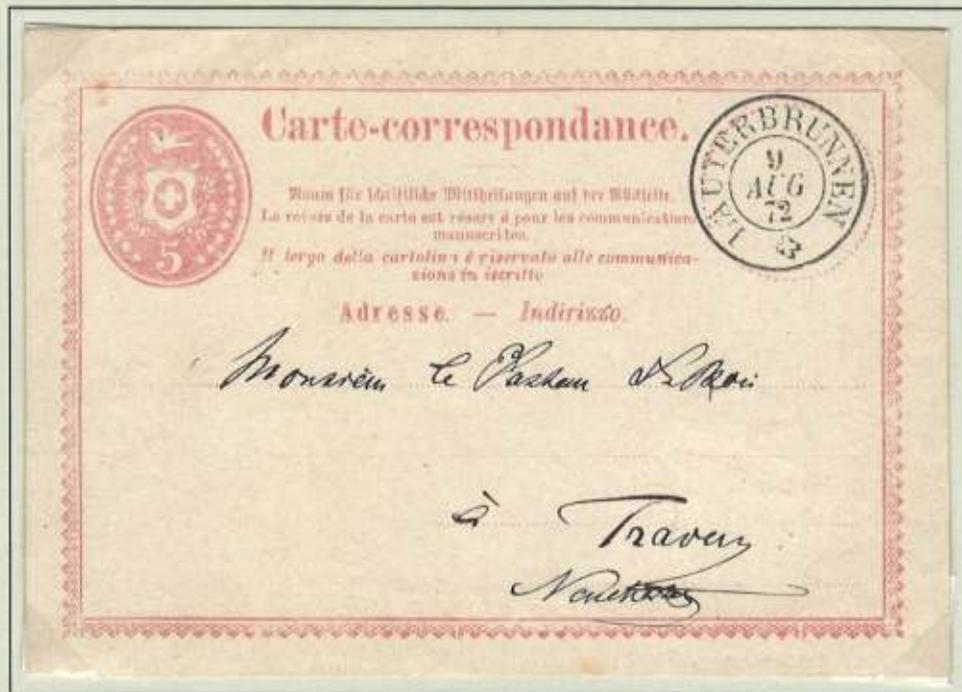


Den Namen Springvalle (Quellentäl) gibt es in Australien fünf Mal, einmal in Victoria (Stempel).  
Mit dem Antwortschein ist an jedem Postschalter der in der UPU zusammengeschlossenen Länder eine Frankatur für Auslandpost erhältlich. Der Stempel stammt von der Verkaufsstelle. Verkleinerte Kopie der Rückseite mit mehrsprachiger Anleitung (90° gedreht).



Maorisprache: Taka = Hügel; puna = Quelle. Hier gibt es verschiedene Trinkwasserquellen. Das Trinken aus der Quelle galt als rituelles Zeichen der Inbesitznahme des Landstückes. Postamt seit 1887.

Früher wurden die Quellen als Brunnen bezeichnet. So heissen die Schächte nach den Quellfassungen noch heute «Brunnstuben». In diesen wird die Qualität und Ergiebigkeit der einzelnen Quellen gemessen und einzelne Quellen können von der Versorgung abgetrennt werden.



Der Name Lauterbrunnen ist zurückzuführen auf die zahlreichen Wasserfälle oder auf das lautere (saubere) Wasser, dass die Bäche und Quellen führen.  
Korrespondenzkarte Ausgabe 1870, gültig bis 31.12.1924

Der Name Brunnen entwickelte sich aus dem Wort "Bronnen", welches die aufsteigenden Quellbäche des Leewassers umschreibt.

Schweizerische Postverwaltung. — Administration des postes suisses. — Amministrazione della posta svizzera.

## Taxpflichtiger Empfangschein.

*Récépissé soumis à la taxe. — Ricevuta passibile di tassa.*

<p>Die unterzeichnete Poststelle bescheinigt, zu Beförderung erhalten zu haben:</p> <p>Gegenstand: <i>Kopie</i></p> <p>Objet: <i>Reizung W. Laats</i></p> <p>Oggetto: <i>Reizung W. Laats</i></p> <p>an pour per</p>	<p>L'office de poste sousigné déclare avoir reçu à sa destination:</p> <p>Nachnahme (Reimboursement) <i>Fr. 4.30</i></p> <p>Fr. <i>4.30</i> Franco</p> <p>im à a <i>in 2 Futelaken</i></p> <p>Unterschrift: <i>Fusel</i></p> <p>Signature: <i>Fusel</i></p> <p>Firma:</p>	<p style="text-align: center;">HELVETIA</p> 
----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------



N° 3151. Sr. VIII. 10. 200.000.

**Bemerkungen.**

Die Einzel-Empfangscheine für Pakete ohne Wertangabe, sowie die Empfangscheindoppel für Sendungen aller Art unterliegen der Taxe von 5 Ct.

Beschwerden betr. Verlust, Beraubung, Beschädigung oder Verspätung eingeschriebener Postsendungen sind bei der Aufgabepoststelle oder der zuständigen Kreispostdirektion anzubringen.

Nach Ablauf eines Jahres, vom Aufgabedatum der Sendung an gerechnet, erlischt die Haftpflicht der Postverwaltung.

Für Empfangscheindoppel sind stets taxpflichtige Empfangscheine zu verwenden.

Der in der Schraffurung nach Eintragung der Zahlen leer bleibende Raum ist mit starken Querstrichen auszufüllen. Ist keine Eintragung zu machen, so sind die Striche quer durch die ganze Schraffurung zu ziehen. La place non occupée par des chiffres dans la hachure doit être remplie par de fortes barres. S'il n'y a pas d'indication à faire, les barres doivent être tirées à travers toute la hachure. Lo spazio dello sgrafio non occupato da cifre dev' essere riempito con forti linee. Se non vi è indicazione da farsi, le linee devono essere tracciate attraverso tutto lo sgrafio.

Verkleinerte Kopie der Rückseite, Verwendungszweck (d).

Taxpflichtiger Empfangsschein mit dreisprachiger Textanordnung auf der Vorder- und Rückseite, Ausgabe von 1910. Tellknabe mit Reliefdruck.



Kalte Quellen (Cold Springs) deuten auf eine lange Verweilzeit der Wassers im Untergrund hin. Das Wasser ist daher meist Keim- und Bakterienfrei und der Ertrag ist gleichmässig. Der Stempel aus der Vormarkenzeit ist lediglich für die Jahre 1850/51 belegt und dürfte recht selten sein. Der Brief ist mit 5 Cents für eine Distanz unter 300 Meilen taxiert.

Warme Quellen (Warmsprings) deuten auf Quellen nahe der Erdoberfläche hin. Das Wasser ist meist nicht Keim- oder Bakterienfrei, der Ertrag grossen Schwankungen unterworfen. Das Wasser dieser Quellen wird für die Trinkwassergewinnung meist nicht genutzt oder muss aufbereitet werden.

Einkreisstempel mit Target-Killer und Duplexstempel.



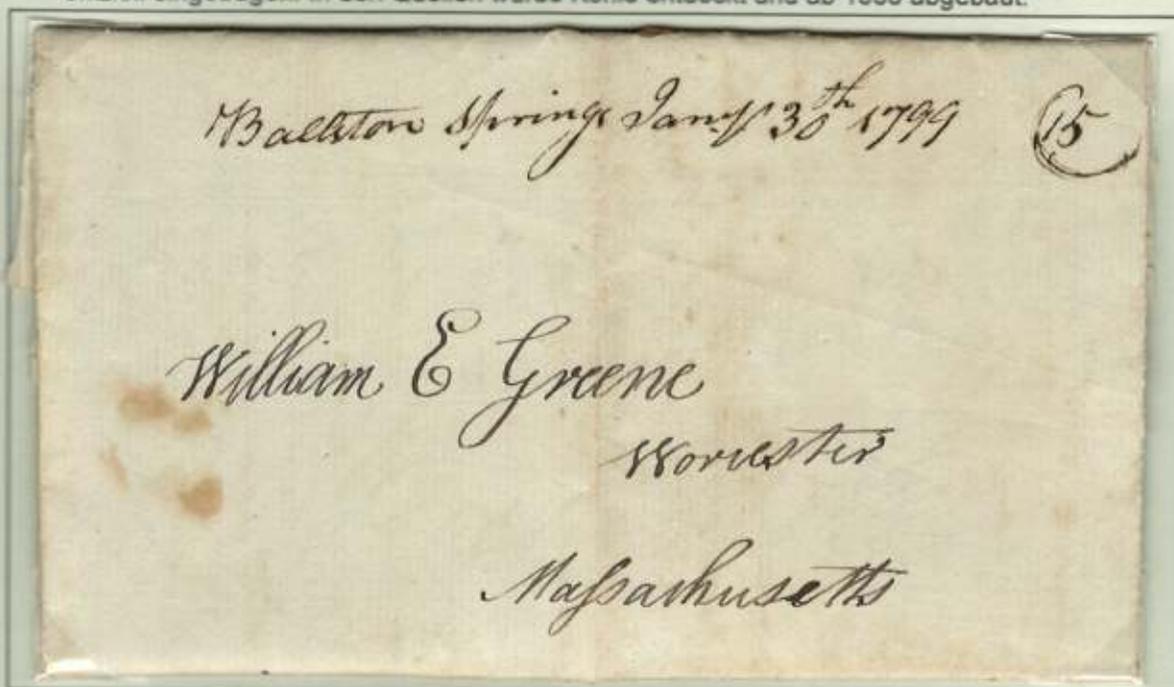
Mit vollem Namen heisst die Ortschaft eigentlich Aqua Caliente Springs (heisses Wasser). Heisses Wasser kommt vor allem in Vulkanischen Gebieten vor und ist selten Trinkwasser.



Je nach der geologischen Bodenbeschaffung nimmt das Wasser verschiedene Stoffe auf. Acquarossa (rotes Wasser) deutet auf eisenhaltige (Terme ferruginose) und Lime Spring auf kalkhaltige Quellen hin, was zeigt, das Wasser als Lösungsmittel Mineralien aufnimmt.

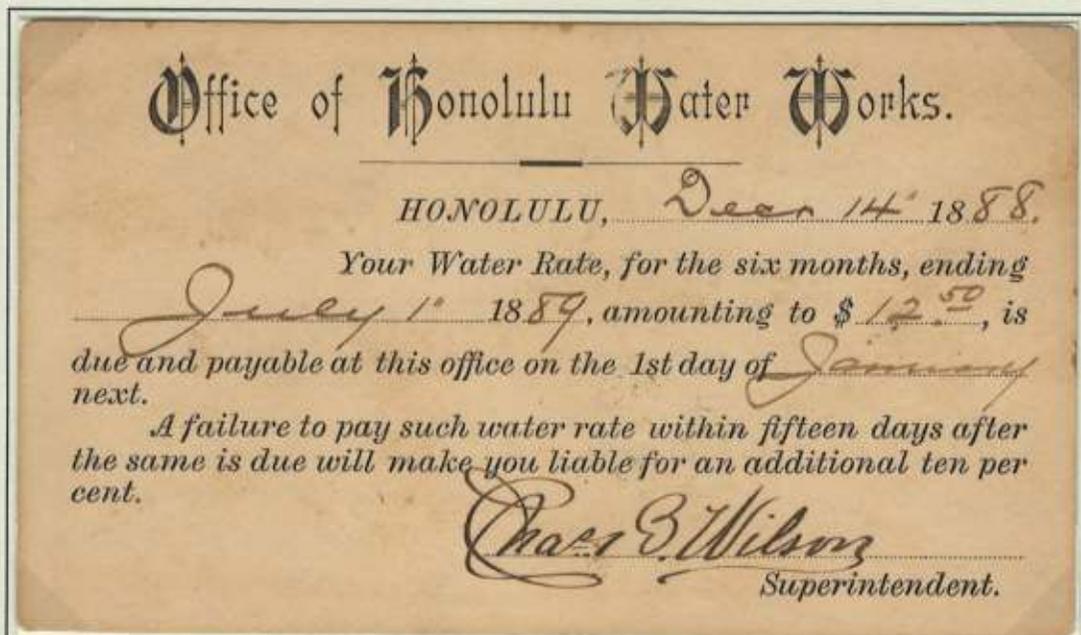


1840 wurde das Land unter dem Namen Springs Farm besiedelt. 1884 wurde der Name offiziell eingetragen. In den Quellen wurde Kohle entdeckt und ab 1888 abgebaut.



Die Quellen von Ballston Springs waren bekannt für mineralhaltiges Wasser von guter Qualität. Ballston Springs hatte von 1797 bis 1854 ein eigenes Postoffice. Porto (15c) sowie Ort und Datum wurden vom Postmaster handschriftlich angebracht.

Grossen Städten und Inseln im Meer bleibt sehr oft nichts Anderes übrig, als mit teuren, grossen „Wasserwerken“ den erforderlichen Bedarf an Trinkwasser sicher zu stellen. Dazu wird Wasser aus dem Meer oder aus Seen entnommen. In der Schweiz stammt 17 % des Trinkwassers aus Seen wie Boden- Zürich- oder Bielersee.



Wasserrechnung der Wasserwerke von Honolulu für den Wasserbezug von 6 Monaten.

Ganzsache mit Zudruck aus Hawaii von 1881, mit Datumsstempel vom 24. Dezember 1888.



Vorderseite der Ganzsache.  
Verkleinerte Fotokopie.



Der CO<sub>2</sub>-neutrale Versand  
mit der Deutschen Post



**BWV** Bodensee-  
Wasserversorgung  
Wasser bewegt uns

Postfach 80 11 80-70511 Stuttgart  
[www.zvbvw.de](http://www.zvbvw.de)



**Deutsche Post** 

**FRANKIT 0,58 EUR**

24.06.13 3D0300169F



Um aus dem salzigen Meerwasser Trinkwasser herzustellen sind teure, energieintensive Anlagen erforderlich. Bei der Entnahme aus dem See entfällt die Entsalzung.



Trinkwassergewinnungsanlagen aus dem Meer oder See brauchen grosse Energiemengen, welche zuerst beschafft werden müssen. Auch brauchen solche Anlage viel Platz für reinigungs-, Entsalzungs- und Entkeimungsanlagen. Die hohen Investitionen treiben die Kosten für das Trinkwasser entsprechend in die Höhe.



IMPRIMERIE DES TIMBRES-POSTE - PARIS

Ministerblock, sogenannter „Épreuve de Luxe“.

¿CÓMO OBTENEMOS EL AGUA?

¿CUÁNTA AGUA HAY EN UN LITRO?

70% DEL PLANETA ES AGUA

EL AGUA DISPONIBLE ES LA MISMA DESDE PRINCIPIOS DEL UNIVERSO, QUE SE RECICLA UNA Y OTRA VEZ.

AMÉRICA DEL SUR DISPONE DEL 20% DE AGUA DULCE DEL PLANETA Y TRIN EL 10% DE LA POBLACIÓN

2 litros DE AGUA SEGURA QUEDAMOS SIN AGUA CUANDO HAY UN TIEMPO SIN HIDROALIMENTACIÓN

DEL TOTAL DEL AGUA DEL PLANETA 99% ESTÁ EN EL MAR Y 3% EN LOS RÍOS Y LAGUNAS

REPUBLICA ARGENTINA

CUIDAR EL AGUA \$5

REPUBLICA ARGENTINA

PROCESO DE POTABILIZACIÓN

REPUBLICA ARGENTINA

Die Darstellung unten in der Mitte zeigt die aufwändige Aufbereitung des Meerwassers zum Trinkwasser. Rechts davon die einfache Grundwasserfassung mit Windantrieb.

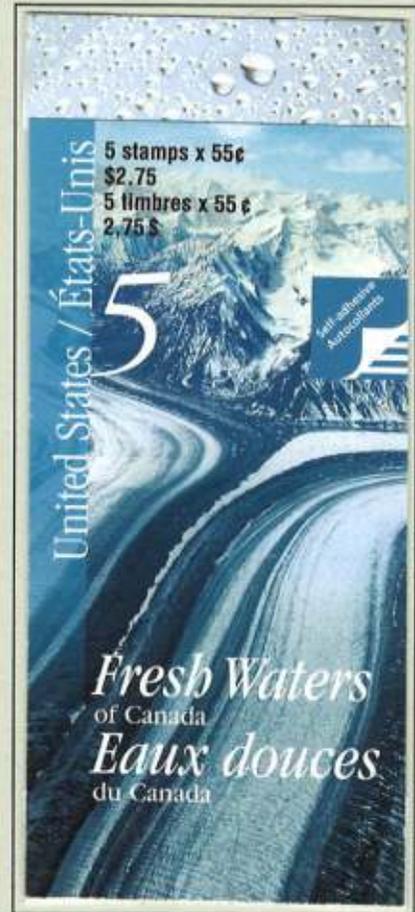
Markenheft aus Argentinien von 2009 in der Originalverpackung.



In den Hochalpen oder Gebieten mit langen Kälteperioden mit Schnee und Eis sind auch Schnee oder Gletscherfassungen üblich. Diese Fassungsarten sind in der Schweiz aber mengenmässig sehr bescheiden.



In Regionen ohne Grund und Quellwasser, wie in der Schweiz im Jura, kommen auch Regenwasserfassungen (über das Dachwasser oder über glatte Gesteinsflächen) zur Anwendung. Dachwasserfassungen eignen sich nur für die Verwendung als Trinkwasser, wenn es aufbereitet oder abgekocht wird.



**ROOFTOP RAINWATER HARVESTING**

Adoption of Rain Water Harvesting is a sustainable option,  
Let us join hands to make this noble endeavor a success.

**मेघदूत पोस्ट कार्ड**  
**MEGHDOOT POST CARD**

---



---



---

**पिन PIN**

(इस त्वाचन के नीचे व ले निखें और न ही मुद्रित करें) Do not write or print below this line)

Dachwasser sammeln ist sinnvoll, auch wenn es nicht direkt als Trinkwasser verwendet werden kann, so hilft es jedoch, vor allem in trockenen Gebieten, Trinkwasser zu sparen.  
*Ganzsache aus Indien.*



Das geförderte Wasser muss zum Verbraucher gelangen. Dies erfolgt mit Muskelkraft, Wind- oder elektrischer Energie



Ohne elektrische Energie kommt eine moderne Wasserversorgung nicht aus. Das Trinkwasser muss vom Fassungs- oder Gewinnungsort zum Speicher und zum Verbraucher transportiert werden. Den dazu erforderlichen Druck liefern elektrische Pumpen und die Steuerungen stellen sicher, dass immer die benötigten Mengen zur Verfügung stehen. Die Stromkosten sind in einer Wasserversorgung die einzigen, mengenabhängigen Kosten.



Die Energieversorgung und die Pumpen in der Wasserversorgung müssen über Jahrzehnte zuverlässig ihren Dienst versehen. Die Qualität ist daher sehr wichtig. In der Schweiz sind die Pumpwerke meist mit einer Pumpe mehr als notwendig versehen.

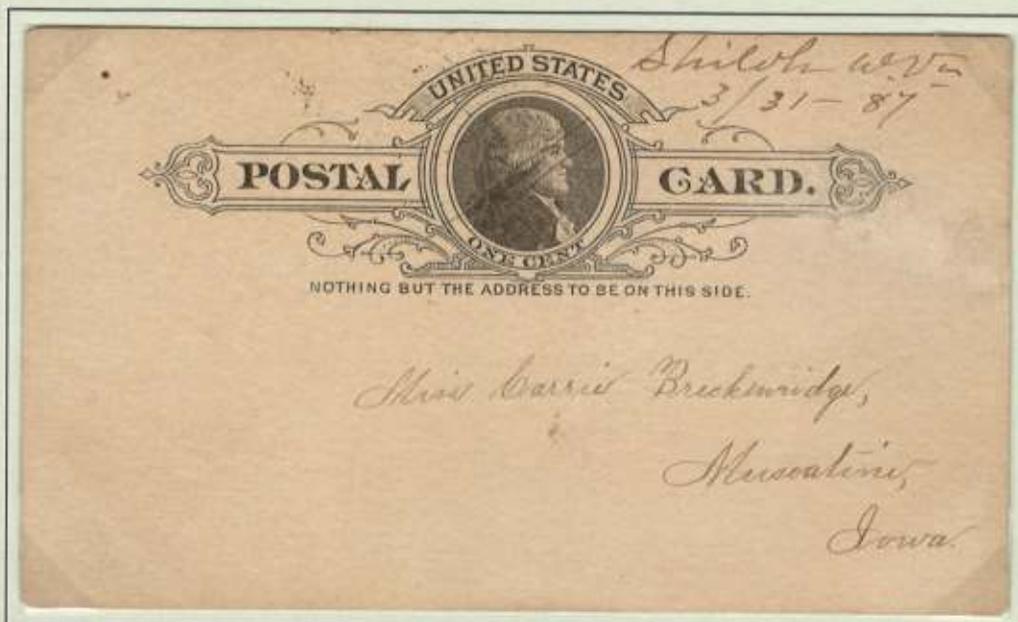


Pumpen fördern das Wasser nach der Brunnenbohrung an die Oberfläche.  
*Ministerblock in der Originalfarbe (ziegelrot).*

Siloam beziehungsweise Shiloh in der jüdischen Schreibweise war bei den religiösen Siedlern in den USA ein beliebter Ortsname. Er bezieht sich auf den Teich im Südosten der Altstadt von Jerusalem, wo das Wasser der Gibon-Quelle gesammelt wurde und der Bevölkerung als Trinkwasser diente. Nach dem Neuen Testament heilte Jesus aus dem Wasser dieses Teiches einen Blinden.



Siloam in Illinois hatte zwischen 1882 und 1940 ein Postamt. Der Vermerk bei der Adresse R.R.#1 bedeutet „rural free delivery route no.1“. Um das Jahr 1900 wurde in den USA eine kostenlose Landzustellung eingerichtet. Damit konnte auf kleinste, nicht rentable Poststellen verzichtet werden. Beim Landpostzusteller konnten die Farmer auch Post aufgeben. Falls der Empfänger auf derselben Zustellroute weiter hinten wohnte, kam die Karte nicht zum Postamt, Der Landzusteller entwertete die Briefe oder Karten von Hand und lieferte die Sendung auf derselben Route wieder aus. Die Entwertung erfolgte meist mit durchkreuzen der Frankatur, in seltenen Fällen mit der Anbringung der Ortsnamen!



Shiloh, eine kleine Poststelle in West Virginia von 1884 bis 1908. Der Postmaster entwertete zu Beginn, da er noch keine Poststempel bekam, die Belege handschriftlich (Datum vom 31. März 1887).



Schon zu früherer Zeit benötigte man natürliche Wasserspeicher wie Seen, Talmulden und Bodenvertiefungen als Trinkwasserreserve. Später baute man, um der steigenden Nachfrage gerecht zu werden, künstliche Wasserspeicher. Dieses Wasser muss vor dem Gebrauch zu Trinkwasser aufbereitet werden.

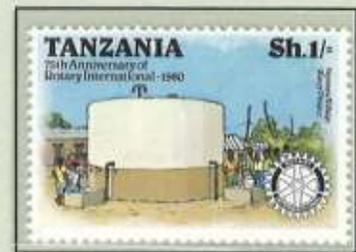


Ort, an dem Wasser gespeichert wird.

*Probedruck, der in 3-5 Exemplaren von der Originalgravur gezogen wurde. Diese Kontrollprobedrucke waren der endgültige Check für die Korrektheit der Gravur. Sie wurden von 1956 – 1964 in der französischen Staatsdruckerei hergestellt. Es bestand die Vorschrift, die Marke in sepia auf die eingesenkte Karte mit der Lochung zu drucken. Von diesen kamen nur sehr wenige Exemplare in den Privatbesitz. Verausgabtes Wertzeichen.*



Wasserspeicherungen im offenen Trinkwasserspeicher von Marrakesch.



Wasserspeicher werden als Reservoir bezeichnet. Auf dem Boden gebaute Speicher können grössere Mengen speichern als Wassertürme. Werden diese zusätzlich auf einem Hügel erstellt, ergibt dies für die Verteilung den notwendigen Druck. Pro 10 Meter steigt der Druck um 1 bar. Bei uns sollte dieser in den Gebäuden 2 - 5 bar sein.



R-Zettel von 1930 bis ca. 1940  
Ortsnamen schwarze Schrift.



Reservoir bezeichnet das Wasserrückhaltebecken von Melbourne.

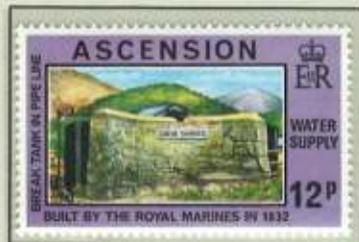
R-Zettel ganz in blau im Einsatz ab den späten 3er Jahren bis Ende der neunziger Jahre, als die Australische Post die der R-Zettel abschaffte.



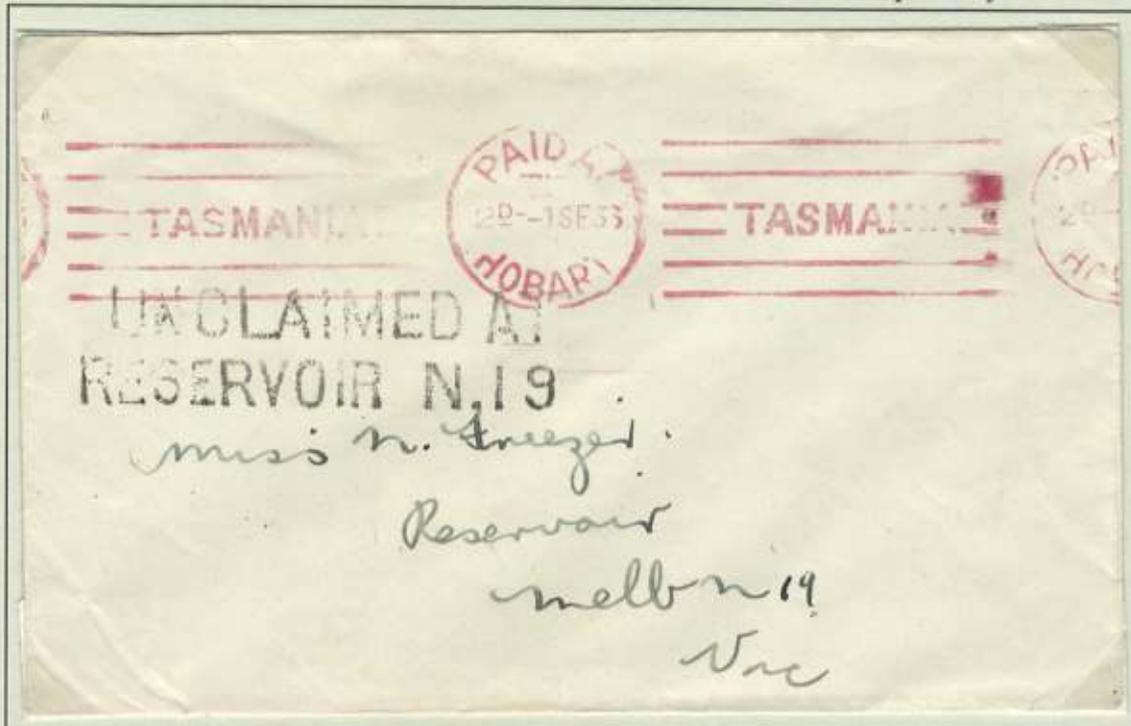
Reservoir sind Lebenswichtig und dienen Kim il Sung (Nordkorea) als Prestige - Angelegenheit. Er legt den Standort für ein neues Reservoir höchst Persönlich fest!



← Markenbild teilweise auf dem Randfeld



Kopie Brief-Rückseite.



Der Brief nach Reservoir 19 ging als unzustellbar zurück (Unclaimed at Reservoir N.19).  
Kopie vom Stempel auf der Rückseite: Dead Letter Office (Wörtlich: Büro für tote Briefe)

Damit das Wasser mit Druck durch die Leitungen fließt, muss es in der Höhe gespeichert werden. Wenn keine natürlichen Erhöhungen vorhanden sind, müssen solche künstlich in Form von Türmen geschaffen werden.



Wassertürme erfüllen über Jahrzehnte ihre Aufgaben und wurden, wie der Wasserturm von Bremen auf einem Gemälde von Franz Radziwill oder der Wasserturm von Chicago, zum Teil nach ihrer Verwendung als „Denkmale“ stehen gelassen.

Die ersten Wassertürme wurden als Holzkonstruktion erstellt und hatten eine geringe Tragkraft.



Verzählung durch das Markenbild. Die Jahrzahl unter dem Bild (1995) ist nicht sichtbar.



Mit der Verwendung von Beton, Stein und Stahl konnte die Druckhöhe und die Speicherkapazität gesteigert werden.



Московский Кремль. Водовзводная башня.

Der Wasserturm stammt aus dem Jahre 1488 und war der erste Wasserspeicher im Kreml.

Was mit Türmen aus Holzkonstruktionen begann, wurde später mit schönen Steinbauten fortgesetzt. In der Schweiz, unserem hügligen Gelände, sind solche Türme selten anzutreffen.



Die Biber Post ist ein privater Postdienstleister aus Magdeburg.

Mezinárodní sběratelský veletrh a burza  
HobbyMania 2008

Markenheft.

POȘTA MOLDOVEI  
Chișinău 575 de ani  
Arhitecți  
al orașului Chișinău  
PRIMA ZI A EMISIUNII  
MD-2012 CHIȘINĂU  
12.10.2011

POȘTA MOLDOVEI  
12101119  
n  
CHIȘINĂU 12

Chișinău - 575 de ani

POȘTA MOLDOVEI  
Chișinău 575 de ani  
Arhitecți  
al orașului Chișinău  
PRIMA ZI A EMISIUNII  
MD-2012 CHIȘINĂU  
12.10.2011

Chișinău - 575 de ani  
Bernardazzi (1838-1907)  
1.20L  
MOLDOVA  
2011

Alexandru Bernardazzi,  
arhitect al orașului Chișinău

Destinatar Aureliu Ciobanu  
str. Independentei  
nr. 42/2 ap. 39  
MZ - 2072  
m. Chișinău

Cisinau lässt sich aus chisla (Wasserquelle) und noua (neu) ableiten und weist auf eine Grundwasserquelle hin. Der Wasserturm (heller Bau) wurde 1882 von Bernardazzi erbaut und ist heute ein Museum.  
Ganzsache aus Moldavien mit Ersttagstempel.

Mit der Zeit wurden die Backsteintürme durch massivere und somit tragfähigere Betontürme ersetzt, was auch spezielle Konstruktionen zulässt. Die alten Backsteintürme werden, sofern gut erhalten, als Denkmale erhalten oder Museen benutzt.



Im Gegensatz zu den massigen Backsteinbauten lassen sich die Betontürme schlanker und höher bauen. Dies erhöht auch den Druck im Leitungsnetz.



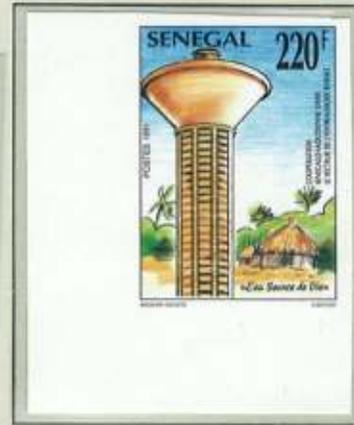
Kopie Wertzeichen  
(Originalgrösse)



Der Wasserturm von Brežice wurde 1914 als Stahlbetonkonstruktion erstellt (Abbildung). Er ist nicht mehr in Betrieb, wird aber als höchstes Gebäude der Stadt erhalten.

Ganzsache von 2014 mit dem Wasserturm, zusätzlich im aufgedruckten Wertzeichen (Kopie).

Mit der Zeit wurden die Wassertürme immer mehr als architektonische Elemente oder als Wahrzeichen und zukunftsweisende Bauten erstellt. Die Funktion bleibt aber in jedem Fall dieselbe: Das Wasser wird zur Druckhaltung im Netz in einer gewissen Höhe über dem Terrain gespeichert.



Aus konstruktiver Sicht ist die Pilzform und die senkrechte Form der Türme besser als Kugeln. Wichtig ist aus statischer Sicht jedoch nur die Symmetrie der Bauwerke.



Die Türme von Kuwait sind wohl die modernsten Wasserspeicher der Welt und sind das Wahrzeichen dieses Staates. In den grossen, kugelförmigen Teilen wird das Wasser gespeichert, ebenso in der etwas einfacheren Konstruktion. Aber auch der Wasserturm von Luxembour ist ein modernes Bauwerk.

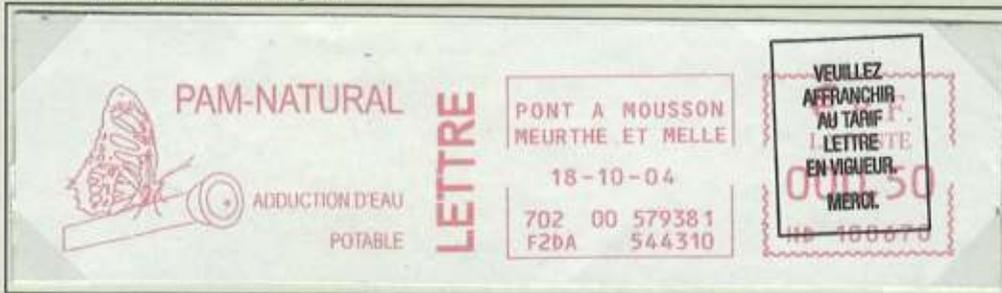


Der Wasserturm von Bukarest wurde 1891 erstellt.  
Ganzsache von 1976 mit dem Wasserturm im aufgedruckten Wertzeichen.





In den letzten Jahren haben sich, vor allem bei nicht zu hohem Druck, vermehrt Rohre aus Kunststoff durchgesetzt, Diese sind leichter und einfacher zu verlegen.



Die beiden Firmen stellen Gussrohre mit einer Innenauskleidung aus Zementmörtel her. Aussen sind die Rohre mit speziellen Korrosionsschutzumhüllungen versehen. Diese Rohrtypen sind sehr verbreitet. Da diese schwer sind, braucht es grosse Transportfahrzeuge.



**चले सालों साल**

इंझट को भूल जाओ  
टाटा पाइपस की दुनिया में आओ

अधिक जानकारी को लिए नि:शुल्क नंबर 1600 338282 पर फोन करें

मेघदूत पोस्ट कार्ड  
MEGHDoot POST CARD

---

---

---

---

₹. पृ. / SPP / MYD - 2005

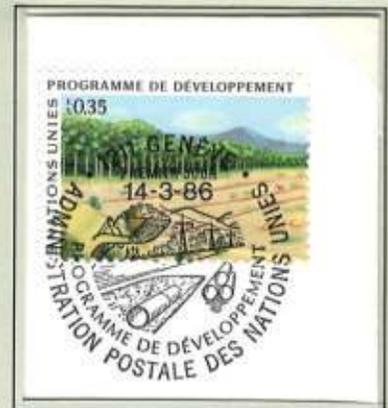
पिन PIN

(रस कागज के नीचे न सो लिखें और न ही मुद्रित करें Do not write or print below this line)

Die Firma TATA Pipes aus Indien stellt Stahlrohre für den Wasserleitungsbau her. Stahlrohre werden vor allem für grössere Dimensionen verwendet.



Geländehindernisse wie Flüsse und Täler stellen grosse Anforderungen an die Planung und den Bau von Wasserleitungen. Entsprechend brauchen solche Baustellen viel Platz.



Die Grabarbeiten mit Baumaschinen und seitlicher Deponie des Materials braucht viel Platz. Das Zusammenfügen und Verbinden von grossen Transportleitungen mit schweren Rohren erfordert geeignete Hebekräne, welche beim Bau zusätzlichen Platz und tragfähigen Untergrund beanspruchen.



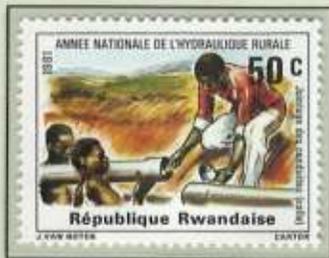
Druckprobe als Einzelstockabzug mit Kontrollsiegel und Unterschrift des Künstlers. Verausgabtes Wertzeichen.

# Rohrverbindungen

Stammkarte aus dem  
Francotype-Archiv  
(gefenstert).



Bei grossen Rohren  
kommen Schweis-  
verbindungen zur An-  
wendung.



Flanschen werden in der Regel im Erdreich nur beim Übergang auf Arma-  
turen verwendet.



Die häufigste Verbindung besteht aus Steckmuffen. Das Spitzende wird in das Glockenende mit Dichtung gesteckt.



In trockenen Gebieten, wie hier in der Negev-Wüste, muss das Wasser über grosse Distanzen ge-  
förderte werden. Dichte Leitungen, hier mit Steckmuffen, sind daher unabdingbar.

Israel-Vorläufer von 1948 auf gelaufenem Brief (gefenstert).



Sichtbare Schieber werden über ein Handrad bedient. Bei erdverlegten Schiebern wird der Antrieb abgedeckt und die Schieberstange in einen kleinen Schacht an der Oberfläche verlängert.



Bei Wasserlecken oder Leitungsbrüchen ist es wichtig, dass der defekte Abschnitt möglichst rasch abgetrennt und grosse Wasserverluste vermieden werden können. Durch drehen verschiebt sich im Gehäuse eine Platte vor den Rohrquerschnitt und unterbindet den Wasserfluss.

Kopie aus Kartenbrief auf 130 % vergrössert.



Durch die Werbung auf den Kartenbriefen konnten diese mit 5 Pfennig taxierten Ganzsachen zu einem Betrag von 3 Pfennig gekauft werden.



**Ihr Installateur**  
**0800 888 788**

21.07.08  
CH-5032  
Rohr AG  
776400



002.40  
A  
GR



Nach dem Zähler sind für die Installation und Dichtigkeit private Installateure zuständig.



Sehr früher Freistempel von 1927 auf einer Drucksache (gefenstert).



Nach der Privatganzsache (gefenstert) wurden von der Firma ab 1924 Perfins verwendet.



Im Gebäude kamen schon früh Stahlrohre mit Gewindeverschraubung zur Anwendung.



25. SCHWEIZER MUSTERMESSE  
25<sup>me</sup> FOIRE SUISSE  
25<sup>o</sup> FIERA CAMPIONARIA SVIZZERA

**BASEL**  
19.-29. APRIL 1941



POSTKARTE CARTE POSTALE CARTOLINA POSTALE

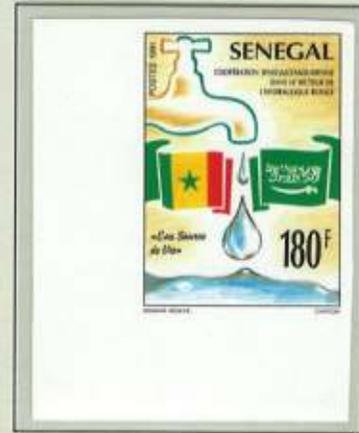
Herrn  
Eberhard Merdenberg  
Gans am Kurpark 2.  
Davos-Platz  
Grigioni

In der Hausinstallation zum Verschrauben der verschiedenen Formstücke und Rohre ein fast unentbehrliches Werkzeug.

Die Wasserhähnen dienen der Entnahme des Wassers, stellen aber gleichzeitig eine grosse „Verlustquelle“ dar. Werden sie nach Gebrauch nicht vollständig geschlossen, fliesst Wasser ungenutzt aus.



Wertangabe in neuer Währung schwarz eingedruckt.



Ungezähnt, gummiert.



Die klassischen Wasserhähnen in Küche und Bad wurden durch formschöne Armaturen ersetzt, welche als Mischer dienen und die Entnahme von Kalt- und Warmwasser durch denselben Hahnen erlauben.



Ventile dienen der Druck- und Mengenbegrenzung. Dadurch wird an der Entnahmestelle die Durchflussmenge begrenzt.



So müsste es sein. Entnahmestellen geschlossen und nicht tropfend!

Jeder Ort, an welchem Wasser aus dem Netz entnommen werden kann, wird als Entnahmestelle bezeichnet und muss hygienisch einwandfrei, das Material nicht wasserlöslich und gesundheitlich unbedenklich sein.



**AGUA**  
"Bebéris del arroyo" (I. Reyes XVII, 4)  
Pero esta puede contaminarse cuando los residuos de agua que no han sido tratados, son vertidos en los ríos. Beber agua de esta fuente o de pozos y bombas, puede causar serias epidemias, principalmente tifoides y cólera. Las casas deben recibir el agua de grandes depósitos o reservas en donde haya sido purificada. Un sistema adecuado de depuración de aguas residuales es esencial.

Wasser aus dem Bach trinken, aber dies kann verunreinigt werden, wenn Abwasser welches nicht behandelt wurde, in Flüsse gelangen. Trinkwasser aus diesen Quellen oder aus Brunnen und Pumpen kann schwere Epidemien hervorrufen, vor allem Typhus und Cholera. Haushalte sollten Wasser aus Talsperren oder Reservoirs, in welchen es gereinigt wurde, erhalten. Ein angemessenes System der Abwasserbehandlung ist unerlässlich. →

*Kopie der Rückseite.*



Zu den Entnahmestellen gehören alle Mischarmaturen, Duschköpfe und Brausen im Bad und im WC.

POSTKAART

NOM | Nom  
en adres van | et adresse de  
de afzender | l'expéditeur

Mey Callanwaert carine  
Slijn Steuweils  
33  
Slede. West Vlaanderen.

CARTE POSTALE

**Geen karwei meer!**

Met de elektrische pomp

**RENSON**

beschikt U  
over regen- of putwater  
doorheen  
gans uw huis

PUBLIBEL 2134

Monhel Bob

Postbus 84

Brussel 5

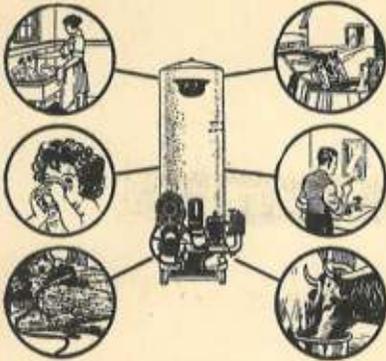
Bei mangelnden Druckverhältnissen kann durch den Einbau von Pumpen der Druck an den Entnahmestellen erhöht werden. Aber auch die Pumpen müssen trinkwassertauglich sein!

*Publibel: Werbung zu Gunsten der Arbeitslosen.*



Mit den entsprechenden Apparaten muss sichergestellt werden, dass einmal aus dem System entnommenes Trinkwasser dieses nicht wieder ins Netz gelangen kann.

### Low Priced Beatty Water Pressure System Ideal for Summer Cottages and Hotels



Beatty water pressure systems pump water to taps in kitchen, bath, lawn, garden. Cost approximately 3 cents a day in electric current or gasoline. Investigate these low-priced outfits before you buy. Install this modern convenience. Saves miles of steps and hours of hard work. Supplied for electric or gasoline engine drive.

*Pumps water where and when you want it. Operates itself.*

Fill in and mail return card for 50 page FREE illustrated catalogue.

CANADA POST CARD



Fill in and mail return card for 50 page FREE illustrated catalogue.

Bei ungenügenden Druckverhältnissen in der Wasserversorgung müssen in Häusern Druckerhöhungsanlagen installiert werden. Privatganzsache mit Rückantwortkarte und aufgedruckten Wertzeichen.

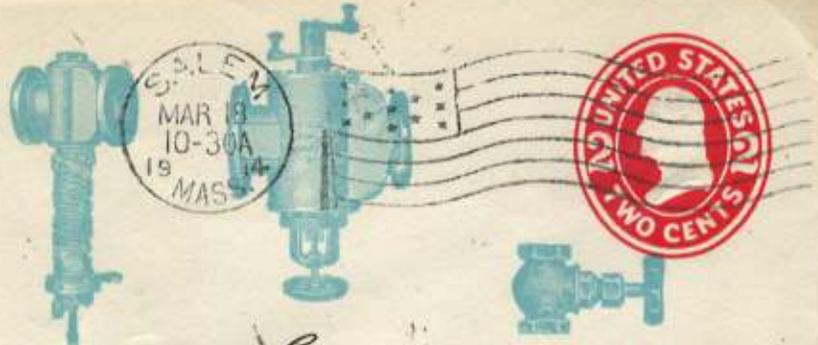
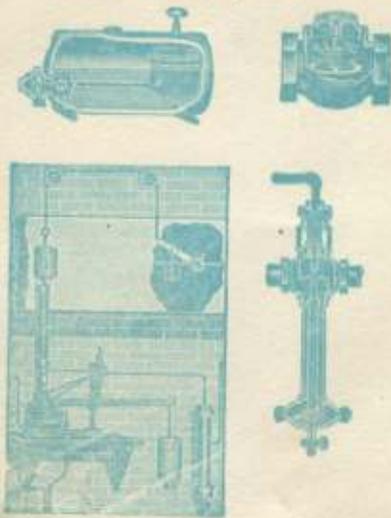
CANADA BUSINESS REPLY CARD

BEATTY BROS. LIMITED

Box 15, FERGUS, ONTARIO

LOCKE REGULATOR CO.  
SALEM, MASS., U. S. A.

RETURN IN FIVE DAYS



*Water Company.*

*Woolsten*

*Mass.*

Für die Wasserversorgung in den Gebäuden werden die verschiedensten Armaturen wie Abstellhähnen, Filter, Systemtrenner, Pumpen Druckreduzierventile, Speicher, Zähler und so weiter benötigt.

Ganzsache mit Werbeindruck einer Armaturenfabrik.



Das bezogene Wasser wird gemessen und dem Bezüger verrechnet. In der Schweiz kostet ein Kubikmeter Trinkwasser im Durchschnitt 1,60 Franken oder 0,16 Rappen pro Liter!



Stempelbild		
Formtyp	02 10074	Kassett
Firma	Hydrometer Aktiengesellschaft	
Post	(126) (unrech. C/116) (r)	
Motor	Ma	Vak
Uhranströmung	Motor	Woch
Gehäuse	4, unanstr. 12,5	
Werkstoff	el. 100, --	
Postklasse	Fernsprechnummer: 6 2500	
Klassifizierung	1. zweifach	let
Spezialabkürzungen	zurbeurteilung. Einzelst	
Marken	57-11	
Referenz	00 1-11	

Diese Stammkarten wurden von der Firma Frankotyp beim Verkauf der Maschine erstellt und mit dem Erstabschlag des Klischees versehen. Alle Änderungen und Arbeiten an der Frankiermaschine wurden darauf festgehalten, ebenso Abschlüsse der später auf dieser Maschine verwendeten Werbeflaggen.

Kartenvorderseite (Verkleinerte Kopie)

return portion

from

MR J MAURICE JONES

R R 1  
GLENCAIRN ONT

0038	0160	0116	0123	9470
H133567	1309	05	0507514	S

to

**ontario hydro**

BOX 140 STAYNER  
ontario, canada

date meter was read

July 12/72

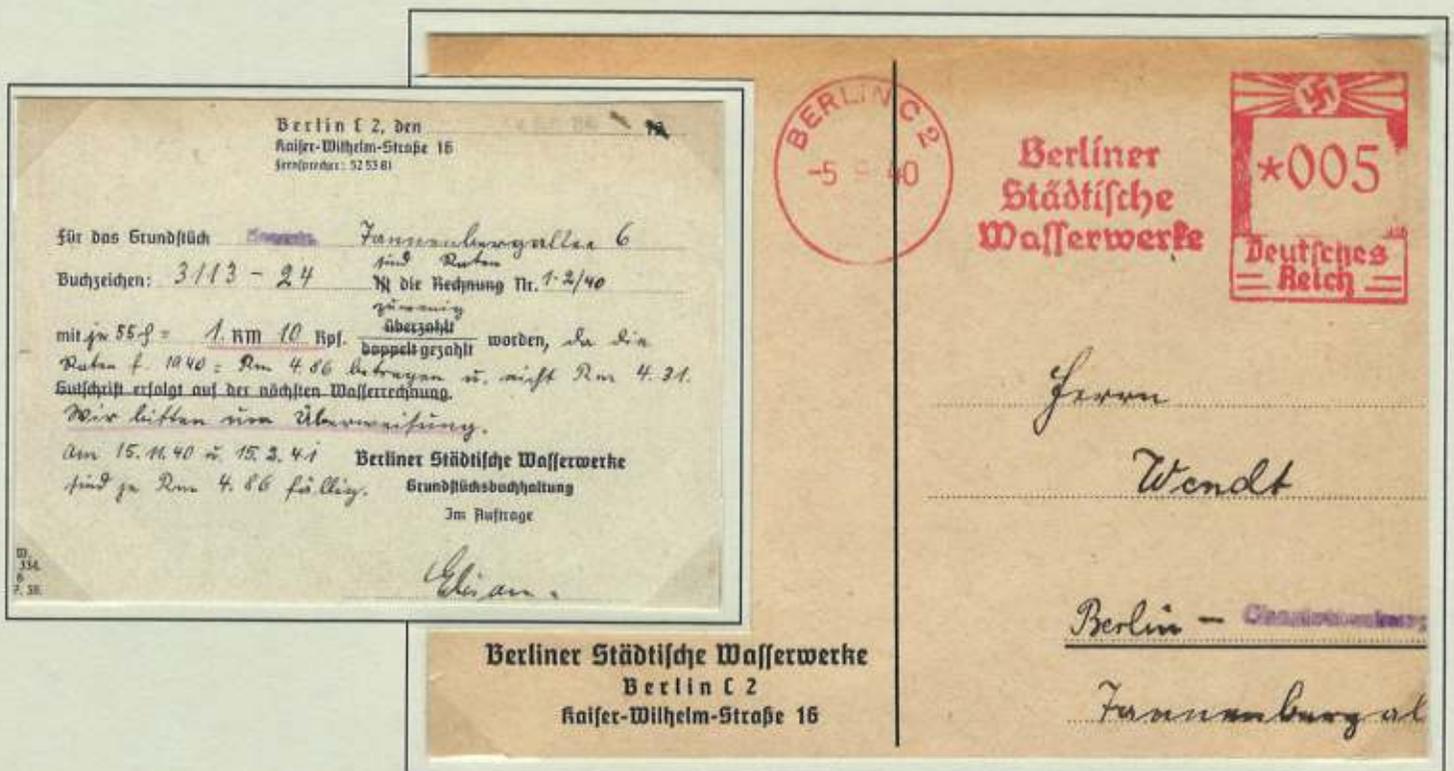
by [Signature]

Auf den Zählern wird der Wasserstand mit Rädchen angezeigt. Wird der Zählerstand nicht vom Werk abgelesen, erhält der Kunde eine Karte mit Rückantwort, auf welcher er den Stand der Zählerrädchen markieren kann.

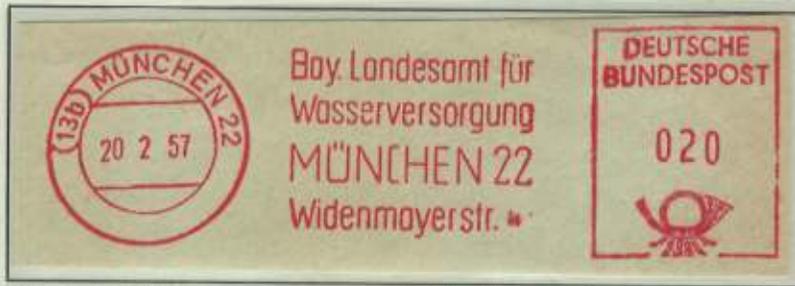
Da Trinkwasser ein überlebenswichtiges Gut darstellt, dürfen Wasserversorgungen in der Schweiz keinen Gewinn machen, sondern lediglich alle notwendigen Kosten und Aufwendungen decken und allfällige Rückstellungen für Erneuerungen machen.



Wasser ist, im Vergleich zum Aufwand, ein billiges Lebensmittel, da es zudem ins Haus geliefert wird. Paketkarte von 1943, als Wasserbillig (Luxemburg) zum Deutschen Reich gehörte. Kopie der Rückseite (Originalgrösse) mit Ankunftsstempel und Empfangsbescheinigung.



Das waren noch Zeiten, als der Wasserpreis 10 Pf pro bezogenen Kubikmeter betragen. Verkleinerte Kopie der Rückseite mit der Rechnung.



Briefe der Wasserversorgungen beinhalten in den meisten Fällen eine Rechnung für bezogenes Trinkwasser.



Die Kosten für das Trinkwasser berechnen sich aus den Aufwendungen für den Bau der Leitungen und Anlagen (Verzinsung und Amortisation) sowie den Betriebs- und Instandhaltungskosten für die Wasserversorgung. Dabei sind, wenn keine spezielle Wasseraufbereitung erforderlich ist, bis zu 90% Fixkosten. Lediglich die Stromkosten für die Wasserförderung sind mengenabhängig. Entsprechend sollten die Wasserbezugspreise einen hohen Grundkostenanteil beinhalten.

N.B.—To be paid to the Collector, Mr. THOMAS HALL, on demand, or at the General Receiving Offices, Town Hall, Salford.  
Hours of Attendance from 9 a.m. to 4 p.m., except Saturdays, from 9 a.m. to 12 Noon.

**BOROUGH OF SALFORD—SALFORD DISTRICT.**  
Prog No. 1076

*Worsh*  
M<sup>r</sup> *J. G. Heap* ..... *Hope* Street.

To THE MAYOR, ALDERMEN, & BURGESSES OF THE BOROUGH OF SALFORD, Tr.

**F C C 1142 WATER RENT.**

Corporation of Salford.—Water Engd.

		£	S.	D.
Received	<i>Dec 18</i> 187 <i>3</i>			
From Mr.	<i>Heap</i>			
Water Rent, for Quarter ending	<i>Dec 31</i>	<i>2</i>	<i>3</i>	<i>11</i>
For the Borough Treasurer.	<i>Mr. Hall</i>			

For One Quarter's Water Rent due in advance, from September 30th, 1873.

All persons taking the Water of ..... subject to the provisions of "The Salford

The Water Rent is payable Quarterly, in advance, and in default of payment, the Corporation may cut off the supply, and may also recover the Rent, together with the expense of cutting off the pipe.

A supply of Water for domestic purposes does not include a supply of Water for more than one water-closet, or for baths, or for horses, or for washing carriages, (when such carriages or horses are kept for hire, or are the property of any dealer,) or for cattle, or for watering gardens, or the pavements, or roads adjacent to any dwelling-house or part of any dwelling-house, or for fountains, or for any ornamental purpose, or for any trade, business, or manufacture whatever.

No Water to be sold, given, or wasted, nor any person permitted or suffered to take or use the water except persons paying for the same.

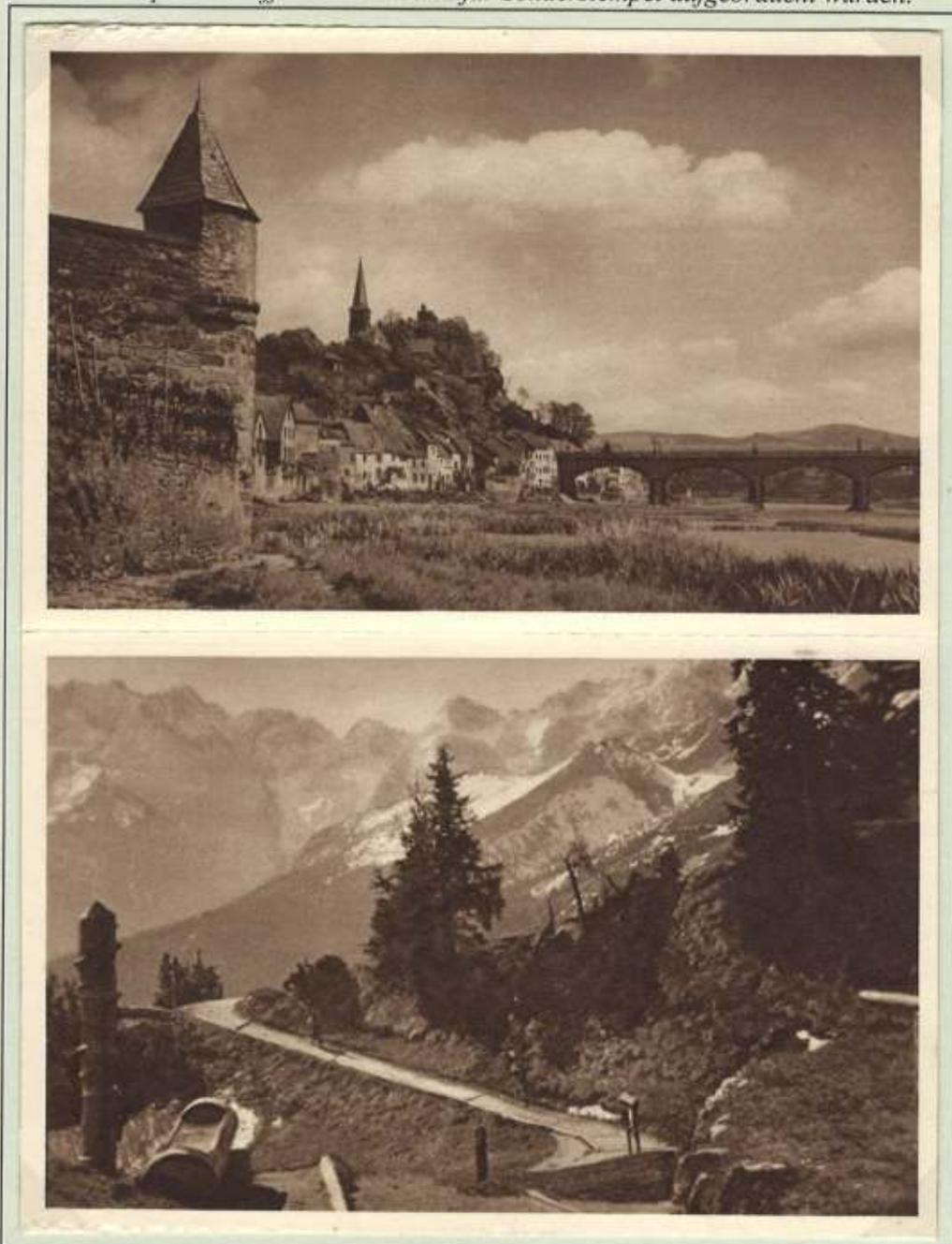
All complaints and applications relating to Water supply to be made to the Water Works Office, Town Hall, Salford. [SEE OVER.]

Wasserrechnung für den Wasserbezug über ein Quartal. Meist wird der Wasserbezug mit einer Grundpauschalen und einem mengenabhängigen, über einen Zähler ermittelten Betrag in Rechnung gestellt.  
Die Bezahlung erfolgte mit einer Fiskalmarke, welche nicht postalisch ist!



Spring Grove bedeutet etwa „Quellen-Wald“ und deutet auf eine im Wald entspringende Quelle.  
 R.F.D. = rural free Delivery. Stempelmaschine des Landzustellers für die unterwegs aufgenommenen Briefe.

Die Doppelkarten wurden bei der Winterhilfe -Aktion 1934 / 35 gegen Spende abgegeben. Auf private Anfrage versah die Deutsche Reichspost 1000 Paare mit Wertzeichen auf Privatbestellung. Davon dürften nur rund 20 Kartenpaare mit dieser Abbildung entstanden sein, welche aber die Meisten von einem Stempelbeschafter zertrennt und für Sonderstempel aufgebraucht wurden.



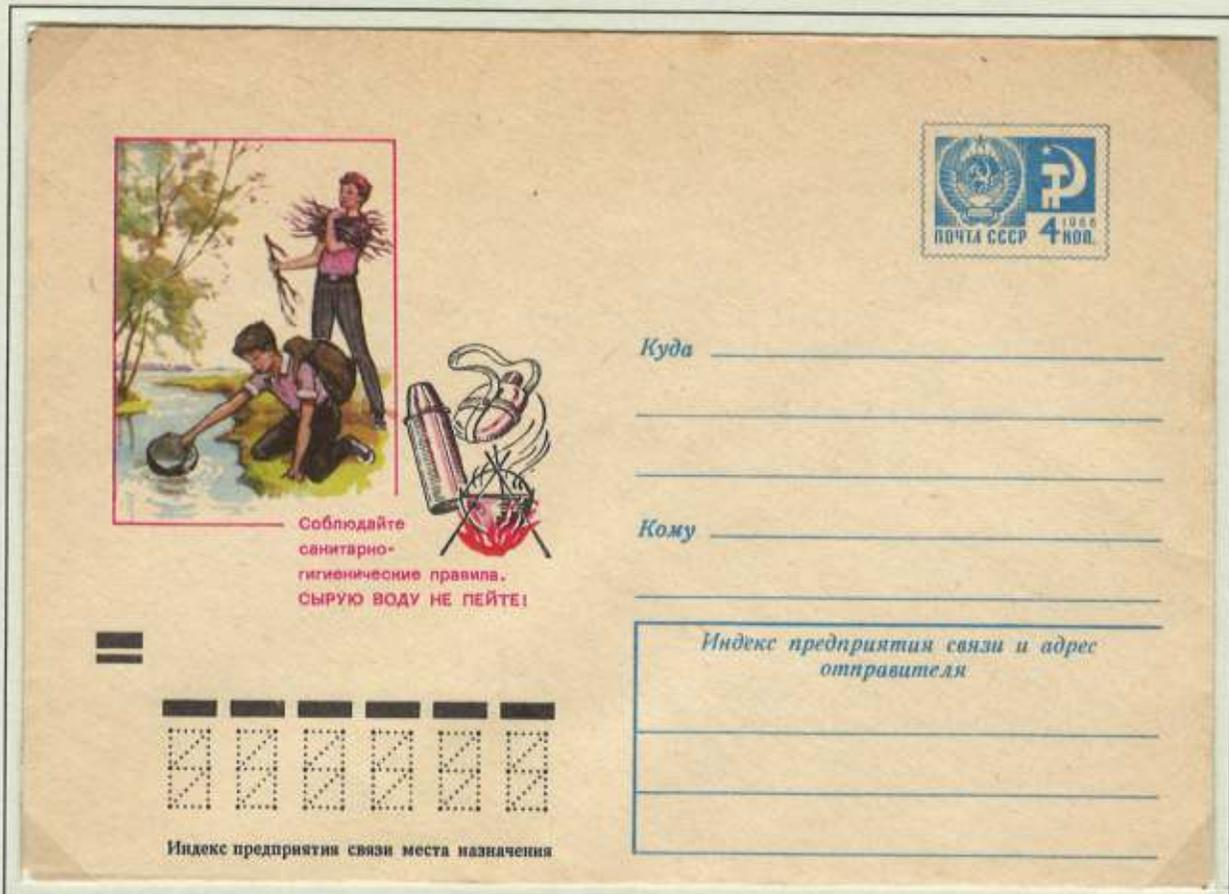
Als kleinste „Wasserversorgung“ kann eine Quelle mit einer daran angeschlossenen Wasserbezugsstelle, in diesem Fall ein Brunnen, bezeichnet werden. Solche Kleinstversorgungen kommen vor allem in abgelegenen Gebieten vor.



Die Wasserversorgungen haben die Aufgabe, die Grundversorgung mit Trinkwasser in Notsituationen wie Wasserverunreinigung, z.B. bei auslaufenden Chemikalien aus Fahrzeugen oder defekten Wasserleitungen, sicher zu stellen.



Es bleibt den einzelnen Wasserversorgungen überlassen, wie die Notwasserversorgung aufrecht erhalten werden soll. Das Wasser kann mit Fahrzeugen zur Bevölkerung gebracht werden oder es muss an einem Zentralen Ort mit Behältern abgeholt werden. Entkeimungsanlagen spielen dabei eine wichtige Rolle, da das Wasser oft mit nicht keimfreien Behältern, Leitungen etc. in Kontakt kommen kann. In den Armeen wird die Trinkwasser - Notversorgung in Feldflaschen mitgetragen.

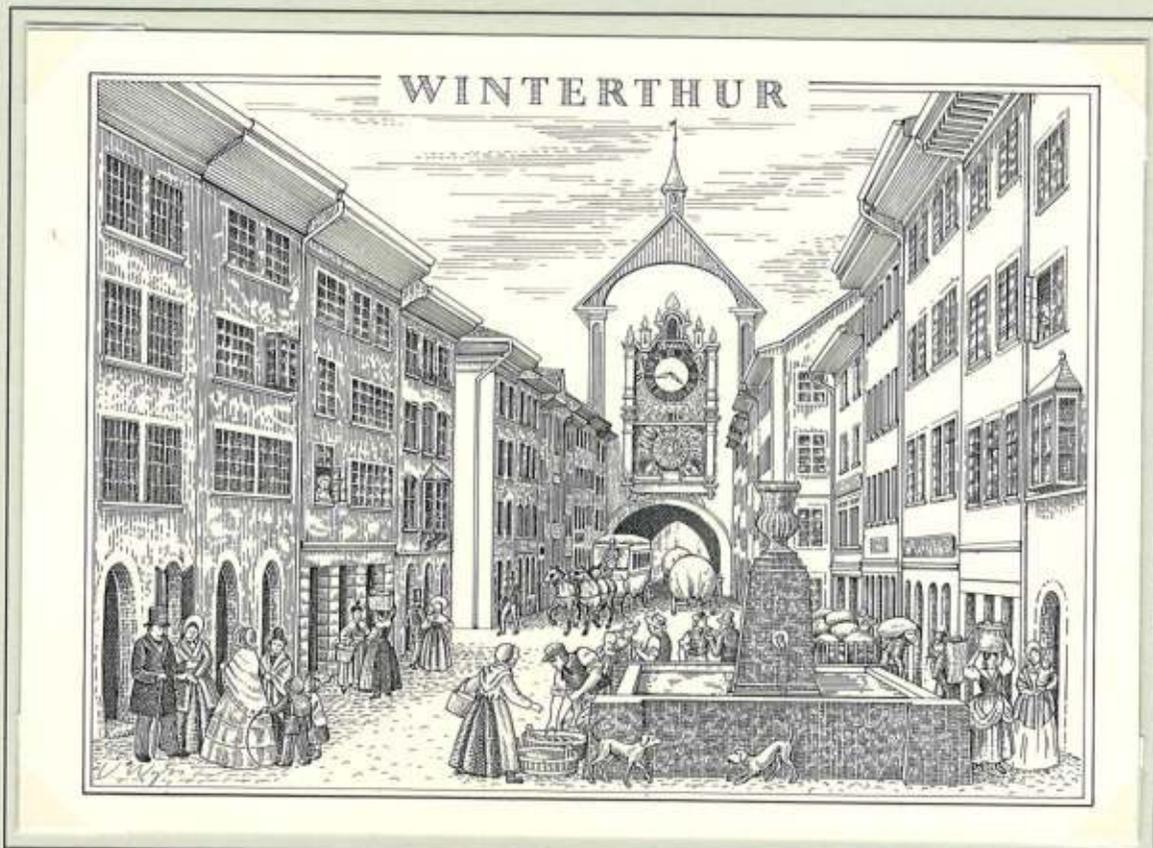


Zur Notwasserversorgung kann auch ein Gewässer dienen. Dabei muss das Wasser immer abgekocht oder mit einer Anlage entkeimt werden, bevor man es bedenkenlos trinken kann.

Russische Ganzsache von 1972.



Bei der Notwasserversorgung muss auch der Wasserbedarf der Haus- und Nutztiere mit 60 Liter pro Grossvieheinheit und Tag berücksichtigt werden. So kann ein im Normalfall verlässener und kaum beachteter Dorfbrunnen bei einer gestörten normalen Trinkwasserversorgung .....  
*Absenderfreistempel, Fixierung des Einsatzes in der Maschine gut sichtbar (roter Punkt und Kasten).*



.... auf einmal zum lebenswichtigen Zentrum der Bevölkerung werden, indem man sich dort trifft, um Wasser zu hohlen, zum Waschen, sich zu erfrischen oder die Tiere zu tränken.  
*Bildpostkarte von 1996.*



Die Notversorgung mit Trinkwasser ist in vielen Versorgungen derart gelöst, dass von der übrigen Versorgung unabhängige Quellen öffentliche Brunnen speisen.



Die Bevölkerung ist verpflichtet, für drei Tage Trinkwasser vorrätig zu halten. Dabei kann auch das Wasser in den im Gebäude installierten Warmwasserbehältern (Boiler) verwendet werden.

Aprovizionarea cu zăpadă pentru apă potabilă

Centenar «Belgica»

**Carte poștală**

**Expeditor :**

.....

.....

.....

**Destinatar :**

.....

.....

.....

Tiraj: 25.000 ex.

Text unter dem Bild: Schnee für die Trinkwasserversorgung. In besonderen Notlagen muss man sich mit dem Schmelzen von Schnee oder Eis helfen. Dabei muss das geschmolzene Wasser so stark erhitzt werden, dass es Keime und Bakterien abtötet.

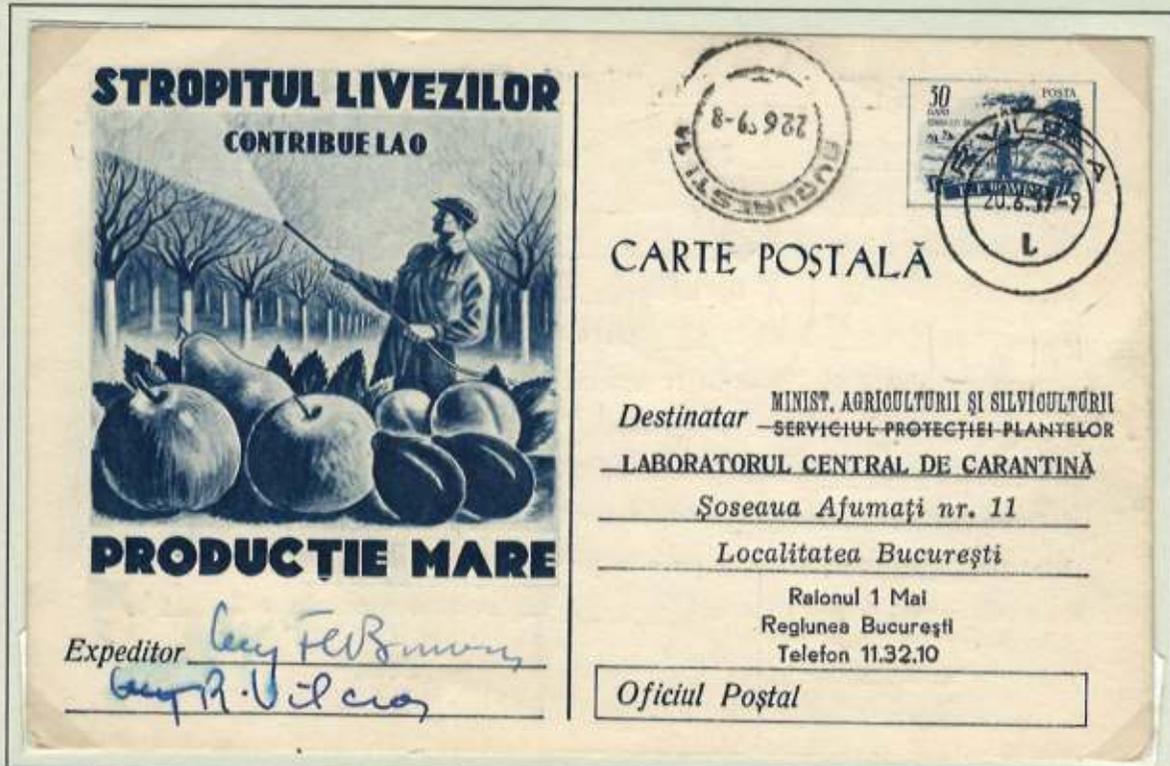


Um die Pflanzen vor Insekten und Pilzkrankheiten zu schützen, müssen die Pflanzen gespritzt werden. Die Gefahr für das Trinkwasser besteht darin, dass zu viel Chemie verwendet und diese dann vom Regen in den natürlichen Wasserkreislauf mitgenommen wird.



Auf diese Art Spritzmittel auszutragen wie hier in einem Rebbauggebiet ist sehr rationell. Diese gelangen mit Sicherheit nicht nur an den Bestimmungsort, sondern auch auf den Boden und mit dem nächsten Niederschlag in den Wasserkreislauf.

Ganzsache Ungarn, gefenstert



Spritzmittel gegen Pilzkrankheiten oder Schädlinge sind, sobald diese ins Grundwasser gelangen, auch für die Menschen schädlich.

Ganzsache (offizielle Postkarte) aus Rumänien.



Damit der Dünger nicht zum Unkraut geht, wird dieses zuerst bekämpft.



Um einen grösseren Ertrag zu erhalten, brauchen die Pflanzen Nährstoff und Düngen ist unerlässlich. Jedoch sollten die Düngemengen so bemessen sein, dass sie von den Pflanzen vollumfänglich aufgenommen werden.



Using Chemical fertilizer



Fertilizer = Dünger. Ob für Nutzpflanzen oder Rasen, ist bezüglich Gefahren für das Wasser unerheblich. *Ganzsache aus Afghanistan.*

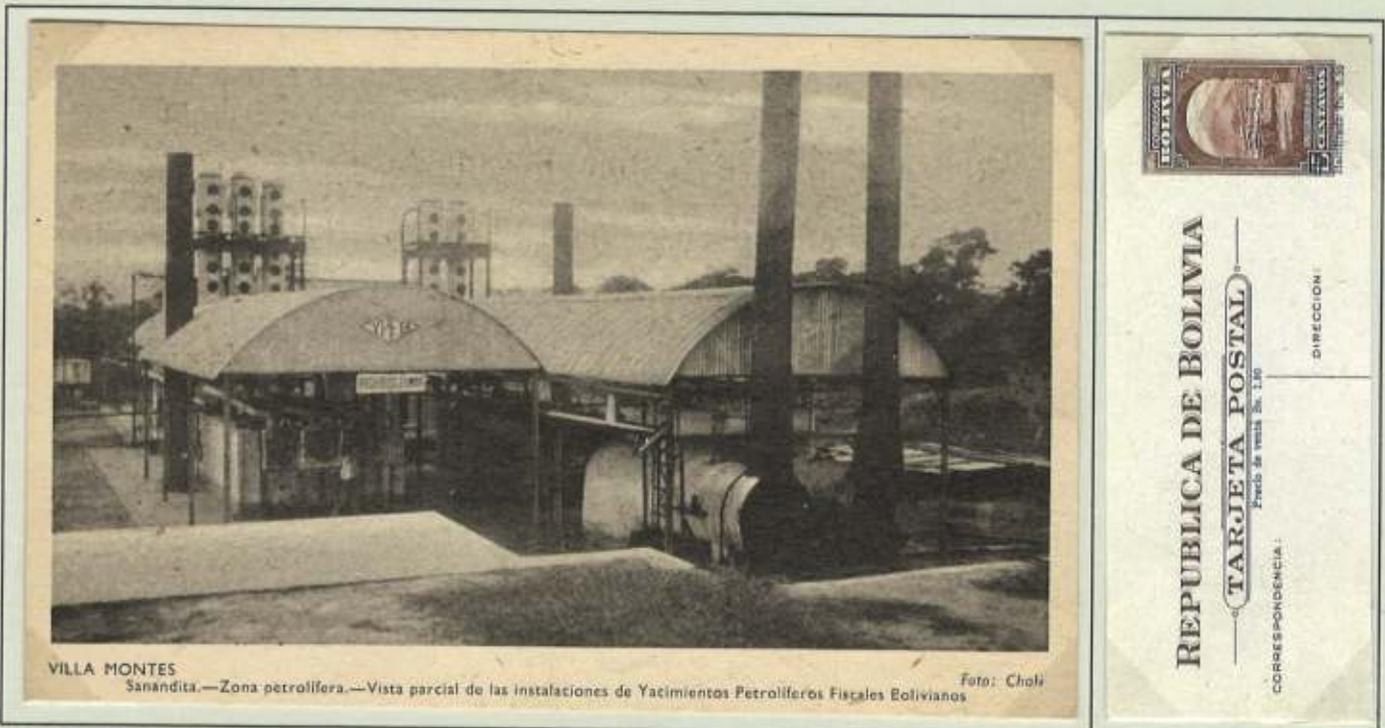
*Werbeflagge: Rasendünger macht Gras grün.*



Ein Liter Öl kann 5 Millionen Liter Wasser ungenießbar machen! Dadurch leiden auch die Tiere und die Umwelt. Schlecht verbranntes Öl kann über die Kamine wieder auf die Erde und mit Regenwasser in den natürlichen Wasserkreislauf gelangen.



Erdölbohrungen sind am Ursprung der Gefahrenkette. Von dort bis zum täglichen Um-  
schlag von Heizöl und Treibstoff geht eine grosse Gefahr für das Wasser aus.



Ölaufbereitungsanlage in Villa Montes im Süden von Bolivien.  
Ganzsache (offizielle Postkarte) aus Bolivien. Verkleinerter Kopie der Rückseite 90 Grad gedreht.

Schadstoffe in der Luft wie Schwefeldioxid (SO<sub>2</sub>), Schwefelsäure (H<sub>2</sub>SO<sub>4</sub>), Salpetersäure (HNO<sub>3</sub>) und Stickoxyde (NO<sub>x</sub>) werden durch den Regen aus der Luft ausgewaschen (Saurer Regen) und in den Wasserkreislauf aufgenommen.



Fette und Öle, zum Beispiel aus lecken Behältern, Industrie, Fahrzeugen etc können in den Wasserkreislauf und somit ins Trinkwasser gelangen. Werden grosse, natürliche Bodenflächen abgetragen (Kies- und Kohlenabbau) wird die reinigende Wirkung des Bodens zerstört.



Einzelne, häufig verwendete Pflegeprodukte und Medikamente lassen sich in einigen Trinkwasservorkommen bereits nachweisen!



Barringun bedeutet in der Sprache der Aborigines „Fisch stirbt im Wasser“. Verschmutzung? Die Poststelle (1875 – 1974) bediente nur 8 Farmen! Der R-Brief (1932) wurde von der Bahnpost nach Melbourne ohne den üblichen Umweg über Sidney befördert und sehr selten sein.



Bodenbearbeitung, zulässige Düngung und erlaubten Kulturen im Bereich der Schutzzonen der Wasserfassungen sind streng festgelegt. Es ist die Aufgabe der Wasserversorgungen die Bevölkerung, zum Beispiel mit Kundenzeitschriften, auf dieses Verhalten aufmerksam zu machen.

*Streifband der Wasserwerke Solothurn.*



Im Bereich von Grund- und Quellwasser haben Anlagen mit wassergefährdenden Stoffen grundsätzlich keine Daseinsberechtigung und sind verboten.

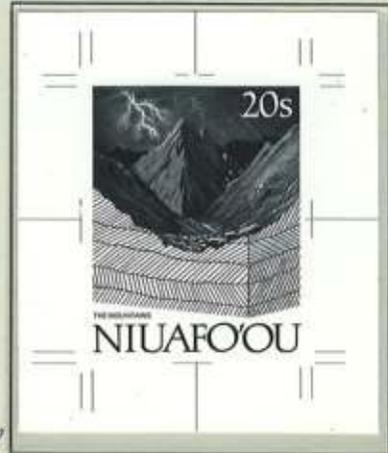
*Ganzsache aus Rumänien von 1974. Der Stempel und der Anlagestandort stimmen überein.*



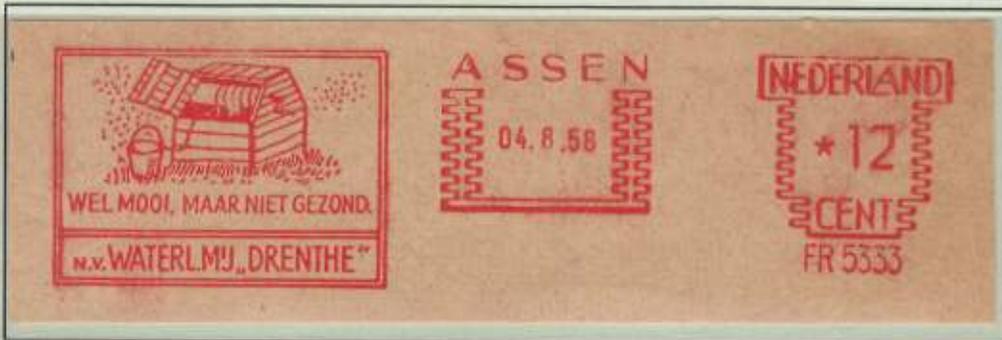
Um das Grund- und Quellwasser vor Verunreinigungen zu schützen muss man die geologischen Verhältnisse kennen und die notwendigen Wasserschutzzonen festzuhalten. Grundsätzlich gilt: Je tiefer das Wasser im Untergrund liegt, um so besser ist es gegen Verunreinigungen geschützt.



Coominya = „wo ist das Wasser“  
Poststelle seit 1907, Abschlag mit  
sogenanntem OLD-AUST-Stahlstempel.



Fotoessay



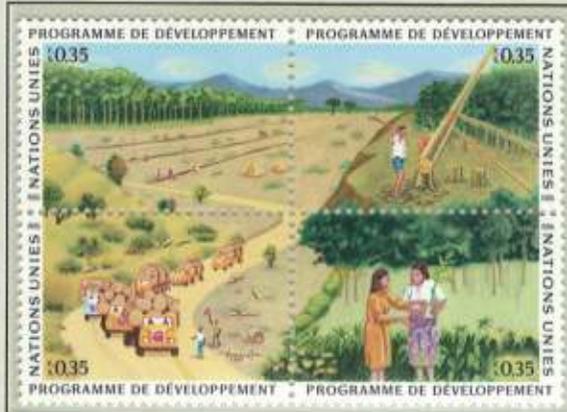
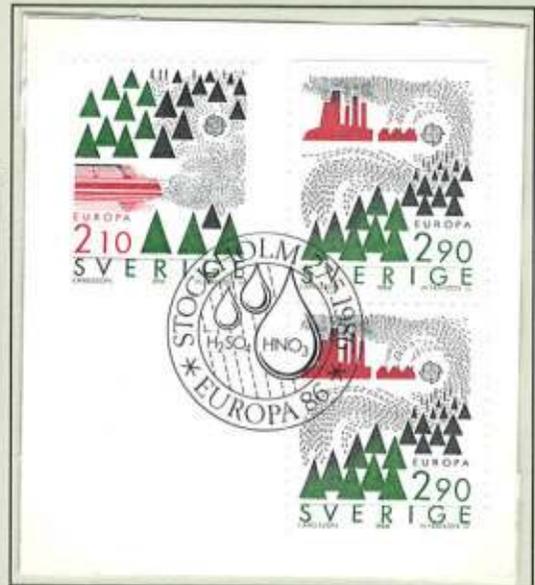
Der Slogan bedeutet übersetzt: „sehr bequem, aber nicht gesund“ und weist darauf hin, dass man den Ziehbrunnen nach dem Benutzen wieder zudecken und somit vor Verunreinigungen schützen soll. Mindestens soll zum Schutz vor Regen, Laub und Staub ein Dach über dem Ziehbrunnen sein.



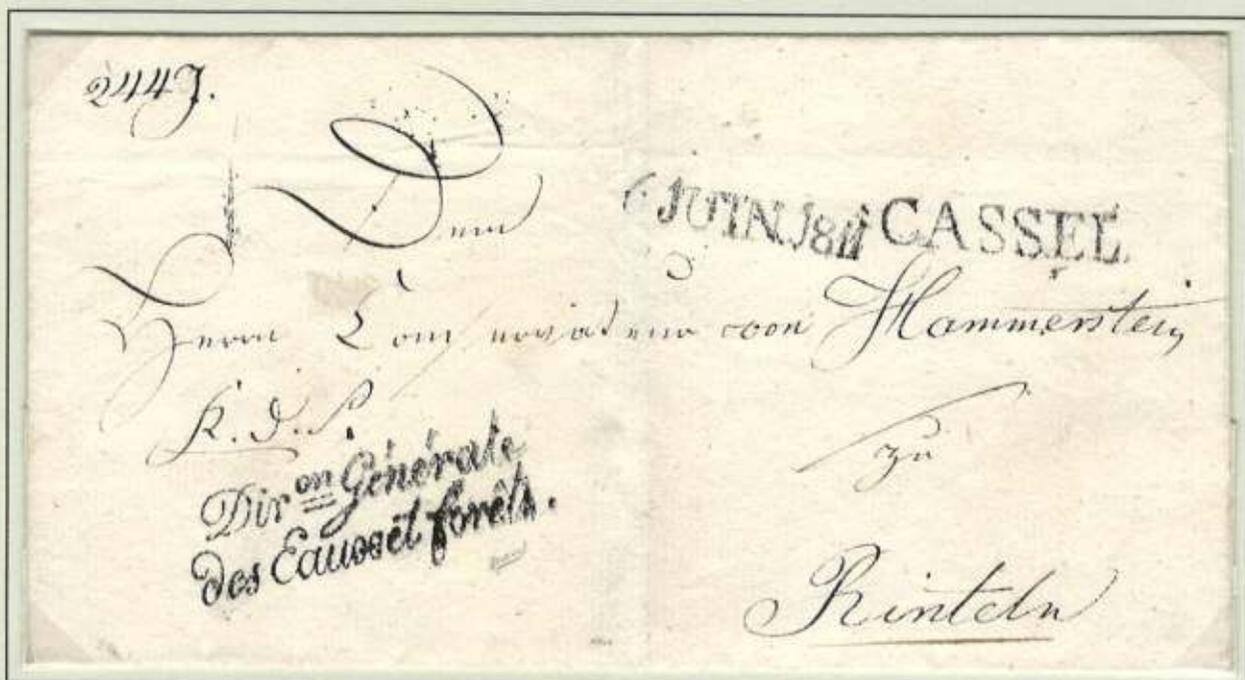
EUDUNDA bedeutet so viel wie „verborgenes Wasser“, und somit geschütztes Wasser. Das Dorf (1933 knapp 300 Haushalte) hat seit 1872 eine eigene Post. Dieser Stempeltyp wurde in England und den meisten Kolonien verwendet. SA steht für South Australia.



Im Gegensatz zu unbedeckten Bodenflächen bildet speziell der Wald einen natürlichen Schutz des Grundwassers. Der Waldboden ist in der Lage das Wasser zu speichern und hat eine reinigende Wirkung auf das versickernde Wasser.



Die zunehmende (Über)Nutzung der Wälder führt vielerorts zu Kahlschlägen. Folgen sind Bodenerosion und somit fehlende Speicher- und Reinigungsfunktionen für das Wasser. Zusätzliche Gefahr entsteht, dass die Bäume die Schadstoffe aus der Luft nicht mehr aufnehmen und diese mit dem Niederschlag ins Grund- oder Quellwasser gelangen. Es ist wichtig, dass eine schonende Bewirtschaftung und Aufforstung von Rodungsflächen erfolgt.



Wasser und Wald stehen in engem Zusammenhang und sollten immer als Ganzes betrachtet werden. Brief vom 8.6.1811. Der Absenderstempel „Direction Générale des Eaux et Forêts“ berechtigt zur portofreien Beförderung des Briefes. K.D.S. ist die Abkürzung für „Königliche Dienstsache“.



... damit die Versorgung auch in Zukunft gutes Trinkwasser liefert.

Handstempel-Aufdruck "Muster", werden vom Postministerium als Abbildungsvorlagen der Presse zugestellt.



... um das Wasser im Interesse aller Menschen nicht zu verunreinigen. ... weil die Trinkwasseraufbereitung sehr teuer ist! ...weil in der Schweiz genügend Trinkwasser vorhanden ist, steht der Wasserschutz im Vordergrund.



Verschwende kein (Trink)Wasser. Damit wir auch in Zukunft zusammen ein Glas der kostbaren Flüssigkeit genießen können.